



GemeindeGams
ES LOHNT SICH

**Amtsberichte
Jahresrechnungen
Budgets
Anträge**

Politische Gemeinde



**2020
2021**

Inhalt

3 Politische Gemeinde Gams

3	Information zur Urnenabstimmung vom 11. April 2021
4	Vorwort des Gemeindepräsidenten
5	Amtsberichte
14	Bericht Schule
20	Jahresbericht «Alte Mühle»
21	Gemeindehaushalt
22	Rechnungsergebnis
23	Erfolgsrechnung
34	Gestufteter Erfolgsausweis
35	Investitionsrechnung
40	Geldflussrechnung
41	Bilanz
42	Anhang zur Jahresrechnung 2020
45	Entwicklung Nettoverschuldung
46	Bauabrechnungen
48	Abschreibungsplan
49	Steuerplan 2021
50	Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
50	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Impressum

Foto Titelseite

Stefan Lenherr, Gams

Redaktion

Politische Gemeinde Gams: Gemeinderatskanzlei

Ortsgemeinde Gams: Verwaltungskanzlei Fässlerhuus

Katholische Kirchgemeinde Gams: Aktuariat / Kirchenpfleger

Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams: Kassieramtsekretariat

Gestaltung Druck

Wolf Druck AG, Schliessa 12, 9495 Triesen

Politische Gemeinde Gams



Information zur Urnenabstimmung vom 11. April 2021 über die Geschäfte der Bürgerversammlung

Gemäss Art. 28 des Gemeindegesetzes (abgekürzt GG, sGS 151.2) beschliesst die Bürgerversammlung bis 15. April über Jahresrechnung, Budget und Steuerfuss.

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat den Gemeinden mit der dringlichen «Verordnung über die Beschlussfassung über Geschäfte der Bürgerversammlung während der Covid-19-Epidemie» vom 19. Januar 2021 (nGS 2021-006) die Möglichkeit eröffnet, die aktuellen Geschäfte an einer Bürgerversammlung oder mit einer Urnenabstimmung zu beschliessen. Zudem ist die Frist für die Beschlussfassung über Budget und Steuerfuss 2021 sowie über die Jahresrechnung 2020 bis Juni 2021 verlängert worden.

Gestützt auf diese Bestimmungen hat der Gemeinderat Gams am 25. Januar 2021 beschlossen, über folgende Geschäfte der Bürgerversammlung am Sonntag, 11. April 2021 an der Urne zu beschliessen:

1. **Wollen Sie die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Gams genehmigen?**
2. **Wollen Sie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 genehmigen?**

Der Stimmrechtsausweis und die Stimmzettel werden den Stimmberechtigten rechtzeitig vor der Abstimmung per Post zugestellt. Die vorliegende Jahresrechnung informiert Sie über alle Rechnungen, Amtsberichte und das Budget der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung.

Die Jahresrechnung steht auf der Webseite der Gemeinde Gams (www.gams.ch – Rubrik Wahlen und Abstimmungen) auch in digitaler Form zur Verfügung. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auf Wunsch auch die detaillierte Erfolgsrechnung und das Budget zu.

Der Gemeinderat freut sich, wenn Sie an dieser Urnenabstimmung teilnehmen und damit Ihr Interesse am Gemeindegeschehen kundtun. Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Fragen jederzeit gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

9473 Gams, im Februar 2021

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich, Sie mit diesem Geschäftsbericht über die Erfolgsrechnung 2020 sowie das Budget 2021 zu informieren. Im Rahmen dieser Broschüre halten wir für Sie gerne das Wesentliche aus der Ratstätigkeit, der Verwaltung und der Schule in Worten und Bildern fest.

Unser Alltag wird leider noch immer durch die ganze Situation rund um Covid-19 bestimmt. Was wir anfänglich für einen kurzzeitigen, ungewohnten Zustand hielten, dauert nun doch schon ein Jahr an. Lassen wir uns aber trotzdem nicht entmutigen. Mit entsprechender Disziplin und Ausdauer sind wir zuversichtlich, dass sich die Lage doch sukzessive entspannt und wir uns dann wieder an einem einigermaßen normalen Tagesablauf erfreuen dürfen. Wenn Sie noch Unterstützung in irgend einer Art benötigen, so zögern Sie nicht uns anzurufen, für Sie werden wir gerne entsprechende Hilfe organisieren.

Zur Erfolgsrechnung und dem Budget: Das Budget sah für das Jahr 2020 ein Minus von knapp 0,7 Mio. Franken vor. Schlussendlich dürfen wir einen Gewinn von knapp einer Million Franken ausweisen. Dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von über 1,6 Mio. Franken. Trotz der Steuereinnahmen zugelegt werden. Ausser in der Kontogruppe 4 «Gesundheit» wurde das Budget durchwegs eingehalten. Zum Teil ist dies auch auf ausserordentliche Rückerstattungen zurück zu führen. In der angesprochenen Kontogruppe 4 lagen die gebundenen Mehrausgaben bei der ambulanten Pflege Spitex und der Pflegefinanzierung.

Im 2020 konnten die Investitionen u.a. in die Sanierung und Erweiterung des Alterswohnheim Möösli sowie in die Renaturierung der Simmi abgeschlossen werden. Details zu diesen und weiteren Investitionsabrechnungen können Sie aus dem nachfolgenden Geschäftsbericht entnehmen.

Richt- und Zonenplan, Baureglement sowie die Schutzverordnung werden unter dem Aspekt einer qualitativ hochwertigen Entwicklung der Gemeinde Gams überarbeitet, um die Vorgaben des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes umzusetzen. Im Entwurf steht der Richtplan, in einem nächsten Schritt würden wir gerne zu einer öffentlichen Mitwirkung einladen. Leider ist dies zurzeit nicht möglich und über eine Videokonferenz wollen wir dieses wichtige Thema nicht angehen. Im ganzen Ortsplanungsprozess ist in unserer Gemeinde gemäss Vorgabe das Auszonen von ca. 7'000 m² Bauland der Gradmesser. Die Hälfte dieser Fläche konnten wir bereits sichern, für die zweite Hälfte sieht es recht gut aus. Mit dem Abschluss dieses Auszonungsprozesses werden wir im Bereich der Raumplanung wieder um einiges handlungsfähiger als wir es zur Zeit sind.

Das Budget 2021 sieht ein Defizit von gut 1,25 Mio. Franken vor. Ein wahrlich stolzer Betrag, welcher unter der Berücksichtigung von mehreren Faktoren zustande gekommen ist, auf welche in dieser vorliegenden Broschüre hingewiesen wird. Durch den guten Abschluss im 2020 kann das mögliche Defizit vom weiter gestärkten Eigenkapital (knapp 9 Mio. Franken) aufgefangen werden, jedoch muss der Finanzplan über die kommenden vier Jahre mit in Betracht gezogen werden.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, mit dem Jahr 2021 hat eine neue Amtsperiode begonnen. Andreas Kramer und Michael Schöb haben auf Ende der letzten Legislatur den Austritt aus dem Gemeinderat bekannt gegeben. Für ihren grossen Einsatz und das Interesse an der Mitgestaltung sowie der Weiterentwicklung der Gemeinde Gams, möchte ich mich im Namen der Gamser Bevölkerung recht herzlich bei Andreas und Michael bedanken. Ich wünsche ihnen sowie ihrem Umfeld für die Zukunft alles Gute!

Mit Monika Lenherr-Vetsch und Thomas Schöb durften wir die zwei neu gewählten Mitglieder recht herzlich im Gemeinderat begrüßen. Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Leider kann der Gemeinderat, Sie geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, auch dieses Jahr aus allseits bekanntem Grund nicht an der Bürgerversammlung begrüßen. Nutzen Sie aber die Möglichkeit der Urnenabstimmung vom Sonntag, 11. April 2021 um sich somit aktiv am Dorfgeschehen von Gams zu beteiligen.

Für offene Fragen zu Rechnung und Budget oder zu sonst einem brennenden Thema stehen wir Ihnen jederzeit schriftlich, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Für Fragen welche von allgemeinem Interesse sind – natürlich mit den entsprechenden Antworten – werden wir gerne so in einer Art «Forum» auf unserer Homepage veröffentlichen.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen gegenüber den Behörden und den Mitarbeitenden recht herzlich bedanken. Ein grosses Dankeschön gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Schule, den Betrieben ARA, Werkhof, Wasserversorgung und der Feuerwehr. Ebenfalls ist unseren Mitarbeitenden im Alterswohnheim «Möösli», der Spitex-Organisation Grabs-Gams sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ein herzliches «Vergelt's Gott» auszusprechen! Sie alle tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Gesellschaft wie gewohnt funktioniert.

Fredy Schöb
Gemeindepräsident



Amtsbericht über das Jahr 2020

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit den Berichten und Statistiken aus den verschiedenen Abteilungen und Bereichen der Verwaltung und der Schule informieren wir Sie über die vielfältigen Aufgaben und statistische Vergleiche des Geschäftsjahres 2020.

Abstimmungen und Wahlen

Termine Abstimmungen und Wahlen 2020

9. Februar 2020	Eidg. und kant. Vorlagen
8. März 2020	Kantonsratswahl
19. April 2020	Urnenabstimmung BÜV
27. September 2020	Gemeindewahlen
29. November 2020	Eidg. und kant. Vorlagen

Details zu den Abstimmungsvorlagen sowie die Resultate können Sie jederzeit online auf www.wab.sg.ch abfragen.

AHV-Zweigstelle

Gemäss Angaben der Sozialversicherungsanstalt des Kanton St.Gallen wurden im Kalenderjahr 2020 für unsere Gemeinde folgende Leistungen ausbezahlt:

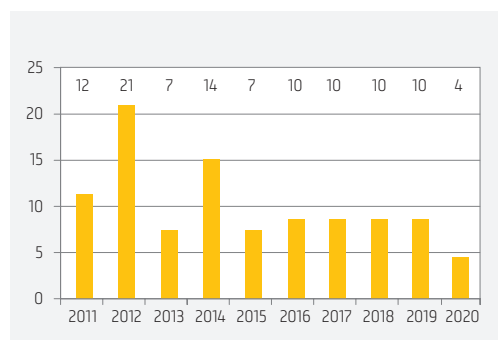
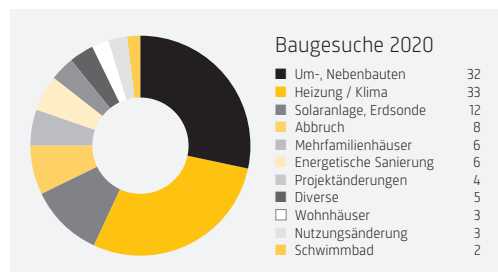
	2019	2020
AHV-Renten	8'079'991	8'328'219
IV-Renten	1'137'727	946'339
Ergänzungsleistungen	1'332'328	1'205'231
	10'550'046	10'479'789

In diesen Beiträgen sind Renten anderer Ausgleichskassen nicht berücksichtigt.

Bauverwaltung

Aus der Baukommission

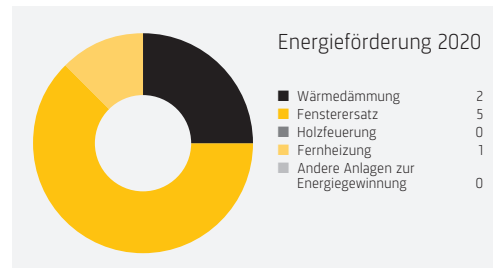
Im Jahr 2020 wurden an 16 (Vorjahr 23) Baukommissionssitzungen 100 Baugesuche (117) behandelt. Die Bauverwaltung konnte 38 (39) Baugesuche im Meldeverfahren und die Baukommission 39 (49) im vereinfachten und 23 (29) im ordentlichen Verfahren behandeln.



Neubau
Einfamilienhäuser
seit 2011

Energieförderbeiträge

Die Energieagentur St.Gallen ist für die Abwicklung des kantonalen Förderprogramms zuständig. Der Gemeinderat hat per 1. Juli 2020 ein neues, kommunales Förderprogramm 2.0 lanciert. Damit möchte die Energiestadt Gams weiterhin verschiedene Massnahmen im Bereich der Gebäudesanierung fördern. Das neue Förderprogramm soll die kantonalen Fördermassnahmen gezielt und sinnvoll ergänzen. Der Gemeinderat stellt mit dem neuen Förderprogramm jährlich Beiträge für förderwürdige Massnahmen zu Verfügung. Im Jahr 2020 sind nur wenige Gesuche für Energieförderbeiträge eingegangen.



Die Gemeinde Gams fördert Wärmedämmung von Einzelteilen, Fensterersatz, Holzfeuerungen, Anschlüsse an Wärmeverbunde und andere Anlagen zur Gewinnung alternativer Energien mit finanziellen Beiträgen. Die jeweiligen Anforderungen für kommunale Beiträge und deren Umfänge sind in der erlassenen Richtlinie geregelt.

Das Antragsformular für einen kommunalen Energie-Förderbeitrag sowie die Richtlinie «Kommunales Förderprogramm 2.0» kann bei der Bauverwaltung oder im Online-Schalter der Gemeinde Gams bezogen werden. Informationen zum kantonalen Förderprogramm finden Sie unter www.energieagentur-sg.ch.

ARA «Simmiwinggel»

Abwasser

Gemäss den allgemeinen Anforderungen an die Einleitung von kommunalem Abwasser in Gewässer nach Anhang 3.1 der eidg. Gewässerschutzverordnung, den Bodensee-Richtlinien 2005 sowie den Einleitungsbedingungen des AFU St.Gallen konnten die Werte während der Berichtsperiode bezüglich Abflussqualität jederzeit sehr gut eingehalten werden.

Klärschlamm

Klärschlamm ist ein Produkt, das bei allen Abwasserreinigungsanlagen täglich anfällt und danach entsorgt werden muss. Mengenmässig gehört er zu den grössten Abfallkategorien. Klärschlamm muss heute umweltverträglich verbrannt werden (in Kehrichtverbrennungsanlagen oder in Zementwerken).

Im vergangenen Jahr wurde die Schlammbehandlung sowie der Betrieb des Gasometers ausser Betrieb genommen und stattdessen eine Anlage zur Schlammmentwässerung installiert und in Betrieb genommen.



Anlage zur
Schlamm-
mentwässerung

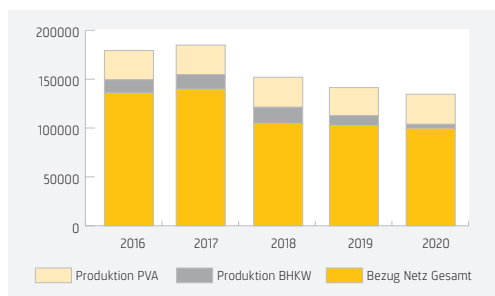
Somit wird ab sofort der entwässerte Frischschlamm zur weiteren Verarbeitung der ARA Buchs angeliefert. Dadurch erhöhen sich zukünftig die Kosten für die Entsorgung des Klärschlammes. Dafür können wesentliche Einsparungen bei den Investitionen und dem Unterhalt der Anlagen erzielt werden.

Betriebsdaten

Jahr	Abwassermenge	Flüssigschlamm Entsorgung ARA/KVA Buchs
2020	428'898 m³	1'523 m³

Energiebilanz

	Einheit	2016	2017	2018	2019	2020
El. Energie Bezug Netz	kWh	135'832	139'690	104'762	102'604	101'876
El. Energie Eigenprodukt.						
BHKW	kWh	13'569	15'034	16'496	10'106	2'066
El. Energie PVA	kWh	29'881	30'122	30'685	28'668	29'632
El. Energie Verbrauch ARA						
Total	kWh	179'282	184'846	151'943	141'378	133'574
Verbrauch						
Heizöl Total	l	1'980	2'167	1'052	1'096	1'350



BHKW = Block-
heizkraftwerk /
PVA = Photovoltaik

Ein detaillierter Jahresbericht zum Betrieb der Abwasserreinigungsanlage Gams wird online auf der Webseite der Gemeinde Gams zur Einsicht bereitgestellt.

Bestattungsamt Gams

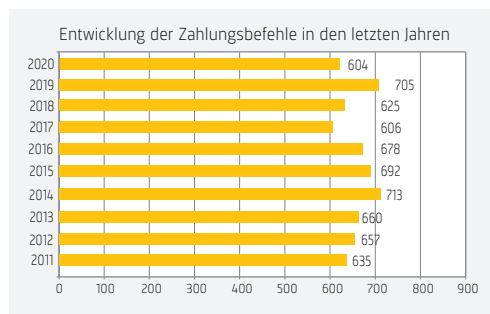
Bestattungen auf dem Friedhof Gams:

Erdbestattungen	2
Urnenbeisetzungen	12
davon	
Urnennische	4
Urnengrab	2
in bestehendes Grab	2
Gemeinschaftsgrab	4

Betreibungsamt Grabs-Gams

Die Gemeinden Grabs und Gams haben die Betreibungsämter zusammgelegt. Der Sitz des regionalen Betreibungsamtes Grabs-Gams befindet sich am Lindenweg 4 in Grabs.

Statistikzahlen	2019	2020
Zahlungsbefehle	705	604
Fortsetzung auf Pfändung	484	474
Konkursandrohungen	14	21
Betreibungsauskünfte	485	499
Verlustscheine	258	266
Eigentumsvorbehalte	3	3



Im Berichtsjahr 2020 sind für die Gemeinde Gams insgesamt 604 Zahlungsbefehle im Betrag von Fr. 1'385'350.03 ausgestellt worden.

Diese Fallzahlen teilen sich in folgende Alterskategorien auf:

18 und jünger	0
19 bis 25	44
26 bis 35	164
36 bis 45	155
46 bis 55	100
56 bis 65	78
66 bis 75	25
76 und älter	10
juristische Personen	28

Einwohneramt

Einwohner am 31.12.2019	3'560
+ Zuzüge	255
+ Geburten	44
- Wegzüge	250
- Todesfälle	20
Zunahme	29
Einwohner am 31.12.2020	3'589

Aufteilung nach Altersgruppen

00 - 19 Jahre	815
20 - 39 Jahre	939
40 - 59 Jahre	994
60 - 79 Jahre	701
80 - 103 Jahre	140

Aufteilung nach Zivilstand

ledig	1'572
verheiratet/eingetragene Partnerschaft	1'666
verwitwet	143
geschieden	207
getrennt lebend	1

Aufteilung nach Heimat

Ortsbürger	1'023
Niedergelassene	1'708
Ausländer	858

Aufteilung nach Konfession

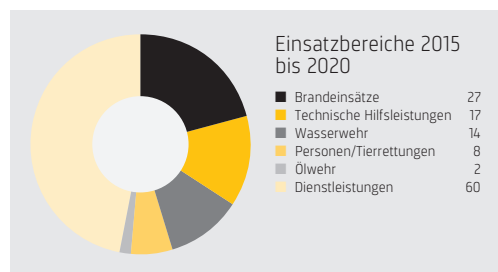
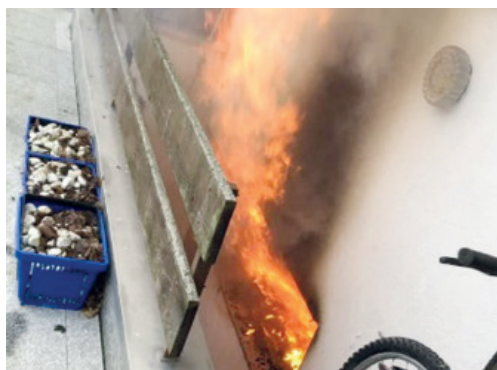
katholisch	1'716
evangelisch	743
Muslime	170
übrige Konfessionen	155
ohne Konfession	805

Feuerwehr Gams

Das Jahr 2020 war ein Jahr der Veränderungen, des Verzichts und der Ungewissheit. Aufgrund der ausserordentlichen Situation waren auch wir gezwungen, zum Teil Übungen und Anlässe in der Feuerwehr abzusagen oder anzupassen. Unter der Einhaltung der erarbeiteten Schutzmassnahmen konnte die Einsatzbereitschaft zu jederzeit gewährleistet und der Auftrag stets erfüllt werden.

Einsätze

Die geleisteten Einsätze waren auch diesmal wieder in allen Bereichen vertreten. In insgesamt 603 Stunden konnten diese erledigt werden.



Umbau Feuerwehrdepot

Nach dem Umzug der Wasserversorgung ins «Karmaad 27» konnte auch die zeitgemässe Anpassung des über 30-jährigen Depots durchgeführt werden. Der Dank gilt aber auch den involvierten Handwerkern und den Feuerwehrangehörigen welche in vielen Arbeitsstunden dazu beigetragen haben.

Mit den erweiterten Räumlichkeiten können Abläufe für Übungen, Einsätze und Reparaturen optimal genutzt und geforderten Hygienestandards eingehalten werden. Neu wird sich auch der Standort

der Samariter in dieses Gebäude verlagern, so dass vorhandene Ressourcen für beide Organisationen zur Verfügung stehen.



*Dienstleistungen
beinhalten keine
Kernaufgaben
der Feuerwehr:
z.B. Verkehrsdienst,
Wespen/Bienen
etc.)*

Mannschaft

Trotz dieser aussergewöhnlichen Situation und deren Einflüsse im Privat- und Arbeitsleben konnte der Mannschaftsbestand nicht nur gehalten, sondern sogar leicht angehoben werden. Zurzeit stehen der Gemeinde Gams 46 AdF zur Verfügung, welche auch über die Gemeindegrenzen hinaus 7 Tage/24 Stunden einsatzbereit sind. Für diese nicht selbstverständliche Aufgabe bedanke ich mich recht herzlich bei den Mitgliedern. Sollten auch Sie Interesse an der Feuerwehr haben, so können Sie sich per Mail bei feuerwehr@gams.ch melden.

Danke ...

...an die Mitbürgerinnen und Mitbürger, Gemeinderat sowie unseren Partnerorganisationen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung gegenüber der Feuerwehr Gams.

Philipp Kaiser, Feuerwehrkommandant

Gemeinderat

Die Bürgerschaft ist vom Gemeinderat während des Jahres jeweils regelmässig über das aktuelle Ratsgeschehen via Gemeinderatsverhandlungen im amtlichen Publikationsorgan, dem W&O sowie auf der Homepage www.gams.ch informiert worden. Zudem haben Interessierte die Möglichkeit, die News aus dem Gemeinde- und Schulrat mit einem Newsletter regelmässig zu abonnieren. Eine Registrierung ist via Webseite der Gemeinde Gams möglich.

Sitzungen

Trotz der Corona-Pandemie hat der Gemeinderat die Geschäfte an regelmässigen Sitzungen beraten und abhandeln können. Teilweise fanden die Sitzungen auf elektronischen Weg oder mittels Telefonkonferenz statt. Die meisten Sitzungen wurden im Mühlesaal der Alten Mühle oder im Mehrzweckraum Widem abgehalten, damit die Hygiene- und Abstandsvorschriften eingehalten werden konnten.

An 24 (Vorjahr 23) ordentlichen Sitzungen hat der Rat insgesamt 353 (353) Geschäfte beraten. Zu den ordentlichen Sitzungen kamen zahlreiche Spezialsitzungen in den verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen, Workshops, Besprechungen, Begehungen, Augenscheine, Delegationen, Informationsveranstaltungen, Besuche und verschiedene Anlässe hinzu. Vor allem die Kommissionsitzungen wurden jedoch auf das absolut Notwendige reduziert und selbstverständlich haben im 2020 weniger Anlässe stattgefunden. Dies hat im Bereich der Sitzungen und der öffentlichen Anlässe auch zu spürbaren Einsparungen geführt.

Das Alltagsgeschäft des Gemeinderates ist nebst den Gemeindegeschäften auch von vielen regionalen und kantonalen Themen geprägt.

Gehören Sie auch zu den regelmässigen Besuchern unserer Homepage und haben Sie den Newsletter abonniert? Besuchen Sie doch unsere Website und erfahren Sie Interessantes und Aktuelles rund um die Gemeinde Gams. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Urnenabstimmung anstelle Bürgerversammlung

Die ausserordentliche Lage aufgrund des Corona-Virus verunmöglichte im Frühjahr 2020 die ordentliche Durchführung der Bürgerversammlung. Gemäss Art. 52 Gemeindegesetz ordnete der Rat die Urnenabstimmung über die unaufschiebbaren Geschäfte an. Der Urnengang fand am Sonntag, 19. April 2020 zusammen mit dem 2. Wahlgang der Regierungswahlen statt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2020 bei einer Stimmbeteiligung von rund 36 Prozent mit über 90 Prozent Zustimmung gutgeheissen.

Um geplante Investitionen auslösen und umsetzen zu können, war es von zentraler Bedeutung, dass die Gemeinden über ein von der Bürgerschaft genehmigtes Budget verfügen. Auch die beantragte Steuerfuss-Senkung wurde erst mit der Genehmigung von Budget und Steuerplan rechtskräftig.

Der Gemeinderat dankt der Stimmbevölkerung nochmals ganz herzlich fürs Verständnis für diese ausserordentliche Art der Bürgerversammlung und die Zustimmung zu den Anträgen des Rates und der GPK.

Wir bedanken uns ganz herzlich ...

Auf Ende der Amtsdauer 2017–20 sind verschiedene, verdiente Behördenmitglieder zurückgetreten.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den zurückgetretenen Behördenmitgliedern ganz herzlich für ihren Einsatz zum Gemeinwohl.

Gemeinderat Andreas Kramer

Im Februar 2011 wurde Andreas Kramer im 2. Wahlgang als Mitglied des Gemeinderats gewählt. Er trat die Nachfolge des zurückgetretenen, langjährigen Gemeinderats Walter Schöb an. Während seinen fast 10 Jahren im Gemeinderat hat Kollege Kramer vor allem bei Themen rund um Landwirtschaft, Natur und Umwelt immer wieder sehr wertvolle Inputs einbringen können. Als Präsident der Kommission Natur, Umwelt und Energie (NUE) aber auch als Präsident des Gewässerunternehmens Gams hat Andreas Kramer wichtige Kommissionen präsiert.

Gemeinderat Michael Schöb

Michael Schöb hat seine Erfahrungen und sein Know-How während der letzten Legislatur im Gemeinderat eingebracht. Vor allem sein Fachwissen im Bereich «Finanzen» wurde vom Gemeinderat besonders geschätzt. Natürlich hat er aber auch als Präsident der Feuerchutzkommission und damit als «oberster Feuerwehrler», als Mitglied der Heimkommission Alterswohnheim «Möösli» und als Vorstandsmitglied der Unterhaltsgenossenschaft Melioration Gams sehr wertvolle und geschätzte Arbeit geleistet.

Der Gemeinderat dankt den beiden zurückgetretenen Räten Andreas Kramer und Michael Schöb nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz in der Gamser Exekutive. Leider konnte die Verabschiedung aufgrund der laufenden Coronakrise nur im kleinen Kreis durchgeführt werden.



Schulrat Michael Kramer, Gasenzenstrasse 27 trat nach acht Jahren im Schulrat zurück. Zusammen mit einem komplett neu zusammengesetzten Schulrat hat er sich für die Weiterentwicklung der Schule Gams in der Einheitsgemeinde eingesetzt. Mit grossem Engagement hat er das Ressort «Liegenenschaften» geleitet. Zusätzlich hat er sich in verschiedenen Arbeitsgruppen des Schulrates engagiert. Dafür wurde er im kleinen Kreis des Schulrats entsprechend gewürdigt und verabschiedet.

Thomas Schöb, Chrezibach, hat sich während der vergangenen acht Jahre als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für die Überprüfung der Ratsgeschäfte und die Finanzkontrolle der Gemeinde eingesetzt. Der Gemeinderat dankt Thomas Schöb für seine konstruktive Arbeit ebenfalls ganz herzlich. Er wurde bei den Gesamterneuerungswahlen vom Herbst 2020 als Mitglied des Gemeinderates gewählt und wird seine Erfahrung inskünftig im Gemeinderat einbringen.

Gesamterneuerungswahlen

Bei den Kommunalwahlen im Herbst 2020 sind die Behörden von der Bürgerschaft gewählt worden. Die Behörden der Politischen Gemeinde Gams setzen sich nach den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2021 bis 2024 wie folgt zusammen:

Gemeindepräsident	Schöb Fredy, Feld 30
Schulratspräsident und Gemeinderat	Wettstein Matthias, Underfelsbach
Gemeinderat	Lenherr Mischa, Neufeld 26
	Lenherr Monika, Neumüliweg 8
	Schöb Thomas, Chrezibach 2261
Schulrat	Bättig Silvia, Zweier 36
	Gritsch Wolfgang, Hueb 18
	Lenherr Hansruedi, Hültsch 10
	Scherrer-Bohl Stefanie, Unt. Schleipweg 10
Geschäftsprüfungskommission	Berger Sandro, Hueb 9, Präsident
	Gabathuler Simon, Wolfsagger 14
	Langenegger Hans-Jörg, Oberdorf 27
	Rehmann Thomas, Neufeld 34
	Schöb Michael, Tüfengass 3

Schulrat und Gemeinderat werden die umfangreichen Aufgaben in der neuen Legislatur mit den neu- und wiedergewählten Behördenmitgliedern angehen und sich auch in Zukunft für ein lebenswertes Gams einsetzen.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die neuen Behördenträger in ihren Aufgaben nach Kräften unterstützen und Ihren Beitrag zur positiven Entwicklung unserer prosperierenden Gemeinde leisten. Getreu dem Motto «Gams – es lohnt sich!»

Renaturierung «Simmi»

Nachdem die Arbeiten rund um die Renaturierung der Simmi und der Bodenverbesserung «Schopfriet» abgeschlossen werden konnten, hat der Gemeinderat die Bauabrechnung auf Antrag der Verwaltungskommission des Gewässerunternehmens Gams genehmigt. Der Kostenvoranschlag lautete auf 2'750'000 Franken. Die Schlussabrechnung vom 11.12.2020 weist Kosten von Fr. 2'916'760.90 aus. Die Mehrkosten sind vor allem auf Mehrleistungen und Anpassungen während der Projektausführung zurückzuführen, welche in der Abrechnung im Detail begründet werden. So war zum Beispiel der Bau der Brücke «Langengraben» im KV noch nicht vorgesehen. Auch die Instandstellung der Zwischendeponie «Chessi» wurde erst im Rahmen der Bodenverbesserung Schopfriet beschlossen. Das sandhaltige Material vom «Chessi» wurde im «Schopfriet» anstelle von frischem Sand dem Renaturierungsmaterial beigemischt. Somit konnte die geforderte Bodenverbesserungsqualität erreicht werden. Während der Planungs- und Ausführungsphase wurden auch verschiedene Werkleitungen verlegt, welche schliesslich im Sinne der Einheit der Materie über das Renaturierungsprojekt Simmi abgerechnet worden sind. Die Bekämpfung von Neophyten, vor allem im Bereich der Deponie «Chessi» hat sich ebenfalls als recht kostenintensiv herausgestellt.

Nebst Bund und Kanton haben auch das ewz (naturemade star Fonds), die Stiftung Grünes Golf Gams-Werdenberg, der WWF sowie die Gemeinde Sennwald namhafte Beiträge geleistet. Weitere Details sind bei den Bauabrechnungen der diversen Investitionsprojekte zu entnehmen.

Der Gemeinderat dankt dem Gewässerunternehmen Gams, der Unterhaltsgenossenschaft Melioration Gams, den anstossenden Landbesitzern, dem Leiter Tiefbau der Bauverwaltung Gams, Armin Wessner und allen Projektbeteiligten an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für den grossen Einsatz zugunsten dieses sehr ge-

lungenen Renaturierungsprojekts. Sofern es die Coronasituation zulässt, ist am 8. Mai 2021 noch ein Anlass mit allen massgeblichen Beteiligten und den grosszügigen Sponsoren geplant, damit ein würdiger Schlusspunkt unter dieses doch grosse Projekt gesetzt werden kann.

Ankauf Gewerbeteil WPG «Karmaad 27» im Baurecht

Der Gemeinderat hat aufgrund der Verhandlungen mit dem Ortsverwaltungsrat Gams den Gewerbeteil im «WPG» Karmaad im Baurecht erworben. Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger haben einem Verkauf des «Gewerbeteils Karmaad 27» anlässlich der Urnenabstimmung vom 19. April 2020 bereits sehr deutlich zugestimmt. Da der Kaufpreis von 1'483'000 Franken die abschliessende Finanzkompetenz des Rates übersteigt, unterstand der Beschluss des Gemeinderates gemäss Art. 28 der Gemeindeordnung der Gemeinde Gams vom 9. November bis 18. Dezember 2020 dem fakultativen Finanzreferendum. Dieses wurde nicht ergriffen und das Geschäft wurde per 31.12.2020 abgewickelt.

Die Liegenschaft wird im Finanzvermögen der Politischen Gemeinde geführt. Die Wasserversorgung Gams, welche die Räume im Erdgeschoss nutzt, bezahlt Miete, welche mit einer internen Verrechnung gebucht wird.

Im ersten Obergeschoss sind ab Mai 2021 zwei von drei Büroräumlichkeiten vermietet. Für den noch freien Gewerberaum sind interessierte Mieter herzlich willkommen.

Sanierung und Erweiterung Alterswohnheim «Möösli»

Die Bauarbeiten rund um die Sanierung und Erweiterung Alterswohnheim «Möösli» konnten Ende November fertiggestellt werden. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung noch im Dezember genehmigt.

Aus dem Schlussbericht des Architekten kann folgendes entnommen werden:

Projektbeschreibung

Der Altbau des Alterswohnheims Möösli, ursprünglich das Bürgerheim von Gams, wurde 1857 erbaut und 1981 kernsaniert und renoviert. Im Jahr 1999 wurde der Altbau südseitig mit einem Neubau mit zentralem Treppenhaus ergänzt. Ziel des Umbauprojektes war es, die Fassade des Altbaus energetisch zu sanieren und in der gleichen Bauetappe die auffällige Dachgeschosswohnung durch ein vollwertiges Geschoss mit 8 Pflegezimmern zu ersetzen. Mit den zusätzlichen Zimmern kann der Bedarf an Pflegeplätzen in der Gemeinde Gams mittelfristig gedeckt werden. Im Mai 2019 wurde vom Bürger der notwendige Baukredit von CHF 2'540'000 gesprochen.

Umsetzung

Der Umbau wurde Ende September 2019 gestartet. Aufgrund des guten Wetters, den eingespielten Baufirmen und Baufachleuten Schritten die Arbeiten entsprechend dem ehrgeizigen Bauprogramm voran. Vor Weihnachten wurde das neue Dach über dem Altbau mit Ziegeln gedeckt und die Photovoltaikanlage installiert. Bei den lärmintensiven und staubigen Arbeiten wie Bohren, Spitzen oder Betonfräsen direkt im Bestand zeigten die Mitarbeiter wie auch die Bewohner des Alterswohnheims ein Höchstmass von Verständnis gegenüber den Bauarbeitern. Seitens der Baufachleute wurde darauf geachtet den Baubetrieb mit dem Pflegebetrieb so weit wie immer möglich aufeinander abzustimmen. Ebenfalls wurde die Totalsanierung und Verlängerung des Hauptliftes wie auch die Ersatzanlage des Nebenliftes so zeitlich abgestimmt, dass der Pflege- und Wohnbetrieb mit geringen Anpassungen den Alltag weiterhin wie gewohnt gestalten konnten. Im März kam zusätzlich die Corona-Pandemie zu den normalen Bautätigkeiten hinzu. Be-

reits im März wurden Zusatzmassnahmen im Bau notwendig. Bausitzungen wurden verschoben oder abgesagt. Der Baustellenbetrieb im Dachgeschoss konnte mit zusätzlichen Massnahmen weiter reduziert fortgesetzt werden. Der restliche Baubetrieb in den bestehenden darunterliegenden Geschossen wurde eingestellt.

Im Frühling wurde mit den Umgebungsarbeiten gestartet, da diese unabhängig der Zutrittsbeschränkungen ausgeführt werden konnten. Mitte Juni durfte der Baubetrieb im Bestand wiederaufgenommen werden. Die Unternehmer zeigten sich von ihrer flexiblen Seite und waren absolut bemüht den Zeitverzug wieder aufzuholen. Nicht wie ursprünglich auf Ende Mai geplant, wurden die ordentlichen Bauarbeiten 1 Monat später, Ende Juni fertiggestellt. Im Juli fanden Abnahmen, Mängelbehebungen und die Inbetriebnahmen statt. Anfangs August konnten die ersten Bewohner mit Freude die neue Aufstockung des Altbaus beziehen. Im Oktober wurde zusätzlich die Innengestaltung in den bestehenden Gängen des Alt- und Neubaus mit Bildern und der Lichthofgestaltung mit der Signaletik umgesetzt.

Kostensituation

Der Stimmbürger hat den Neubaukredit mit CHF 2'540'000 freigegeben. Die im Kredit enthaltene bauliche Reserve für Unvorhergesehenes von CHF 90'000 wurde für Arbeiten im Übergang vom bestehenden 2. Obergeschoss zum neuen 3. Obergeschoss benötigt. Es wurden Heizrohrübergänge fachmännisch saniert, alte wurmstichige Bereiche des oberen Strickbaus ersetzt. Die restliche Reserve wurde für die Projektanpassung des zusätzlich geforderten Ausgussraumes im Estrich des Neubaus, und für die optimierte vergrösserte Photovoltaikanlage benötigt. Der Neubau konnte leicht unter den bewilligten Kosten von CHF 2'540'000 erstellt werden. Die zusätzlich erforderlichen Corona-Aufwendungen konnten ohne Kostenfolge umgesetzt werden.

Parallel zum Umbau wurden diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Speziell zu erwähnen sind diverse Brandschutzertüchtigungen im Bestand, Raumrochaden im Bestand, Ersatz der alten Elektrohauptverteilung, Ersatz der Oblichtkuppel, WLAN-Erschliessung im gesamten Gebäude sowie die Sanierung der ursprünglichen Wasserschäden in den bestehenden Zimmern aufgrund der undichten alten Fenster. Ebenfalls wurde in den Umgebungsarbeiten eine grosse Sickeranlage erstellt, welche neu das Wasser des Hauptdaches sammelt und zentral versickert. Die Unterhaltsarbeiten beliefen sich auf rund CHF 300'000.

Im Zuge der Bautätigkeiten wurden ebenfalls die bestehenden Gänge wie auch der bestehende Innenhof aufgewertet und neugestaltet. Dies verursachte Kosten von rund CHF 30'000. Insgesamt beliefen sich die gesamten Baukosten von Neubau + Umbau + Innengestaltung auf CHF 2'857'000.

Projektergebnisse

Die Aufstockung wurde wie geplant ausgeführt und stellt ein weiterer erfolgreicher Schritt in der Geschichte des Alterswohnheims «Möösli» dar. Die neuen Zimmer ergänzen das bereits bestehende Angebot von individuellen Zimmertypen mit hellen, grosszügigen und freundlichen Bewohnerzimmern. Die hölzerne, sanfte Aussenfassade des Altbaus gibt dem erhaltenswerten, ehemaligen Bürgerheim eine zeitgemässe robuste Fassade.

Das neue Erscheinungsbild wird aufgrund von Rückmeldungen sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Es ist auch wahrnehmbar, dass die eingeleiteten Umbaumassnahmen und das Aufwerten des Erscheinungsbildes von aussen, wie auch von innen, zu einer wohnlicheren Atmosphäre für Bewohner und für ein attraktives Arbeitsumfeld im Alterswohnheim beigetragen hat.

Dank

Eine Aufstockung stellt generell eine Herausforderung dar, da sich die aktuelle zeitgemässe Bauweise mit den unterschiedlichen Baustapen der Vergangenheit vereint. Werden die Baumassnahmen während des laufenden Betriebes erstellt, so ist die Bauherrschaft wie auch die Handwerker, Planer sowie die Mitarbeiter und Bewohner des Alterswohnheims besonders gefordert.

Für die zielgerichtete und erfolgreiche Umsetzung des Bauprojektes möchte sich das ArchitekturAtelier bei allen Beteiligten sowie auch bei der Gemeinde Gams herzlichst bedanken.



Die Sanierung und Erweiterung «Alterswohnheim Möösli» ist gut gelungen, die Kostenüberschreitung wurde im Detail begründet. Sie ist im Wesentlichen auf zusätzliche, nicht geplante Umbau- und Renovationsarbeiten zurückzuführen.

Mit dieser Sanierung bzw. Erweiterung verfügt das Alterswohnheim über eine moderne und zweckmässige Infrastruktur, welche vom baulichen Bereich, aber vor allem auch in Bezug auf die Behindertengerechtigkeit wieder auf einem aktuellen Stand ist. Leider konnte der geplante «Tag der offenen Türe» coronabedingt nicht durchgeführt werden.

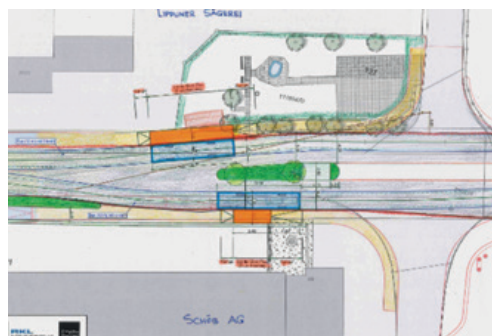
Die Gesamtkosten werden über die Investitionsrechnung abgewickelt. Für die Finanzierung dieses Investitionsprojekts wurde ein Bezug aus der «Baureserve» von 1'140'000 Franken und ein Bezug aus dem Spendenfonds des Alterswohnheims «Möösli» in der Höhe von 500'000 Franken getätigt.

Die verbleibende Netto-Investition wird gemäss RMSG-Vorgaben zulasten der Spezialfinanzierung über 30 Jahre abgeschrieben.

Der Gemeinderat dankt der Firma ArchitekturAtelier GmbH, der eingesetzten Baukommission, allen Pensionärinnen und Pensionären und natürlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nochmals ganz herzlich für ihren Beitrag zum guten Gelingen dieses Projekts.

Bushaltestellen «Haagerstrasse»

Die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an der Haagerstrasse wurden im 2020 fortgesetzt. Infolge einer geplanten Verschiebung der Bushaltestelle in Richtung neuer Kreuzung im «Pilgerbrunnen» hat der Gemeinderat beschlossen, dass im Bereich «Neufeld» eine neue, hindernisfreie Haltestelle geschaffen werden soll.



Situation neue Haltestelle «Pilgerbrunnen»

Der Kanton St.Gallen als Bauherrschaft der Kantonsstrasse wurde ersucht, diese in die laufenden Bauarbeiten einfließen zu lassen,

damit die Haltestellenkanten an der «richtigen» Stelle auch entsprechend erhöht werden können.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit den beiden geplanten Haltestellen «Neufeld» und «Pilgerbrunnen» eine zukunftsgerichtete Infrastruktur zur Förderung des öffentlichen Verkehrs bereitstellen zu können.

Ende Februar 2021 sind die Sanierungsarbeiten an der Haagerstrasse wieder aufgenommen worden. Es wird im 2021 also leider nochmals zu Behinderungen kommen auf der Kantonsstrasse Gams-Haag.

Personelles

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Im Sommer 2020 haben zwei Lernende auf der Gemeindeverwaltung und im Alterswohnheim «Möösli» ihre Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen.

Salih Qengaj durfte den Fähigkeitsausweis als «Kaufmann» entgegennehmen. Sabrina Meier hat im Alterswohnheim «Möösli» ihre Ausbildung als Fachfrau Gesundheit (FaGe) erfolgreich abgeschlossen.



Gemeinderat, Heimkommission und alle Mitarbeitenden gratulieren den erfolgreichen Lernenden ganz herzlich zu ihren Fähigkeitszeugnissen und wünschen für die Zukunft viel Erfolg und einen guten Start in die Berufswelt.

Personalmutationen und Jubiläen 2020

Eintritte:

Ponik Florian, Lernender Gemeindeverwaltung
Steiner Caroline, Mitarbeiterin Finanzverwaltung
Eggenberger Corina, Hausdienst «Möösli»

Grob Heidi, Pflege «Möösli»

Kudrelek Katarzyna, Pflege «Möösli»

Möbius Julia, Pflege «Möösli»

Rauper Peggy, Pflege «Möösli»

Rhyner Esther, Pflege «Möösli»

Urwyler Mildred, Pflege «Möösli»

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich bei der Gemeinde Gams Willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte:

Eggenberger Heini, Finanzverwalter

Fuchs Margrith, Hausdienst «Möösli» (Pension)

Husar Christian, Pflege «Möösli»

Lenherr Sabrina, Pflege «Möösli»

Meier Sabrina, Lernende «Möösli»

Qengaj Salih, Lernender Gemeindeverwaltung

Quaderer Michelle, Pflege «Möösli»

Den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir herzlich für ihren Einsatz und das Engagement in den verschiedenen Bereichen der Gemeinde Gams.

Arbeitsjubiläen:

Fernandes Carminda, 30 Jahre AWH Möösli

Fuchs Margrith, 20 Jahre, AWH Möösli

Lenherr Vreni, 20 Jahre AWH Möösli

Wyss Anna, 20 Jahre AWH Möösli

Rajic Mira, 10 Jahre AWH Möösli

Bernegger Ida, 5 Jahre AWH Möösli

Lenatti Chatringa, 5 Jahre AWH Möösli

Niederer Rita, 5 Jahre AWH Möösli

Der Gemeinderat gratuliert den langjährigen Mitarbeiterinnen herzlich zum Arbeitsjubiläum und dankt ihnen herzlich für ihre Treue und den tagtäglichen Einsatz.

Dank

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Schule, Verwaltung, Werkhof, Wasserversorgung, ARA und Alterswohnheim Möösli, den Lernenden sowie den nebenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären in allen Bereichen für die gute und engagierte Mitarbeit ganz herzlich.

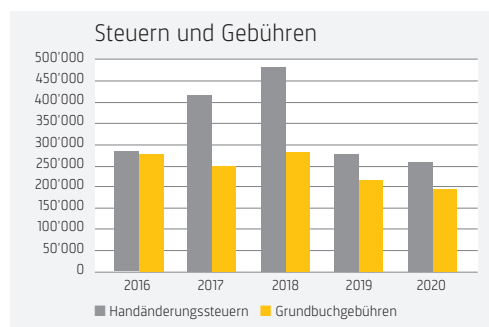
Ganz speziell dankt er auch all den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre uneigennützig und hilfreiche Tätigkeit und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Grundbuchwesen

Im Geschäftsjahr 2020 sind folgende Rechtsgeschäfte im Grundbuch der Gemeinde Gams abgeschlossen und eingetragen worden.

Grundbuchverkehr

Jahr	Tagebuchbelege	Handänderungssteuer	Grundbuchgebühren
2016	431	281'918.05	277'618.85
2017	401	414'161.65	250'261.35
2018	496	473'747.95	264'225.84
2019	535	269'807.45	214'048.00
2020	411	237'109.45	192'743.85



Grundbuchgeschäfte

2019 2020

a) Handänderungen

Abtretungsverträge	3	12
Begründung von Stockwerkeigentum / Miteigentum / Baurecht	2	4
Aufhebung Stockwerkeigentum / Miteigentum / Baurecht	0	2
Ehevertrag	0	1
Erbgang / Untererbgang	19	18
Erbteilungen	2	2
Kaufverträge	57	32
Schenkungsverträge	5	6
Tauschverträge	4	0
Urteile	1	4

Vermächtnis	1	0
Zwangsvollstreckungen	0	0

b) Diverse Grundbucheintragen

Anmerkungen	56	39
Löschung Anmerkungen	27	31
Dienstbarkeiten	23	13
Löschung Dienstbarkeiten	13	7
Grenzänderung	3	0
Grundstückteilungen	6	5
Grundstückvereinigungen	3	2
Vormerkungen	19	4
Löschung Vormerkungen	14	15

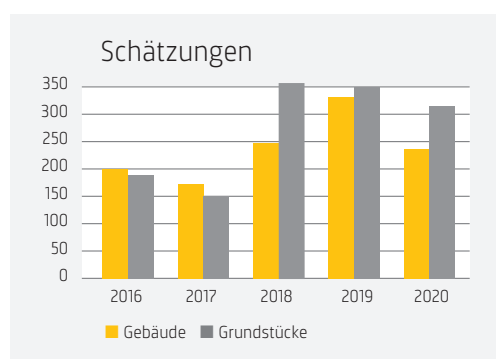
c) Grundpfandrechte

Errichtung Pfandrechte	53	49
Löschungen von Pfandrechten	45	50
Gläubigereintrag/Gläubigerwechsel	30	15
Löschungen Gläubiger	11	9
Pfandentlassungen	7	2
Pfandsummen-Erhöhen	23	18
Pfandsummen-Reduktionen	0	0
Umwandlung Pfandrechte	6	2

Versicherungspflicht / Schadenfälle / Schätzungswesen

Neuerungen und Informationen sind aus den Mitteilungen der Gebäudeversicherung St. Gallen vom Januar 2021 ersichtlich. Diese Mitteilungen erhalten die Eigentümer jeweils als Beilage zu den Prämienrechnungen. Für weitere Infos zur Gebäudeversicherung besuchen Sie doch die neue Homepage unter www.gvsg.ch. Dort finden Sie den Link zu nützlichen Broschüren und Wegleitungen.

Grundstückschätzungen	2016	2017	2018	2019	2020
Tagfahrten	21	19	15	27	18
Nichtlandw. Grundstücke	129	111	290	203	237
Landw. Grundstücke	59	42	76	143	77
Gebäude	200	176	246	335	235



Hundekontrollstelle

Im Jahr 2020 waren in Gams 268 Hunde registriert (Vorjahr 250). Wichtig ist nach wie vor, dass neue Halter, welche noch keinen Hund hatten, sich zuerst bei der Gemeinde als Hundehalter anmelden müssen. Sie werden dann in der AMICUS-Datenbank erfasst und erhalten eine Personen-ID. Mit dieser ID-Nummer kann der Tierarzt den Hund in der Datenbank registrieren.

Hundelösung 2021

Für die Hundesteuer stellt die Hundekontrollstelle den Hundebesitzern direkt eine Rechnung zu. Die Hundesteuer beträgt seit 1. Januar 2020 Fr. 100.00 für jeden Hund.

Die Hundehalter/innen werden an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, dass sie als Halter für ihr Tier und die korrekte Haltung verantwortlich sind. Massgebend ist das neue Hundegesetz, welches seit 1. Januar 2020 in Kraft ist.

Sektionschef

Dienstbuchabgabe

Die Dienstbuchabgabe für den Jahrgang 2002 ist Bestandteil des Orientierungstages. Dieser wurde dieses Jahr coronabedingt auf den Herbst verschoben und fand am 19. November 2020 in Buchs statt.

Entlassung aus der Wehrpflicht

Im 2020 gab es infolge COVID-19 keine öffentliche Entlassungsfeier. Stattdessen fand die Feier im kleineren Rahmen und mit Video-botschaften statt. Die zu Entlassenden wurden mittels Auktions-Regionenweise und zeitlich gestaffelt aufgeboden. Die Wehrmänner-entlassung fand am 9. Dezember 2020 in der Kaserne Neuchlen statt.

WK-Daten 2021

Die Daten für die Wiederholungskurse der Armee sind beim Rathaus angeschlagen oder können im Internet unter www.armee.ch/wk abgefragt werden.

Sozialamt / Asylwesen

Wirtschaftliche Hilfe Schweizer und Ausländer

Oberstes Ziel bei Sozialhilfeklienten ist die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. Dies ist abhängig von der aktuellen Wirtschaftslage, dem Gesundheitszustand, den Fähigkeiten und dem Bildungsstand der Sozialhilfeempfänger. Das Sozialamt Gams steht in engem Austausch mit diversen Institutionen aus dem Arbeits-, Schulungs- und Gesundheitsbereich. Nebst der finanziellen Unterstützung ist eine professionelle und eng geführte Betreuung und Beratung von grosser Wichtigkeit.

Die Situation rund um die Corona-Pandemie erschwerte die persönliche Beratung und Betreuung spürbar, musste diese doch hauptsächlich telefonisch gemacht werden. Arbeitgeber halten sich mit Stellenausschreibungen zurück und gerade im niederschweligen Bereich ist damit die Arbeitsintegration schwieriger geworden. Die zukünftigen Auswirkungen dieser Pandemie können noch nicht beziffert werden. Es wird aber schweizweit mit einem deutlichen Anstieg der Sozialhilfeanträge gerechnet.

Die Sozialhilfequote der Gemeinde Gams lag 2019 bei rund 1.1%. Dies ist nach wie vor ein sehr tiefer Wert (Kanton St. Gallen 2.1%)

Nettoaufwand Sozialhilfe 2020

Schweizer	CHF	202'691.00
Ausländer	CHF	27'133.00
Total	CHF	229'824.00

2020 waren 37 Haushalte mit 60 Personen auf wirtschaftliche Hilfe angewiesen. Insbesondere die finanzielle Sozialhilfe an Schweizer ist somit deutlich mehr beansprucht worden. Details zur Rechnung sind aus der Kontogruppe 5 der Erfolgsrechnung zu entnehmen.

Nettoaufwand Alimentenbevorschussung

Total	CHF	39'685
--------------	------------	---------------

Es wurden für rund zehn Kinder Alimentebevorschussungen ausbezahlt.

Asylwesen/Flüchtlinge:

Die Gemeinde Gams betreute 2020 rund 34 Personen im Flüchtlingsbereich. Die Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen nimmt nach wie vor viel Zeit in Anspruch. Das Lernen der deutschen Sprache, sowie die soziale und berufliche Integration stehen dabei im Zentrum der Bemühungen. Der grosse Aufwand in diesen Bereichen lohnt sich. 2020 konnte eine Person die Lehre als Schreiner erfolgreich abschliessen. Weitere 8 Personen befanden sich 2020 in der Lehre bzw. in der Vorlehre.

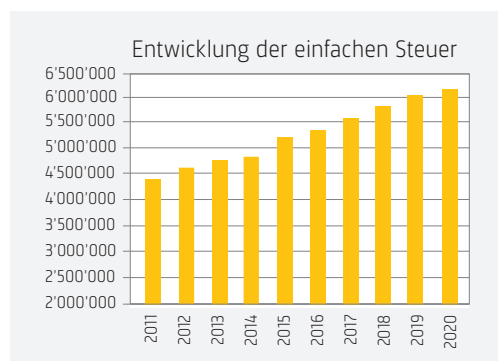
9 Personen arbeiteten im ersten Arbeitsmarkt in Teil- oder Vollzeitanstellungen. Dadurch sind rund 16 Personen von der Sozialhilfe unabhängig oder weggezogen. Neu wurden 2020 2 Einzelpersonen aus Afghanistan und eine fünfköpfige Familie ebenfalls aus Afghanistan in Gams aufgenommen.

2020 wurde durch ausserordentliche Nachzahlungen von Bundespauschalen ein deutlicher Ertragsüberschuss im Asyl- und Flüchtlingsbereich von rund 115'000 Franken erzielt.

Steueramt

Einfache Steuer

Die einfache Steuer (100 %) der Kantons- und Gemeindesteuern für das Jahr 2020 liegt bei **Fr. 6'167'646.35**. Dies entspricht einer Zunahme von 1.23 % gegenüber dem Vorjahr (Fr. 6'092'960.26).



Steuerkraft (einfache Steuer)

Durchschnitt je Einwohner:

2020	Fr.	2'163.90
2019	Fr.	2'088.40
2018	Fr.	2'058.05
2017	Fr.	1'971.70
2016	Fr.	1'922.30
2015	Fr.	2'021.95
2014	Fr.	1'880.95
2013	Fr.	1'923.60
2012	Fr.	1'845.75
2011	Fr.	1'792.40

Steuerertrag

Steuern von natürlichen Personen (Gemeindeanteil)

Einkommens- und Vermögenssteuer 2020	Fr.	7'709'557.94
Auflösung Rückstellung für Steuerfussreduktion 2019	Fr.	537'015.55
Nachsteuern aus Vorjahren	Fr.	642'768.15
Total	Fr.	8'889'341.64

Jahresvergleich Steuerertrag:

2020	Fr.	8'889'341.64
2019	Fr.	8'697'956.27
2018	Fr.	8'915'384.80
2017	Fr.	8'989'344.49
2016	Fr.	8'972'927.93
2015	Fr.	8'918'517.49
2014	Fr.	8'124'502.98
2013	Fr.	7'875'753.08
2012	Fr.	7'415'340.51
2011	Fr.	7'210'666.78

Übrige Steueranteile 2020:

Grundsteuern	Fr.	653'713.40
Handänderungssteuern	Fr.	237'109.45
Steuern von juristischen Personen	Fr.	453'827.45
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	298'386.30
Quellensteuern natürliche Personen	Fr.	398'198.20
Hundesteuern	Fr.	25'220.00
Total	Fr.	2'066'454.80

Jahresvergleich übrige Steueranteile:

2020:	Fr.	2'066'454.80
2019	Fr.	2'007'528.30
2018	Fr.	2'323'787.50
2017	Fr.	1'888'268.64
2016	Fr.	1'499'035.15
2015	Fr.	1'700'123.35
2014	Fr.	1'504'610.20
2013	Fr.	2'060'704.55
2012	Fr.	1'935'674.55
2011	Fr.	1'767'113.30

Gutschrift für **Verrechnungssteuerguthaben** Fr. 4'493'009.70

Für die Veranlagung und den Bezug der Kantons- und Kirchensteuern erhielt die Politische Gemeinde im 2020 eine Entschädigung von total Fr. 144'563.25 (Vorjahr: Fr. 143'048.35).

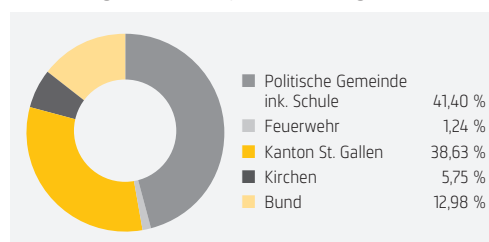
Steuerablieferungen

Dem Staat und den Korporationen wurden folgende Steueranteile überwiesen:

Bund	Fr.	2'760'951.65
Kanton St. Gallen	Fr.	8'215'586.11
Politische Gemeinde Gams	Fr.	8'804'444.15
Feuerwehrrabgabe	Fr.	263'224.96
Kath. Kirchgemeinde Gams	Fr.	832'437.26
Ev. Kirchgemeinde Grabs-Gams	Fr.	391'504.96
Total	Fr.	21'268'149.09

Aufteilung der Steuerablieferungen

Aufteilung auf die Körperschaften gemäss Steuerabrechnungen:



Stand der Veranlagungsarbeiten

Definitiv veranlagt per 31.12.2020 sind:

Steuerjahr 2019	89.1 %
Steuerjahr 2018	98.7 %
Steuerjahr 2017	99.9 %

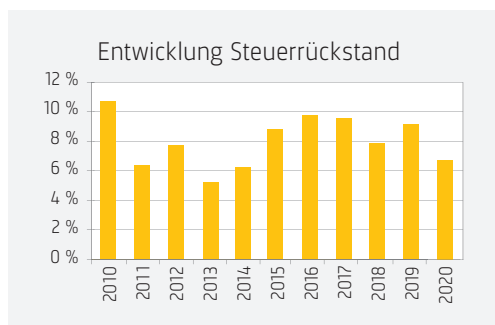
Verlauf Anzahl Steuerpflichtige

2020 2'447 Pflichtige (Zunahme: 0.58%)

2019	2'433
2018	2'387
2017	2'337
2016	2'309
2015	2'298
2014	2'279
2013	2'228
2012	2'159
2011	2'123

Steuerrückstand und Dank

Der Steuerausstand per 31.12.2020 der Kantons- und Gemeindesteuern der natürlichen Personen hat sich gegenüber dem Vorjahr von 9.0 % auf neu 6.8 % deutlich reduziert. Der Gesamtausstand beträgt neu Fr. 1'339'004.- (Vorjahr Fr. 1'768'643.-). Der Gemeindeanteil der offenen Rechnungen liegt bei Fr. 645'054.-.



Der Gemeinderat und das Steueramt bedanken sich bei allen Steuerzahlern, die sich bemüht haben, die Steuern fristgerecht und innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen zu begleichen.

Tageskarte Gemeinde

Die Politische Gemeinde Gams ist im Besitz von drei «Tageskarten Gemeinde». Zum attraktiven Preis von Fr. 40.00 kann bei der Gemeindeverwaltung eine Tageskarte gekauft werden.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation telefonisch unter 058 228 23 50 entgegen. Sie können die Tageskarte aber auch direkt auf unserer Homepage (www.gams.ch -> Tageskarte Gemeinde) selber buchen. Sie haben zu jeder Tages- und Nachtzeit den Überblick, ob an dem von Ihnen gewünschten Datum noch eine Tageskarte verfügbar ist.

	2017	2018	2019	2020
Auslastung in %	97.5	94.9	96.0	60.0



Zivilstandsamt Werdenberg

Von der Geburt über die Eheschliessung bis zum Tod beurkunden die Zivilstandsämter die Lebensdaten der Menschen. Für die Bürgerschaft sind die regionalen Zivilstandsämter direkte Ansprechpartner. Die natürlichen Ereignisse Geburt und Tod sowie die Erklärungen Eheschliessung, gleichgeschlechtliche Partnerschaft und Kindesanerkennung, werden durch die Zivilstandsämter beurkundet. Alle diese Beurkundungen und Nachführungen erfolgen gesamtschweizerisch vernetzt im elektronischen Personenstandsregister Infostar.

Im Jahr 2020 verarbeitete das Zivilstandsamt Werdenberg total 1'838 (Vorjahr 1'733) Geschäftsfälle.

	2019	2020
Geburten	823	939
Trauungen	185	151
Todesfälle	392	448
Kindesanerkennungen	82	86
Einbürgerungen	117	190
Diverse	134	24
Total	1'733	1'838

Für die sechs Gemeinden der Region Werdenberg werden alle Geschäftsfälle (Geburten, Heiraten, Kindesanerkennungen, Namensänderungen, Todesfälle, Einbürgerungen usw.) von Sennwald bis Wartau im Rathaus der Stadt Buchs registriert.

Das heisst allerdings nicht, dass nur noch in Buchs geheiratet werden kann. Brautpaare können sich weiterhin in allen sechs Werdenberger Gemeinden und auf dem Schloss Werdenberg sowie im Tätschdachhaus in Grabs trauen lassen.

Der Gemeinderat Gams hat die «Alte Mühle» als Trauungslokal der Gemeinde Gams gewählt. Im vergangenen Jahr fanden insgesamt 12 Trauungen in der Alten Mühle Gams statt.

Bericht Schule

Aus dem Schulrat

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gleich einleitend ist es mir ein grosses Bedürfnis «DANKE» zu sagen. Der Dank geht an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen, Mitarbeitende der Schule und Gemeinde sowie an meine Schul- und Gemeinderatskolleginnen und -kollegen. Sie alle haben im vergangenen Jahr Ausserordentliches geleistet.

Die Corona-Pandemie verlangte uns allen einiges ab und tut es noch heute. Wir alle sehnen uns nach der Zeit, in der wir uns wieder unbeschwert begegnen und auch physisch ohne schlechtes Gefühl aufeinander zugehen können. Was früher selbstverständlich war, ist heute schier undenkbar. Dies wirkt sich auch auf den Schulbetrieb und die Beziehung zu den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen aus. Trotz allem geben wir unser Bestes und versuchen, den Schulalltag so «normal» wie möglich zu gestalten.

Der Schulrat tagte im Jahr 2020 an insgesamt elf Sitzungen. Die Pädagogische Kommission führte sieben Sitzungen durch und es fanden diverse Schulleiterkonferenzen statt. Nebst Corona gab es zahlreiche weitere, ordentliche Themen, die behandelt werden mussten. Nicht ohne Stolz durften wir in der ausserordentlichen Zeit feststellen, dass sich die eingeschlagene Strategie des Schulrates bewährt. Wir müssen weiter in die neuen Technologien und Unterrichtsformen investieren und die Lehrpersonen entsprechend be-

fähigen. Denn wie in allen anderen Branchen verändert sich auch das Berufsbild der Lehrerinnen und Lehrer. Heute sind ganz andere, zusätzliche Kompetenzen gefragt als noch vor 20 Jahren.

Rückblick auf ein aussergewöhnliches Jahr

Wir blicken zurück auf ein Jahr, welches noch mit den ganz alltäglichen Fragestellungen begonnen hat. Am Montag den 17. und Dienstag den 18. Februar 2020 fanden an unserer Schule während der ordentlichen Unterrichtszeiten die Schulbesuchstage statt. Viele Eltern und Angehörige nutzten die Möglichkeit, den Kindern und Lehrpersonen über die Schultern schauen zu können. In den «Kaffeecken», welche für die Besucherinnen und Besucher der jeweiligen Schulhäuser Hof, Höfli und Widem eingerichtet wurden, fand ein reger Austausch statt. Ganz speziell bedanken wir uns bei der Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald für den kostenlosen und professionellen Kinderhütendienst mit Znüni für die Kleinsten. Das Angebot wurde von unseren kleinsten Gästen sehr rege und gerne genutzt.

Bereits einen Monat später waren in der ganzen Schweiz die Schulen geschlossen. Wir sahen uns einer Situation gegenüber, mit der niemand von uns zu Beginn des Jahres gerechnet hätte. Am Freitag, 13. März 2020, verfügte der Bundesrat die Schliessung aller Schulen per Montag den 16. März 2020. Wir mussten innert kürzester Zeit den Fernunterricht vorbereiten. Dies versuchten wir so gut als möglich umzusetzen. Es ist uns bewusst, dass besonders zu Beginn nicht alles reibungslos geklappt hat, aber wir haben immer wieder dazu gelernt und versucht, unsere Leistungen zu verbessern. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an alle Eltern, welche ihre Kinder in der neuen Situation unterstützten und soweit möglich auch technisch zur Seite standen. Uns ist bewusst, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Insbesondere, weil die Corona-Pandemie auch massive Auswirkungen auf den Arbeitsalltag hatte. Gewisse private Betreuungsangebote standen durch die Schutz- und Vorsichtsmassnahmen innert Kürze nicht mehr zur Verfügung. Wir sind positiv überrascht, wie wir gemeinsam lernten, mit der Situation umzugehen und uns neu zu organisieren. Innert kurzer Zeit haben wir verschiedene neue Kommunikationskanäle aufgebaut (Teams von Office 365, E-Mail, Papierdossiers, usw.). Zeitgleich hat die Schule für Kinder, die nicht zu Hause betreut werden konnten, ein Betreuungsangebot auf die Beine gestellt.

Ab dem 11. Mai 2020 öffneten im Kanton St. Gallen die Volksschulen wieder. Allerdings zunächst «nur» im Halbklassen-Unterricht. Für den Beginn des Präsenzunterrichtes wurden möglichst viele Schutzvorkehrungen getroffen. Plexiglas-Stellwände, Masken, Gesichtsschilder und Desinfektionsmittel mit entsprechenden Spendern wurden angeschafft und installiert. Ziel war es immer, den Schülerinnen und Schülern sowie den Mitarbeitenden einen möglichst sicheren Schul- und Arbeitsplatz zu gewährleisten. Dazu haben wir auch ein umfassendes Hygienekonzept erarbeitet. Darin wurde festgehalten, wie und wie oft Oberflächen, Schalter, Fenster- und Türfallen, Treppengeländer sowie die WC Infrastruktur und Waschbecken gereinigt werden müssen. Im Herbst 2020 kam dann in der Oberstufe die vom Kanton vorgeschriebene Maskenpflicht dazu.

Leider mussten wir aufgrund der Pandemie auf vieles Liebgewonnene verzichten. Schullager, Sporttage, Schulreisen, das Theater unserer 3. Oberstufenklassen und vor allem der persönliche Kontakt fehlen uns allen nun seit bald einem Jahr. Wir hoffen alle, dass wir dieses Kapitel bald hinter uns lassen können und wir wieder gemeinsam Unternehmungen machen, in gemütlichen Runden zusammensitzen und die sozialen Kontakte wie gewohnt pflegen können.

Erneuerungswahlen 2020

Mit dem Ende des Jahres 2020 ging die vierjährige Legislaturperiode zu Ende. Deshalb standen im letzten Herbst Gesamterneuerungswahlen an. Schulrat Michael Kramer stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. An seiner Stelle wurde neu Stefanie Scherrer in den Schulrat gewählt. Ein herzliches Dankeschön an Michael Kramer für den grossen und engagierten Einsatz für die Schule Gams in den vergangenen acht Jahren und ein herzliches Willkommen an Stefanie Scherrer. Die bisherigen Mitglieder des Schulrates Silvia Bättig, Hansruedi Lenherr und Wolfgang Gritsch wurden mit sehr guten Resultaten in ihrem Amt bestätigt.

Auch ich wurde von Ihnen als Schulratspräsident wiedergewählt. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit danken wir herzlich. Wir werden unsere Schule weiterhin voller Tatendrang und mit bestem Wissen und Gewissen weiterentwickeln. Dies immer mit dem Ziel vor Augen, unseren Nachwuchs auf dem Weg in die Selbständigkeit bestmöglich zu unterstützen und unseren Schülerinnen und Schülern den Start in eine erfolgreiche, berufliche und persönliche Zukunft zu ermöglichen.

Dank

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitenden der Schule Gams für ihr grosses Engagement im vergangenen Jahr. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen.

Auch danke ich meinen Ratskolleginnen und -kollegen im Schul- und Gemeinderat.

Ein besonders grosser Dank gilt Ihnen liebe Eltern, Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen, das Sie tagtäglich in uns setzen. Wir sind uns der Aufgabe und der Verantwortung bewusst. Ein herzliches Dankeschön gebührt Ihnen allen für die gute, konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit.

Matthias Wettstein, Schulratspräsident

Eintritte im Jahr 2020:

- Michaela Aeschlimann, Kindergartenlehrperson
- Julia Jehle, Primarlehrperson
- Simone Schmuck, Förderlehrperson
- Francesca Lurati, Kindergartenlehrperson

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich an der Schule Gams Willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte im Jahr 2020:

- David Schlegel, Primarlehrperson

Wir bedanken uns herzlich beim austretenden Mitarbeiter für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg in seinem weiteren beruflichen Schaffen.

Pensionierungen:

Im Jahr 2020 wurden keine Mitarbeitenden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei all denen, welche hier an unserer Schule über viele Jahre sehr gute Arbeit geleistet haben und täglich leisten.

Arbeitsjubiläen an der Schule Gams

Die nachfolgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Jahr 2020 an unserer Schule ein Arbeitsjubiläum feiern:

10 Jahre

- Ivan Neyer, Fachlehrperson

25 Jahre

- Daniel Beusch, Primarlehrperson

Aus der Schule Gams

Schuleinheit «Hof»

Im letzten Jahresbericht habe ich noch von wenigen Veränderungen gesprochen. Das kann man vom Jahr 2020 wahrlich nicht behaupten! Corona hat uns alle, egal ob Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Schulverwaltung vor grosse Herausforderungen gestellt, die wir meiner Meinung nach bis jetzt sehr gut gelöst haben.

Im Januar/Februar lief der Schulalltag wie jedes Jahr: Elternbesuchstage fanden statt, die Kinder verkleideten sich für die Fasnachtstage und Anfang März konnten wir sogar noch die Projektwoche wie geplant durchführen. Von den beiden Ausstellungswochenenden in der Alten Mühle zu dieser Projektwoche mit dem Thema Bunte Momente konnte aber nur noch eines durchgeführt werden.



Projektwoche mit
Ausstellung in der
Alten Mühle

Dann kam der Lockdown und mit ihm die Schulschliessungen bis Anfang Mai. Digitaler Fernunterricht ist im ersten Zyklus nur eingeschränkt möglich. So wurden die Lehrpersonen aber auch Eltern und Kinder zu Postboten, die Lernmaterial herausgaben, verteilten und wieder zurück in die Schule brachten.

Mitte Mai bis Ende September konnten wir in der Schule fast wieder von Normalität sprechen und vieles war wieder uneingeschränkt möglich. Nach den Herbstferien gestaltete sich der Schulalltag wieder schwieriger und auch einige traditionelle Anlässe fielen aus, so z.B. der «Räbeliechtli-Umzug» und der «Samichlausbesuch». Das Weihnachtsmusical der zweiten Klasse von Susanne Göldi und Tamara Bernold musste ohne Publikum gefilmt werden und konnte danach an die Eltern als DVD verteilt werden. So waren in diesem Jahr vermehrt unkonventionelle Lösungen gefragt.

Mir bleibt die Erkenntnis, dass Schule ganz stark von den Erlebnissen rundum lebt. Es fehlen in einer solchen «Viruszeit» die persönlichen Kontakte, die Möglichkeiten, mit einer Klasse eine Exkursion durchzuführen, Begegnungen und Erlebnisse ausserhalb des Schulzimmers zu ermöglichen.

Für die wertvolle Arbeit, die mein Team jeden Tag mit den Kindern leistet, bedanke ich mich ganz herzlich. Dazu müssen aber auch die Rahmenbedingungen geschaffen werden und viel Hintergrundarbeit wird geleistet. Für diese Arbeiten bedanke ich mich bei meinem Schulleitungskollegen, der Schulverwaltung und dem Schulrat. Den Eltern danke ich für das Wohlwollen und die Unterstützung unserer Arbeit.

*Für die Schuleinheit «Hof»
Sandra Forrer, Schulleiterin*

Schuleinheit «Höfli»

Vom Präsenz- zum Fernunterricht

Das vergangene Jahr wurde sehr stark von der Corona Pandemie geprägt. Am 13. März 2020 hiess es für die Schule von einem Tag auf den anderen vom Präsenz- auf den Fernunterricht umzustellen. Diese abrupte Umstellung war für alle Beteiligten – Kinder, Lehr-

personen und Eltern – eine herausfordernde Situation. Nach sechs Wochen Fernunterricht galt es, bei der Rückkehr zum Präsenzunterricht verschiedene Schutzmassnahmen mit entsprechenden Verhaltensregeln – wie Distanz halten, Hände waschen, Zimmer lüften und weitere Regelungen – vor Ort einzuleiten und den Kindern zu vermitteln.

Die Corona Pandemie hat sich auf verschiedene Bereiche unseres Zusammenlebens ausgewirkt. Infolge dieser Pandemie mussten unter anderem während und auch nach dem Lockdown diverse Schulveranstaltungen, wie der Sporttag, die Lager der 6. Klassen, die Schulreisen und weitere Schulanlässe abgesagt werden. Die Schulanlässe vor dem Lockdown konnten wie geplant durchgeführt werden und weil sich die Situation nach dem Lockdown in der Zwischenzeit teilweise etwas entspannte, konnten auch danach bestimmte Schulanlässe und kleinere Projekte erfreulicherweise realisiert werden. Einzelne dieser Schulanlässe werden in den nachfolgenden Abschnitten kurz beschrieben.

Fasnacht

Im Schulhaus «Höfli» herrschte am Schmutzigen Donnerstag ein buntes Fasnachtstreiben. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler besuchten den Unterricht kostümiert. Von Clowns über Cowboys bis hin zu schaurigen Gestalten war alles mit dabei. In einigen Klassen wurde die Fasnacht mit ausgelassenem Tanzen und Musizieren gefeiert.



Geschichtenabend

Lesen ist für den Erwerb von Wissen von grundlegender Bedeutung, weshalb diese Kompetenz auch im Lehrplan 21 besonders wichtig ist. Der Schule ist es ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern die Freude am Lesen mit verschiedenen Aktivitäten zu wecken. Aus diesem Grund organisierte das Team des Schulhauses Höfli einen schulinternen Geschichtenabend zum Thema «Abenteuer» für die Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Primarklasse, welcher am letzten Donnerstag im Februar im Schulhaus Höfli stattfand. Die Schülerinnen und Schüler erhielten die Gelegenheit, sich in gemütlich hergerichteten Schulzimmern in ein Buch zu vertiefen. Dabei durften sie zu einer Geschichte aus ihrem Buch ein Bild zeichnen und Rätsel rund ums Thema Abenteuer lösen. Ein besonderes Erlebnis war sicherlich die packende Darbietung der professionellen Geschichtenerzählerin Caroline Caphiagi. Umrahmt wurde der Geschichtenabend von den beiden 5. Klassen mit je einem unterhaltsamen, kurzen Theaterstück. Dank dem Einsatz des ganzen Teams Höfli war der Abend ein gelungener Anlass.

Programm Mus-e

Mit Beginn des Schuljahres startete die 4. Klasse von Annina Senn mit einem besonderen Projekt des Programms von Mus-e. Von den Sommer- bis zu den Sportferien kam der Musiker Enrico Lenzin für ein Semester einmal in der Woche in die Klasse. Das Ziel des Projekts war es, den Kindern durch einen Kunstschaaffenden einen spezifischen Zugang zu einem Kunstbereich – in diesem Fall zur

Musik – zu ermöglichen. Enrico Lenzin ist Spezialist auf dem Alphorn und auf diversen Perkussionsinstrumenten. Indem er mit den Kindern mit verschiedenen Instrumenten Musik machte, vermittelte er ihnen einen neuen Zugang zur Musik. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler das Trommeln mit Drumsticks und Malerkübeln. Aber auch Alphornspielen und Talerschwingen standen auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler haben sehr gerne mit Enrico Lenzin Musik gemacht.



Besuch bei der Kantonalbank Gams

Im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) werden verschiedene Themen aus diesem Fachbereich behandelt. Im letzten Jahr beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der beiden 6. Klassen mit ihren Lehrerinnen unter anderem mit dem Thema Geld. In diesem Zusammenhang durften die beiden Klassen in der ersten Septemberwoche je einen Blick hinter die Kulissen der Kantonalbank Gams werfen. Es waren spannende Besuche und die Kinder schätzten die Abwechslung zum Schulalltag.

Adventsfenster

Am letztjährigen Adventsweg der Gemeinde Gams wirkten auch die Hauswarte des Schulhauses Höfli, Patrik Lenherr und Andrea Vetsch, sowie die 6. Klässler von Lea Schnell mit. Das Hauswartteam gestaltete ein stimmungsvolles Fenster zum 6. Dezember. Die 6. Klässler erstellten gemeinsam ein Fenster zum 7. Dezember. Zusammen mit ihrer Lehrerin gestalteten sie ein farbenfrohes Adventsfenster. Mit viel Geduld und Sorgfalt wurde gezeichnet, gecutert und geklebt. Die Spannung auf das mithilfe der Hauswarte zum Leuchten gebrachte Fenster war gross und die Freude über das Resultat noch grösser.



Neue Schülertische und Stühle

Während der Herbstferien konnte das Schulhaus Höfli die neuen Schülertische und Stühle entgegennehmen, mit welchen sechs Schulzimmer ausgestattet werden konnten. Ein Jahr zuvor waren bereits drei Schulzimmer mit den neuen Schülertischen und Stühlen eingerichtet worden. Die alten Zweiertische waren in die Jahre gekommen. Die angeschafften Einzeltische bieten eine vielfältige

Funktionalität. Durch ihre Höhenverstellung können sie schnell und einfach auf die Körpergrösse des einzelnen Kindes eingestellt werden. Zudem können sie als Stehtische verwendet und durch ihre Rollen auf einfache Art verschoben und im Schulzimmer neu angeordnet werden. Bei den Schülerinnen und Schülern haben die neuen Tische und Stühle guten Anklang gefunden.

Schulinterne Weiterbildungen

Am 9. April 2020 wurden die Lehrpersonen des Schulhauses Höfli in das Arbeiten mit dem Tool «Teams» von Office 365 durch Michael Kramer eingeführt. Vor der Einführung hatten die Lehrpersonen die neuen Surface Go-Tablets erhalten. Bei dieser Einführung ging es darum, wichtige Aspekte für die Nutzung von «Teams» kennenzulernen.

Im Hinblick auf die Umsetzung der neuen Beurteilung ab dem 1. August 2021 führte das Team Höfli am Montagmittag, 26. Oktober 2020 eine schulinterne Standortbestimmung zum Thema Beurteilung in Form eines Austauschs durch. Diese Standortbestimmung diente als Ausgangspunkt für die Planung der bevorstehenden Weiterbildungen zu dieser Thematik.

Digitalisierung

Ein weiterer grosser Schritt im Bereich der Digitalisierung hat sich in der Primarschule Gams im Schulhaus Höfli getan. Die beiden 6. Klassen wurden per Ende Jahr mit persönlichen Surface Go-Tablets ausgestattet. Mit viel Freude und Neugier haben sich die Kinder an diese erweiterte Form des Lernens herangetastet. Dank der raschen Auffassungsgabe der Kinder können die Surface Go-Tablets bereits gewinnbringend für ausgewählte Aufgaben im Unterricht eingesetzt werden.

Schuleinheit «Widem»

Wenn plötzlich einiges anders wird

Covid-19 – dieses Virus hat im letzten Jahr in vielen Bereichen unser Leben im Alltag bestimmt und teilweise auch eingeschränkt. Am Freitag, 13. März 2020 hatte der Bundesrat infolge des starken Ausmasses der Ausbreitung des Coronavirus' den Lockdown beschlossen. Unter anderem hatte er verordnet, dass die Schulen sofort zu schliessen seien. Für die Schulen hiess dies, von einem Tag auf den andern vom Präsenz- auf den Fernunterricht umzustellen. Eine Form des Unterrichts, die allen Beteiligten fremd war.

Dieser Umstand war für alle – Erwachsene und Kinder – eine herausfordernde Situation. Sie war für alle völlig neu. Keine Generation war bislang vor dieser Herausforderung gestanden. Kein Mensch hatte diese Situation bislang erlebt. Für viele Krisenszenarien waren im Vorfeld durchdachte Konzepte erstellt und Übungen dazu durchgeführt worden. Auf die Corona Pandemie und deren Auswirkungen war man nicht wirklich vorbereitet.

Für alle – Alt und Jung – bedeutete dieser Umstand auf das vorhandene Wissen und Können zurückzugreifen, dieses zu nutzen und es effektiv für die Bewältigung der neuen Situation einzusetzen. Dies allein aber reichte nicht in allen Bereichen. Teilweise war es erforderlich, sein Wissen und Können zu erweitern, das heisst, man war gefordert, in kurzer Zeit Neues zu lernen.

Während des Fernunterrichts haben die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler unter anderem gelernt, über das Tool Teams von Office 365 miteinander zu kommunizieren, Dateien herunterzuladen, zu bearbeiten und wieder hochzuladen, im Chat Mitteilungen auszutauschen oder eine Videobesprechung durchzuführen.

Zwar sind die Schülerinnen und Schüler während des sechswöchigen Fernunterrichts in bestimmten Fachbereichen etwas weniger

weit gekommen. Einzelne Lerninhalte konnten nicht so vertieft behandelt und bearbeitet werden. Dafür haben die Schülerinnen und Schüler ganz neue, grundlegende und nicht weniger wichtige Erfahrungen im Lernen gemacht. Sie haben erfahren, was selbstständiges Lernen ist. Auch haben sie gelernt, mit neuen Lernsituationen umzugehen und sie wissen nun, dass es plötzlich zu Situationen mit grossen Veränderungen kommen kann. Situationen, in denen man gefordert ist, sein Verhalten zu verändern und sein Lernen der Situation entsprechend anzupassen, um die notwendigen Kompetenzen erwerben zu können.

Diese Erfahrungen stehen nun für das weitere Lernen und für zukünftige Herausforderungen zur Verfügung. Dennoch werden alle froh sein, wenn die Corona Pandemie vorbei ist und unser Zusammenleben nicht mehr davon bestimmt wird.

Realisieren, was möglich ist

Das Jahresprogramm für 2020 konnte infolge der Corona Pandemie vor allem in Bezug auf die besonderen Veranstaltungen nur teilweise umgesetzt werden. Das Skilager der 1. Realklasse und das Sommerlager der beiden Klassen der 2. Oberstufe konnten coronabedingt nicht durchgeführt werden. Aus dem gleichen Grund mussten auch folgende Schulveranstaltungen und Projekte abgesagt werden: Bepflanzung entlang der Simmi mit einzelnen Klassen der Mittel- und Oberstufe, Sporttag, Projektstage, Theateraufführung der 3. Oberstufe, Schulreisen, Exkursionen, Berufsinformationsveranstaltungen wie Lehre statt Leere und weitere Schulanlässe.

Die Veranstaltungen vor dem Lockdown vom 13. März 2020 – dazu gehören das Skilager der beiden Klassen der 3. Oberstufe im Januar sowie das Skilager der 1. Sekundarklasse im Februar – hatten wie geplant stattgefunden. Nach dem Lockdown waren alle froh, dass der Präsenzunterricht am 11. Mai 2020 wieder aufgenommen werden konnte und unmittelbar vor den Sommerferien die Feier zur Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe unter Einhaltung der Schutzmassnahmen schliesslich doch noch durchgeführt werden konnte.

Auch nach den Sommerferien galt es, bei der Durchführung von Schulveranstaltungen die Schutzmassnahmen einzuhalten. Unter diesen Bedingungen konnten immerhin die Elternabende im Herbst durchgeführt werden; sowohl der Elternabend für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe als auch der Elternabend für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe und auch die Informationsveranstaltung zum Übertritt von der Primarin die Oberstufe für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse.

In jenen Monaten, in denen der Besuch von auswärtigen Veranstaltungen praktisch nicht möglich war, wurde die zur Verfügung stehende Zeit für das Vorankommen im Unterrichtsstoff und für die Realisierung von internen Projekten verwendet. Im Juni konnten in allen Klassen der Oberstufe die Surface Go-Tablets in Betrieb genommen werden. Seit der Einführung dieser Tablets steht in der Oberstufe für jede Schülerin und jeden Schüler ein Surface Go-Tablet für das Lernen und Arbeiten im Unterricht zur Verfügung.

Alpsäuberung der Oberstufe auf der Alp Tesel

Eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag war für die Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen in dieser Zeit die Alpsäuberung auf der Alp Tesel. Am Donnerstag, 10. September und am Freitag, 11. September 2020 säuberten die Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen der Oberstufe unter der Leitung von Mitarbeitenden der Ortsgemeinde Gams die Alp Tesel. Während dem die Mitarbeitenden der Ortsgemeinde die Bäume sägten, sammelten die Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen die Äste, welche anschliessend verbrannt wurden.



Die Schülerinnen und Schüler hatten grossen Spass bei der gemeinsamen Arbeit. Sie arbeiteten sehr gerne mit den Fachpersonen der Ortsgemeinde zusammen und sie schätzten ihren freundlichen Umgang. Durch die gute Zusammenarbeit kamen die Schülerinnen und Schüler mit der Arbeit gut voran. Für das Mittagessen begaben sich alle zur Alphütte, wo man auch grillieren konnte. Zum Dessert bekamen die Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen einen Nussgipfel und ein Getränk von der Ortsgemeinde. An beiden Tagen herrschte herrliches Wetter und die Aussicht war wunderbar.



Nach dem Arbeitseinsatz machten sich die Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen um ca. 15.00 Uhr zufrieden auf den Heimweg nach Gams. Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Ortsgemeinde Gams und der hervorragenden Organisation wird diese Alpsäuberung bei den Beteiligten als gelungener Anlass in Erinnerung bleiben.

Schulinterne Weiterbildungen im Informatikbereich

Beide schulunterinternen Weiterbildungen der Oberstufe im letzten Jahr betrafen den Informatikbereich. Am 3. April 2020 organisierte die Schule eine Einführung zum Tool Teams von Office 365 für die Lehrpersonen der Oberstufe. Diese Einführung in das Arbeiten mit dem Tool Teams von Office 365 erfolgte durch Michael Kramer. Im Vorfeld hatten die Lehrpersonen die neuen Surface Go-Tablets erhalten. Bei dieser Einführung ging es darum, wichtige Aspekte für die Nutzung von Teams mit den Schülerinnen und Schülern kennenzulernen.

Am Montagnachmittag, 26. Oktober 2020 führte die Schule eine weitere Weiterbildung für die Lehrpersonen der Oberstufe zu bestimmten Tools von Office 365 durch. Der Schwerpunkt dieser Weiterbildungsveranstaltung, welche von Tobias Negele, ICT-System- und Netzwerktechniker, geleitet wurde, lag bei der Speicherung und Verknüpfung von Dateien und dem Austausch von Dateien mit anderen Personen.

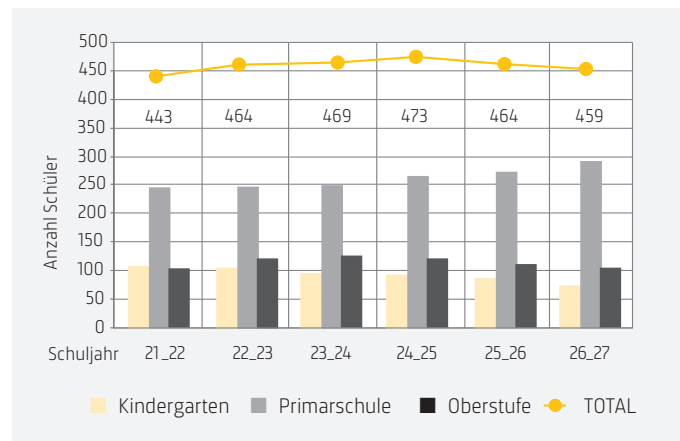
*Für die Schuleinheiten «Höfli» und «Widem»
Martin Derungs, Schulleiter*

Schülerstatistik

Stand 1. Februar 2021

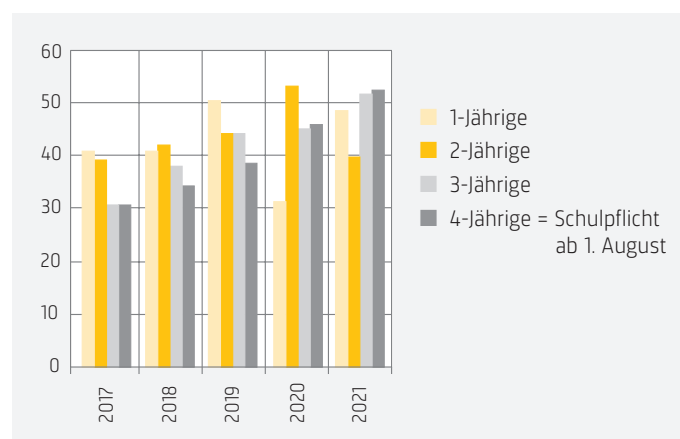
Schuljahr	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21
1. Kindergarten	34	35	28	38	45	48
2. Kindergarten	37	38	35	29	42	48
Total KG	71	73	63	67	87	96
3. Kindergarten	6	-	-	-	-	-
Total 3. KG	6	-	-	-	-	-
PS Hof/Höfli						
1. Klassen	35	42	39	34	28	37
2. Klassen	37	39	46	41	34	26
3. Klassen	31	35	41	47	43	34
4. Klassen	32	31	33	42	46	44
5. Klassen	27	33	32	34	41	45
6. Klassen	45	26	32	31	33	41
Total PS	207	206	223	229	225	227
Realschule						
1. Klasse	12	21	9	12	10	10
2. Klasse	20	13	18	11	11	8
3. Klasse	12	19	15	17	12	10
Total Real	44	53	41	40	33	28
Sekundarschule						
1. Klasse/n	23	25	22	21	22	24
2. Klasse	19	22	25	20	22	24
3. Klasse	21	10	14	17	14	15
Total Sek	63	57	60	58	58	63
Total Schüler	391	389	389	394	403	414
Time-out Schule Werdenberg						
Regionale Kleinklasse mit besonderem Auftrag						
Belegung Stichtag	8	3	4	4	4	3
Kinder aus Gams, auswärtig beschult (in Kleinklassen, Kanti, etc.)						9
Kinder aus Gams in Sonderschulen und Heimen						8
Kinder aus Gams in Privatschulen						14

Schülerbestand der Schule Gams Entwicklung und Prognose



Kinder im Vorschulalter Entwicklung und Prognose für Einschulung

Anzahl Kinder in Gams im Vorschulalter (0 bis 4 Jahre).
Die Schwankungen innerhalb eines Jahrgangs sind Zu-/Wegzüge.



Ferienplan Schule Gams

Schuljahr 2020/21

Herbstferien	Sa, 26.09.20 bis So, 18.10.20
Weihnachten	Sa, 19.12.20 bis So, 03.01.21
Sportferien	Sa, 30.01.21 bis So, 07.02.21
Frühlingsferien	Sa, 10.04.21 bis So, 25.04.21
Sommerferien	Sa, 10.07.21 bis So, 15.08.21

Schuljahr 2021/22

Herbstferien	Sa, 02.10.21 bis So, 24.10.22
Weihnachten	Sa, 18.12.21 bis So, 02.01.22
Sportferien	Sa, 29.01.22 bis So, 06.02.22
Frühlingsferien	Sa, 09.04.22 bis So, 24.04.22
Sommerferien	Sa, 09.07.22 bis So, 14.08.22

Jahresbericht 2020 der Betriebskommission Alte Mühle Gams

2020 standen 10 Auftritte von Künstlern verschiedenster Genre auf dem Jahresprogramm. Davon konnten aufgrund Covid-19 nur sieben stattfinden. Das Jahr begann vielversprechend mit Künstler/innen aus der Region. Bis Mitte März konnten unsere Gäste sich an Theater, Musik und Ausstellung vergnügen. Anschliessend kam leider auch für uns das Aus und wir mussten die Türen bis nach den Sommerferien schliessen. Die Unsicherheit über das Stattfinden der Anlässe und der Aufruf an die Bevölkerung zu Hause zu bleiben, führte dazu, dass wir trotz eines sehr guten Schutzkonzeptes nur 71 angemeldete Gäste in diesem Jahr empfangen konnten. Die nicht stattgefundenen Anlässe konnten auf das folgende Jahr verschoben werden.



Wiederum konnten wir eine Zusammenarbeit mit der Primarschule Hof in Angriff nehmen. So durften die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 2. Klasse ihre Kunstwerke der Projektwoche in der Alten Mühle ausstellen. Die Lehrpersonen liessen ihrem kreativen Schaffen freien Lauf und verwandelten den Mühle-saal in eine zauberhafte, bunte Welt. Damit der Andrang von Eltern, Geschwistern und Grosseltern nicht zu gross wurde, waren zwei Ausstellungswochenende geplant. Leider kam nach dem ersten Wochenende der Lockdown. Wir danken den Lehrpersonen sowie Sandra Forrer ganz herzlich für ihren tollen Einsatz.



Auch wenn es ein turbulentes Jahr war, gingen die Geschäfte der Betriebskommission stets weiter. Leider konnte die beliebte Künstlerbörse in Thun in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Um ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zu erstellen, lassen wir uns dort immer gerne inspirieren. Da aber auch den Künstlern und Künstlerinnen eine wichtige Plattform genommen wurde, um sich zu präsentieren, ist nun der Ansturm an Bewerbungen für einen Auftritt im 2021 via E-Mail und auf dem Postweg gross. So dass wir

auch für das kommende Jahr eine grosse Auswahl an geeigneten Künstler/innen für unser Programm haben.

Unsere Bar im Keller ist immer ein beliebter Treffpunkt vor einem Anlass, in der Pause und auch am Anschluss an einen vergnügten Abend, um sich in einer gemütlichen Runde zu unterhalten und sich auch mit den verschiedenen Künstlern zu treffen. Der Platz für das Barinventar war schon seit längerer Zeit knapp bemessen und gewisse Dinge mussten jeweils privat aufbewahrt werden. Deshalb konnten wir in diesem Jahr die Bar durch ein Sideboard und einen Weinkühlschrank erweitern. Konstruiert, produziert und eingebaut wurde die Barerweiterung von der Gebrüder Schöb AG. Herzlichen Dank an Yannik Gassner und sein Team für die kompetente Beratung und Durchführung.

Leider mussten wir auf Ende des Jahres den Rücktritt von Manfred Fehr zur Kenntnis nehmen. In den vergangenen vier Jahren war er für das «Ressort Plakate, Inserate, Social Media» zuständig. Er hat sich pflichtbewusst der Aktualisierung der Homepage sowie unserem Facebook Account gewidmet und das Jahresprogramm stets termingerecht fertiggestellt. Manfred war an den Anlässen unser Mann für alles und hat sich immer dort nützlich gemacht, wo es gerade eine helfende Hand benötigte. Leider konnte für ihn bislang noch keinen Nachfolger oder eine Nachfolgerin gefunden werden. Ein herzliches Dankeschön an Manfred für die tolle Zusammenarbeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.gams.ch/AlteMuehle sowie auf Facebook «Alte Mühle Gams». Wollen Sie regelmässig per E-Mail über unser Programm informiert werden, dann melden Sie sich für unseren Newsletter an.

Die Alte Mühle Gams – wo Kultur begeistert ...!

Den umfangreichen Jahresbericht 2020 mit allen Anlässen sowie Aktuelles zu laufenden Aktivitäten finden Sie auf der Website der Gemeinde Gams unter www.gams.ch/altmuehle oder auf Facebook.



Gams, im Januar 2021

*Dolores Gamper-Dürr,
Präsidentin «Betriebskommission Alte Mühle»*

Gemeindehaushalt

Rechnung 2020 Budget 2021

Rechnungsergebnis

Erfolgsrechnung

Gestufte Erfolgsausweis

Investitionsrechnung

Geldflussrechnung der Gemeinde Gams für das Jahr 2020

Bilanz per 31. Dezember 2020

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Entwicklung Nettoverschuldung der Gemeinde Gams

Bauabrechnungen

Abschreibungsplan

Steuerplan 2021

Rechnungsergebnis

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'146'950	436'800	1'973'468.99	440'760.18	2'170'380	423'380
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	918'870	649'770	944'260.90	687'683.79	981'700	674'700
2	Bildung	8'196'825	598'025	8'328'052.22	821'996.90	8'487'825	636'825
3	Kultur, Sport und Freizeit	241'700	27'000	224'202.38	26'230.90	239'000	24'000
4	Gesundheit	3'378'200	2'641'200	3'418'729.97	2'627'236.19	3'841'200	3'046'200
5	Soziale Sicherheit	1'627'400	584'400	1'631'565.19	866'706.60	1'751'500	596'500
6	Verkehr	1'346'710	368'460	1'340'338.12	368'679.30	1'376'560	358'560
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'372'150	1'979'150	2'083'751.61	1'726'011.66	2'515'750	2'054'750
8	Volkswirtschaft	226'200	47'700	161'202.69	52'962.75	237'700	58'700
9	Finanzen und Steuern	281'670	12'711'470	2'079'747.23	15'554'171.38	292'270	12'757'270
		20'736'675	20'043'975	22'185'319.30	23'172'439.65	21'893'885	20'630'885
Aufwandüberschuss		692'700		1'263'000			
Ertragsüberschuss		987'120.35					
		20'736'675	20'736'675	23'172'439.65	23'172'439.65	21'893'885	21'893'885

Antrag auf Gewinnverwendung

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 110b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) beschlossen, den Ertragsüberschuss von Fr. 987'120.35 vollumfänglich den Ausgleichsreserven (Eigenkapital) zuzuweisen.

Bezug detaillierte Jahresrechnung

Die detaillierte Jahresrechnung können Sie auf der Finanzverwaltung, Büro Nr. 8, im Rathaus beziehen oder unter Telefon-Nr. 058 228 23 59 oder per E-Mail an gemeinde@gams.ch bestellen.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'146'950	436'800	1'973'468.99	440'760.18	2'170'380	423'380
	Saldo		1'710'150		1'532'708.81		1'747'000
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	56'200	10'000	65'574.61	23'438.35	45'000	5'000
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	17'000		15'047.45		20'000	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	274'000	13'000	223'889.25	11'898.70	277'000	17'000
0121	Schulrat und Schulkommission	137'550	1'100	132'358.75	1'100.00	137'100	1'100
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	467'000	247'000	452'760.16	257'438.73	488'580	240'580
0220	Allgemeine Verwaltung	504'700	23'700	476'579.76	18'447.30	504'700	18'700
0221	Bauverwaltung	339'000	80'000	312'180.75	68'418.00	363'000	76'000
0227	Informatik allgemein	250'000	62'000	205'086.11	59'401.45	237'000	65'000
0228	E-Government	21'000		17'999.95		25'000	
0290	Verwaltungsliegenschaften	80'500		71'992.20	617.65	73'000	

0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Infolge eines sehr intensiven Wahljahres sind die Kosten für Druck, Verpackung und Versand der Abstimmungsunterlagen Fr. 9'374.61 höher ausgefallen als budgetiert. Im Gegenzug sind jedoch auch die Rückerstattungen deutlich höher, weil ein Teil der Kosten an die Orts- und Kirchgemeinden weiterverrechnet werden konnten. Insgesamt schliesst die Kontengruppe besser ab als vorgesehen. Die Auslagen für 2021 werden tiefer budgetiert, da die intensiven Abstimmungsjahre 2019 und 2020 (Kantons- und Gemeindewahlen) vorbei sind.

0120 Gemeinderat und Kommissionen

Coronabedingt konnten in den Kommissionen weniger Sitzungen durchgeführt werden, was zu einer geringeren Belastung der Entschädigungen in dieser Kontogruppe führte.

Anstelle des früher gratis erscheinenden «Behörden informieren» wird in den CH Regionalmedien jeweils auf Gemeinde-Sonderseiten informiert. Die Kosten dafür betragen Fr. 8'572.20. Das Budget 2021 beinhaltet wiederum Entschädigungen an Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder (exkl. Schule), Honorare externe Berater, Reisekosten sowie Spesen. Der Gemeindepräsident ist mit einem Lohnkostenanteil von 50 % ebenfalls in dieser Kontogruppe berücksichtigt. Die restlichen 50 % finden sich in der Gruppe «Allgemeine Verwaltung».

0121 Schulrat und Schulkommission

Die angefallenen Kosten bewegen sich auf Vorjahresniveau. Das Budget 2020 wurde im Bereich Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder wie auch bei den anderen Kommissionen, unterschritten. Im Gegenzug sind die Aufwendungen für Beratungen mit einer Überschreitung von Fr. 8'259.95 deutlich höher ausgefallen als vorgesehen. Im Budget 2021 wird dem Rechnung getragen und ein Betrag von 15'000 Franken für Dienstleistungen Dritter (Rechtsberatung, etc.) vorgesehen.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Das Ergebnis in dieser Kostengruppe ist mit Fr. 24'678.57 tiefer als budgetiert ausgefallen. Fachkurse wurden nicht besucht und auch die Weihnachtsfeier konnte wegen Covid-19 nicht durchgeführt werden. Dies führte anteilmässig zu geringeren Kosten in den entsprechenden Aufwandpositionen. Im Gegenzug zeigt sich eine steigende Tendenz in den Betriebskosten. Mit Fr. 18'615.20 sind dies deutlich mehr als noch im 2019. Die Bezugsprovisionen von Kanton

und Kirchen für die Einforderung der Steuern bewegen sich im Rahmen des Budgets.

Die Gemeinde Gams ist anteilmässig beteiligt am Ergebnis des Betriebsamtes Grabs-Gams. Die Erträge sind im 2021 rund 10'000 Franken tiefer budgetiert da im Betriebsamt die Neuanschaffung einer Software geplant ist.

0220 Allgemeine Verwaltung

Weniger Ausgaben in diversen Kontenbereichen führten zu einem besseren Ergebnis in dieser Kostengruppe. Das Budget 2021 bleibt unverändert zum Budget 2020.

0221 Bauverwaltung

Ertragseinbussen im Bereich Gebühren für Amtshandlungen wurden weitgehend durch Kosteneinsparungen in diversen Aufwandpositionen ausgeglichen, sodass der Bereich mit Fr. 15'237.25 besser abschliesst als geplant. Im 2. Halbjahr 2021 ist vorgesehen die Bauverwaltung administrativ zu verstärken. Dies ist in den Personalkosten entsprechend berücksichtigt.

0227 Informatik allgemein

Die mit 20'000 Franken geplante Anschaffung einer Geschäfts-/Sitzungsverwaltungssoftware konnte aus zeitlichen Gründen nicht ausgeführt werden und wird bis auf weiteres verschoben.

Die Budgetaufwendungen 2021 beinhalten Kosten für Informatik-Nutzungsaufwand u.a. Outsourcing Server und PC's sowie Wartungskosten für diverse Software. Die bestehende Finanzsoftware ist technologisch veraltet und muss ersetzt werden. Für das neue Projekt «FIS Finanzsuite inklusive Anlagenbuchhaltung» wurden 18'000 Franken im 2021 vorgesehen.

Im Ertrag sind die internen Verrechnungen der jeweiligen Software auf die entsprechenden Abteilungen und Bereiche der Gemeinde Gams berücksichtigt.

0228 E-Government

Lizenzen und Gebühren an E-Government St.Gallen sind in dieser Gruppe berücksichtigt. Im Budget 2021 ist als Trägerbeitrag E-Government SG Digital, ein Sockelbeitrag von unverändert 7'500 Franken und zusätzlich 10'600 Franken als Projektkosten AVS Volksschulträger (Schülerverwaltungslösung) vorgesehen. Neu kommt ein Betriebskostenanteil für den Betrieb der Geodateninfrastruktur mit 4'600 Franken hinzu.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die Ausgaben im Bereich Verwaltungsgebäude sind mit Fr. 9'125.45 unter Budget geblieben. Die Neugestaltung des Eingangsbereichs beim Rathaus (hinternissfreier Eingang, neuer Brunnen etc.) wurde noch nicht getätigt und neu mit Fr. 13'000.00 im 2021 vorgesehen. Zudem sind um das Rathaus neue «Rabatten» angelegt worden.

Das Budget 2021 bleibt per Saldo im Rahmen der Auslagen von 2020.

Erfolgsrechnung

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	918'870	649'770	944'260.90	687'683.79	981'700	674'700
	Saldo		269'100		256'577.11		307'000
1110	Polizei	2'100.00		2'130.00		2'100	
1400	Allgemeines Rechtswesen	573'500	353'500	572'383.51	364'515.51	618'000	357'500
1500	Feuerwehr	295'700	295'700	318'372.48	318'372.48	313'200	313'200
161	Militärische Verteidigung	3'800		4'616.60		4'400	
162	Zivile Verteidigung	43'770	570	46'758.31	4'795.80	44'000	4'000

1400 Allgemeines Rechtswesen

Das Allgemeine Rechtswesen beinhaltet die Bereiche Einwohneramt, Grundbuchamt und Grundbuchvermessung.

Einwohneramt: Mit Fr. 16'551.85 tiefer ausgefallen ist die Entschädigung an die KESB Werdenberg. Dieser Betrag über Fr. 113'721.20 ist gemäss RMSG im Bereich Allgemeines Rechtswesen anzugliedern. Die Auslagen an die Stadt Buchs für das Zivilstandsamt Werdenberg beträgt 19'862.45 Franken und somit Fr. 4'446.25 höher als noch im 2019. Deutlich tiefer mit Fr. 18'752.30 als budgetiert sind die Gebühreneinnahmen im Einwohneramt.

Gemäss KESB ist im Budget 2021 ein Kostenanteil von Fr. 146'561.30 einzustellen. Für das Regionale Zivilstandsamt sind 20'000 Franken berücksichtigt.

Grundbuchamt: Der Gebührenertrag im Grundbuchamt mit Fr. 192'743.85 präsentiert sich etwas unter dem Budgetbetrag von 200'000 Franken. Für Aushilfetätigkeiten bei der Gemeinde Wildhaus-Alt St.Johann konnte eine Entschädigung von Fr. 8'250.00 verbucht werden. Wie geplant sind von der GVA des Kantons St.Gallen für die Mitwirkung am Schätzungswesen Fr. 35'034.81 vergütet worden.

Grundbuchvermessung: Die Betriebskostenpauschale an die IG GIS St. Gallen (Geographisches Informationssystem) beträgt Fr. 26'118.01.

1500 Feuerwehr

Die Feuerwehr wird als Spezialfinanzierung geführt. Das Ergebnis schliesst mit einem Gewinn von Fr. 21'661.95 ab. Die Ersatzabgaben sind mit Fr. 9'546.19 über dem budgetierten Wert von 285'000 Franken. Zahlreiche Einsätze zur Entfernung von Wespenestern haben zu Einnahmen von Fr. 5'475.00 geführt. Nach Verbuchung des Ergebnisses beträgt das Eigenkapital in dieser Spezialfinanzierung per 31.12.2020 neu Fr. 249'998.44.



1620 Zivilschutz

Die Buchhaltung für die Zivilschutzorganisation Werdenberg wird seit 2019 über die Stadt Buchs geführt. Der Anteil Gams für den Regionalen Gemeindeführungsstab Werdenberg (RGFS) und der Kostenanteil an die ZSO Werdenberg betrug Fr. 43'952.99.

Erfolgsrechnung

2 Bildung

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	8'196'825	598'025	8'328'052.22	821'996.90	8'487'825	636'825
	Saldo		7'598'800		7'506'055.32		7'851'000
2110	Kindergarten	561'800	2'400	633'158.74	45'304.65	603'150	2'400
2120	Primarstufe	1'891'990	29'000	1'888'629.09	6'922.00	2'028'990	29'000
2130	Oberstufe	1'519'560	28'200	1'492'682.84	5'025.00	1'567'870	28'200
2140	Musikschule	256'000		243'561.00		213'500	
2170	Schulliegenschaften	1'574'950	75'400	1'591'035.23	109'901.50	1'463'840	75'400
2180	Tagesbetreuung	55'900		56'000.00		94'700	38'800
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	424'200	15'800	403'148.30	8'000.00	431'700	15'800
2191	Informatik Schule	130'700		121'941.58	4'635.80	189'300	
2192	Volksschule Sonstiges	852'325	25'225	748'518.87	14'300.00	767'125	25'225
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	507'200		653'239.97	131'851.35	705'450	
2200	Sonderschulen	422'000	422'000	496'056.60	496'056.60	422'000	422'000
2990	Bildung, übrige	200		80.00		200	

In der Gegenüberstellung der Rechnung und des Budgets 2020 sehen sie eine Besserstellung gegenüber Budget in der Höhe von rund 92'000 Franken oder 1.22 Prozent. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, welche in den einzelnen Detailpositionen erläutert werden. Gegenüber 2020 wird im Budget 2021 für den «Aufgabenbereich Bildung» ein um rund 250'000 Franken höherer Nettoaufwand von insgesamt 7,850 Mio. Franken budgetiert. Die Erhöhung des Aufwandes von rund 3,3% hat mehrere Gründe. Die Lohnkosten steigen über alle Stufen an, dies aufgrund des Stufenanstiegs und der zusätzlichen Kindergartenklasse ab August 2020 sowie der zusätzlichen 1. Primarklasse ab August 2021. Im Weiteren sind darin ebenfalls die höheren Abschreibungen, welche im Jahr 2020 getätigt werden müssen, enthalten. Die Abschreibungen erhöhen sich für das Budget 2021 im Vergleich zum Budget 2020 insgesamt um rund 19'000 Franken.

2110 Kindergarten

Die Mehrkosten im Vergleich von Rechnung und Budget 2020 ergeben sich aus zusätzlichen nicht budgetierten Stellvertretungen für Krankheit, Unfall und Mutterschaft, welche nicht im Budget 2020 berücksichtigt waren. Die Erhöhung der Aufwendungen vom Budget 2020 zum Budget 2021 von rund 41'000 Franken sind hauptsächlich begründet in der Schaffung eines 5. Kindergartens im Schulhaus Hof seit August 2020, dies aufgrund der steigenden Schülerzahlen. Im Jahr 2021 wird dieser zusätzliche Kindergarten das ganze Jahr in der Rechnung abgebildet sein.

2120 Primarstufe

Die Mehrkosten in Höhe von rund 19'000 Franken im Vergleich von Rechnung und Budget 2020 ergeben sich auch hier aus zusätzlichen nicht budgetierten Stellvertretungen für Krankheit, Unfall und Mutterschaft, welche nicht im Budget 2020 berücksichtigt waren. Die zusätzlichen Kosten der Kontengruppe Primarstufe in Höhe von 137'000 Franken im Vergleich von Budget 2020 zu Budget 2021 ergeben sich einerseits aus Lohnerhöhungen aufgrund des Stufenanstiegs, zwei Intensivweiterbildungen, welche Lehrpersonen nach 15 und 25 Arbeitsjahren im Kanton St.Gallen zusteht, sowie einer zusätzlichen Primarklasse im Schulhaus Hof ab dem August 2021. Die Kosten dafür belaufen sich inkl. Sozialleistungen auf rund 110'000 Franken. Dazu kommen zusätzliche Lohnkosten von Stellvertretungen sowie Klassenassistenten, welche rund 10'000 Franken ausmachen. Weitere Mehrkosten verursacht der XXIII. Nachtrag zum Volksschulgesetz, welcher neu eine Mitfinanzierung der Lehrmittel durch die Gemeinden vorsieht. Durch die Anpassung in Art. 22

VSG tragen ab dem Jahr 2021 die Schulträger und der Kanton neu die Kosten für die obligatorischen, alternativ-obligatorischen und empfohlenen Lehrmittel je zur Hälfte. Bislang wurden Lehrmittel und Lernfördersysteme mit einem Status komplett durch den Kanton finanziert. Durch die Annahme des XXIII. Nachtrags übernehmen ab dem 1. Januar 2021 die Schulträger 50 Prozent dieser Kosten. Diese Mehrkosten belaufen sich allein für die Primarschule auf über 25'000 Franken.



2130 Oberstufe

Die Mehrkosten der Kontengruppe Oberstufe im Vergleich von Budget 2020 zu Budget 2021 in Höhe von ca. 48'000 Franken ergeben sich aus dem Stufenanstieg bei den Löhnen, den im Jahr 2021 fälligen obligatorischen Treueprämien sowie einer Intensivweiterbildung für insgesamt 33'000 Franken. Dazu kommen noch, wie bereits in der Primarstufe, die zusätzlichen Kosten für die obligatorischen Lehrmittel, welche, wie oben bereits beschrieben, neu zur Hälfte vom Schulträger übernommen werden müssen. Diese belaufen sich für die Oberstufe auf über 15'000 Franken.

2140 Musikschule

Die Kosten des Zweckverbandes Musikschule Werdenberg sind in der Rechnung 2020 um rund 12'000 Franken tiefer ausgefallen als angenommen. Gemäss Budget werden die Kosten für die Musikschule Werdenberg im Jahr 2021 nochmals um ca. 42'000 Franken abnehmen.

2170 Schulliegenschaften

Der geringere Aufwand im Vergleich von Budget und Rechnung 2020 beläuft sich auf rund 18'000 Franken, was einer Abweichung von 1.23 Prozent entspricht. Der geplante Minderaufwand für das

Jahr 2021 gegenüber dem Jahr 2020 von rund 111'000 Franken ergibt sich aus mehreren Faktoren. Einerseits sind es geringere Aufwendungen im Bereich der Anschaffungen in Höhe von ca. 32'000 Franken. Vor allem sind es die tieferen Kosten für den baulichen Unterhalt von rund 120'000 Franken im Vergleich zum Budget 2020. Insgesamt belaufen sich die budgetierten Kosten für den baulichen Unterhalt auf 130'000 Franken. Die beiden grössten Posten im Bereich baulicher Unterhalt betreffen den Umbau eines Klassenzimmers im Schulhaus Hof für rund 30'000 Franken für die neue Primarklasse sowie ein Betrag von 15'000 Franken für eine Schulraumanalyse, welche den Bedarf an Schulraum inkl. möglicher Lösungen für die nächsten fünf bis zehn Jahre aufzeigt. Demgegenüber stehen Mehrkosten beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial in Höhe von 30'000 Franken, auch bedingt durch die Covid-19 Pandemie. Ebenso gibt es Mehraufwendungen im Bereich des Materialunterhaltes bei den Turnhallen sowie bei den Lohn- und Lohnnebenkosten.



2180 Tagesbetreuung

Beinhaltet die Betriebskosten Mittagstisch im SchülerhortPlus im Schulhaus Hof, welcher vom Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald geführt wird. Die Betriebskosten für das Jahr 2021 bleiben gemäss Vereinbarung bei rund 56'000 Franken.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Hier sind die Kosten für die Schulleitungen der drei Schuleinheiten Hof, Höfli und Widem enthalten sowie die Kosten für die Schulverwaltung, welche im Schulhaus Hof ist. Die Rechnung 2020 schliesst um rund 13'000 Franken besser ab als budgetiert. Die zusätzlichen Kosten beim Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021 ergeben sich aus Mehrkosten von ca. 7'000 Franken im Bereich der Weiterbildung der Schulleitungen.

2191 Informatik Schule

Die Besserstellung der Rechnung gegenüber dem Budget 2020 in Höhe von rund 13'000 Franken ergibt sich aus geringeren Kosten für Abschreibungen. Auch im Jahr 2021 stehen wieder Erneuerungen und Erweiterungen in der Schulinformatik an. Die entsprechenden Anschaffungskosten werden wieder über die Investitionsrechnung abgerechnet, da der Bruttoaufwand 75'000 Franken übersteigt. Das um rund 58'000 Franken höhere Budget ergibt sich aus den Abschreibungen auf den Anlagekosten in Höhe von insgesamt 50'000 Franken, was einer Erhöhung von 13'000 Franken entspricht sowie einer leichten Erhöhung der Kosten für die Anschaffung von Software in der Höhe von 5000 Franken, höheren Ausgaben für die Weiterbildung von rund 8'000 Franken und einer Erhöhung der Kosten für den Support und Unterhalt in Höhe von rund 30'000 Franken. Dies aufgrund der massiv gesteigerten Anzahl an Geräten von rund 120 auf über 300.

2192 Volksschule Sonstiges

Die Minderkosten in Höhe von rund 93'000 Franken ergeben sich aus tieferen Kosten für den Schülertransport in Höhe von rund 9'000 Franken. Ebenso waren die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit ca. 3'000 Franken günstiger. Des Weiteren hatten wir tiefere Kosten bei den Schulanlässen von ca. 37'000 Franken, dies aufgrund des Umstandes, dass Schulreisen und Lager wegen der Covid-19 Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Die Aufwendungen für Schulgelder sind um rund 40'000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Der übrige Schulbetriebsaufwand konnte 4'000 Franken tiefer abgeschlossen werden.

Das Budget 2021 rechnet mit einem Minderaufwand von rund 85'000 Franken und enthält die Kosten für Schulreisen, Klassenlager, Schulveranstaltungen, Schülertransporte sowie Schulgelder für Sonderschulen und Heime mit 330'000 Franken. Dies ist die grösste Position und musste gegenüber dem Budget 2020 um 42'000 Franken erhöht werden, da die Kosten für kantonale Sonderschulen um über elf Prozent gestiegen sind. Weiter sind Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände in der Höhe von 74'000 Franken darin enthalten. Die Kosten für die Logopädische Vereinigung in Höhe von 130'000 Franken fallen aufgrund der Auflösung des Zweckverbandes per 01.01.2021 weg und sind neu den Sonderpädagogischen Massnahmen zugeordnet. Schulgelder für Kleinklassenschüler (Time-out Schule) mit 46'000 Franken, Sport- und Talentschüler und die Kosten des Schulpsychologischen Dienstes mit insgesamt 34'000 Franken sowie die Kosten für die Schulsozialarbeit in Höhe von 82'000 Franken gehören auch dieser Kontengruppe an.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Darin enthalten sind Personalkosten für die schulische Heilpädagogik, den Förderunterricht und Deutsch als Zweitsprache, inkl. Lehrmittel sowie neu die Kosten für die Logopädie. Die Aufwendungen für die Sonderpädagogischen Massnahmen fielen im Jahr 2020 um rund 14'000 Franken höher aus als budgetiert. Für das Jahr 2021 müssen die budgetierten Kosten in Vergleich zum Budget 2020 um rund 198'000 Franken erhöht werden. In diese Erhöhung eingeschlossen sind die Kosten für die Logopädie von rund 120'000 Franken, welche bis anhin in der Kontengruppe Volksschule Sonstiges verbucht wurde. Des Weiteren sind Mehrkosten bei den Löhnen und Lohnnebenkosten in Höhe von rund 35'000 Franken budgetiert. Dies aufgrund des regulären Stufenanstiegs und auch aufgrund von zusätzlichem Mehraufwand für Schülerinnen und Schüler im Bereich Förderunterricht, Heilpädagogik und Deutsch als Zweitsprache. Dazu kommen Budgeterhöhungen im Bereich Weiterbildung (DAZ Ausbildungen für zwei Lehrpersonen sowie zwei Lehrpersonen in der Heilpädagogik Ausbildung) um 12'000 Franken sowie zusätzliche Lehrmittel für rund 5'000 Franken.

2200 Sonderschule

Time-out Schule Werdenberg, die Kosten für die Standortgemeinde Gams sind in der Kontengruppe 2192 Volksschule Sonstiges budgetiert.

Erfolgsrechnung

3 Kultur, Sport und Freizeit

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	241'700	27'000	224'202.38	26'230.90	239'000	24'000
	Saldo		214'700		197'971.48		215'000
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	1'700		330		1'300	
3210	Bibliotheken	7'600		7'600.00		7'600	
3220	Alte Mühle	79'000	27'000	63'246.24	26'230.90	57'000	24'000
3290	Kultur, übrige	47'000		52'221.75		51'000	
3320	Massenmedien	100		100.00		100	
3410	Sport	43'300		51'051.40		47'000	
3420	Freizeit	63'000		49'652.99		75'000	

3220 Alte Mühle

Die Liegenschaft «Alte Mühle» inkl. Kulturbetrieb weist einen Nettoaufwand von Fr. 37'015.34 aus. Bekanntlich konnten einige kulturelle, private sowie Firmenanlässe aufgrund Covid-19 nicht durchgeführt werden. Die Einnahmen fallen entsprechend gering aus. Die Gagen an die Künstler verursachten Aufwände von Fr. 11'262.00. Die Einnahmen aus Anlässen betrugen Fr. 5'646.35. Der Verein «Südkultur» hat das Kulturprogramm der Alten Mühle wiederum mit einem Beitrag von 9'500 Franken unterstützt, was an dieser Stelle herzlich verdankt wird. Ebenfalls ein grosser Dank gilt dem «Patronat Alte Mühle» für die Übernahme der Kosten für einen neuen Fichtenschrank im Mühlesaal sowie die Beiträge an die kulturellen Anlässe.

Das Budget 2021 sieht nebst den üblichen Unterhaltskosten/Aufwendungen keine weiteren Anschaffungen vor.



3290 Kultur, übrige

Diese Aufwandgruppe beinhaltet Beiträge an den Verein Schloss Werdenberg, Jugendförderung der Dorfvereine mit kulturellem Zweck, Stiftung Crap la Foppa, Kinderschutzzentrum St. Gallen, Werdenberger Jahrbuch und Beiträge an Kulturvereine.

3410 Sport

Beiträge für Jugendförderung Sportvereine und Unterstützung Sportvereine mit Liegenschaften



3420 Freizeit

Unterhalt von Grundstücken, Ruhebänken und übrigen Sachanlagen inklusive Personalaufwand des Werkhofpersonals für Unterhaltsarbeiten (interne Verrechnung).



Erfolgsrechnung

4 Gesundheit

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	3'378'200	2'641'200	3'418'729.97	2'627'236.19	3'841'200	3'046'200
	Saldo		737'000		791'493.78		795'000
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	2'641'200	2'641'200	2'627'236.19	2'627'236.19	3'046'200	3'046'200
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	600'000		646'516.85		600'000	
4122	Stationäre Akut- und Übergangspflege	1'000				1'000	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	85'000		105'171.10		140'000	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	15'000		22'055.58		25'000	
4330	Schulgesundheitsdienst	34'000		17'384.65		27'000	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'000		265.60		1'000	
4900	Gesundheitswesen, übrige	1'000		100.00		1'000	

4120 Kranken- Alters- und Pflegeheime

Das Alterswohnheim «Möösli» wird als Spezialfinanzierung geführt und belastet den allgemeinen Haushalt der politischen Gemeinde nicht. Mit einem Betriebsverlust von Fr. 72'282.64 schliesst das Alterswohnheim etwas besser ab als budgetiert.

Mehrausgaben für Covid-19-Massnahmen und eine geringere als erwünschte Belegungszahl an Bewohnern verunmöglichten eine ausgeglichene Rechnung.

Glücklicherweise blieben die Bewohner des Alterswohnheims von Covid19-Erkrankungen verschont. Dem Personal ist für die ausserordentlichen Leistungen in dieser Zeit der Pandemie besonderen Dank auszusprechen.

Im Budget 2021 ist erneut ein Verlust von Fr. 65'000.00 geplant. Der Gemeinderat hat per 1. Juli 2021 eine Erhöhung der Pensionstaxen beschlossen. Im 2020 wurden Strukturen sowohl in personeller Hinsicht als auch im organisatorischen Bereich verbessert. Vorsichtig optimistisch wird mit einer höheren Belegungszahl im Budget 2021 gerechnet. Der Personalbestand ist mit der geplanten Auslastung an Betreuungsplätzen korrekt aufgestellt, damit wird eine einwandfreie Betreuung und Pflege sichergestellt. Abschreibungen aufgrund der Sanierung des AWH Möösli sind im Budget 2021 mit Fr. 46'500.00 berücksichtigt.

4121 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Die Gemeinden haben die Restkosten der Pflegefinanzierung zu übernehmen. Diese Budgetposition ist gemäss Ratsbeschluss auf 600'000 Franken festgelegt. Die effektiven Kosten belaufen sich auf Fr. 645'516.85. Diese Kosten basieren auf den effektiven Fallzahlen von 2020 und sind nur schwer planbar. Da es sich aber um eine gesetzlich gebundene Ausgabe handelt, hat die Gemeinde für die effektiven Kosten aufzukommen.

Die Budgeteinschätzung für 2021 bleibt unverändert bei 600'000 Franken für die Pflegefinanzierung.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Zwischen der Spitex Grabs-Gams besteht eine Leistungsvereinbarung. Der Gemeindebeitrag beläuft sich im 2020 auf Fr. 76'741.00, was einiges höher ist als in den Vorjahren. Die Beitragszahlung an die Mütter-Väter-Beratung Werdenberg beträgt Fr. 23'168.10. Der Gemeindeanteil an die Spitex für das 2021 sieht eine Erhöhung auf 110'000 Franken. Der Grund dafür ist ein Ausbau im administrativen Bereich und Umstellung auf vollelektronische Pflegedokumentation und Pflegeplanung.

4330 Schulgesundheitsdienst

Kosten für schulärztliche Untersuchungen und Schulzahnärzte.

Erfolgsrechnung

5 Soziale Sicherheit

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	1'627'400	584'400	1'631'565.19	866'706.60	1'751'500	596'500
	Saldo		1'043'000		764'858.59		1'155'000
5110	Krankenversicherungen	145'000	115'000	172'086.19	138'672.05	175'000	140'000
5240	Leistungen an Invalide	3'000		3'375		3'400	
5310	Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	25'000		23'770.85		29'000	
5350	Leistungen an das Alter	6'300		4'618.00		6'500	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	100'100	40'000	86'829.65	47'144.65	70'100	30'000
5440	Jugendschutz allgemein	121'000		108'726.20		98'000	
5441	Kinder- und Jugendheime	500		13'927.30	707.30	100'000	16'000
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'000		1'307.20		1'000	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	49'900		64'076.40		61'000	
5452	Mutterschaftsbeiträge	15'000		90.80	54.40	5'000	
5453	Pflegegeelder für Pflegekinder	1'100		682.50		1'000	
5454	Sozialpädag. Familienbegleitung	10'500	1'000			5'500	500
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	20'000		10'563.20		10'000	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	330'000	85'000	366'958.30	137'132.75	370'000	85'000
5730	Asylwesen allgemein	64'000		61'551.40	5'851.65	67'000	
5732	Asylsuchende	50'000	14'400	40'554.00	8'406.00	50'000	15'000
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	220'000	200'000	191'084.50	340'643.75	200'000	200'000
5736	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer	50'000	50'000	83'863.20	75'217.95	80'000	80'000
5737	Flüchtlinge	65'000	64'000	41'027.80	104'794.70	20'000	20'000
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	15'000	15'000	9'406.40	8'081.40	10'000	10'000
5790	Fürsorge, übrige	332'000		346'816.30		386'000	
5920	Hilfsaktionen im Inland	2'000		250		2'000	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	1'000				1'000	

5110 Krankenversicherungen

Die KVG-Prämien zulasten der Öffentlichkeit werden durch die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen rückvergütet. 2020 wurden deutlich mehr Anträge auf Übernahme der Krankenkassenprämien gestellt.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Bevorschussungen von Kinderalimenten bewegte sich im budgetierten Rahmen. Im Budget 2021 wird mit weniger Ausgaben in diesem Bereich gerechnet.

5440 Jugendschutz allgemein

In diesen Kosten ist die Jugendarbeit, welche in Zusammenarbeit mit Kompetenzzentrum Jugend Werdenberg (KOJ) angeboten wird enthalten. Dazu gehört auch der Betrieb des Jugendraums «Boom» im alten Schulhaus Bsetzi.

5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe

Nach der Schliessung der Arbeitsintegrationsfirma DOCK in Haag wurde mit der Firmen Primajob Trübbach, sowie sunshine4you, Altstätten zusammengearbeitet. Die Kosten konnten unter dem Budget gehalten werden.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Die wirtschaftliche Sozialhilfe konnte netto unter dem Budget gehalten werden. Bei den Schweizer Sozialhilfebezüglern war eine deutliche Erhöhung zu verzeichnen, Ausländische Bezüger lagen 2020 unter dem Budget. Für das Jahr 2021 wird in diesem Bereich mit höheren Ausgaben gerechnet.

5734 vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt

Ausserordentliche Nachzahlungen von Bundesbeiträgen und dank haushälterischem Umgang mit den finanziellen Mitteln führten 2020 zu einem deutlichen Ertragsüberschuss. Die Besserstellung in dieser Kontogruppe beläuft sich auf erfreuliche 170'000 Franken.

5736 Integrationsmassnahmen für vorläufig aufgenommene Ausländer

Die Integrationsmassnahmen werden vom Bund rückvergütet. Auch 2020 investierte die Gemeinde Gams viel Zeit in diesem Bereich. Die Integrationspauschale wurde in diesem Jahr nicht vollständig ausgeschöpft, da bereits viele Personen in Ausbildung sind bzw. einer Arbeit nachgehen.

5737 Flüchtlinge

Ausserordentliche Nachzahlungen von Bundesbeiträgen und haushälterischer Umgang mit den finanziellen Mitteln führten auch im Bereich der Flüchtlinge zu einem deutlichen Ertragsüberschuss von rund 60'000 Franken. 2021 wird aufgrund finanzieller Selbständigkeit einer Familie mit deutlich tieferen Zahlen budgetiert.

5790 Fürsorge, übrige

Die Kostenbeiträge an die Sozialen Dienste Werdenberg sind rund 14'000 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Auch im Budget 21 ist mit steigendem Kostenaufwand zu rechnen.

Erfolgsrechnung

6 Verkehr

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	1'346'710	368'460	1'340'338.12	368'679.30	1'376'560	358'560
	Saldo		978'250		971'658.82		1'018'000
6150	Gemeindestrassen	565'560	180'960	541'137.28	207'202.55	540'960	190'960
6190	Werkhof	408'500	134'000	449'938.88	129'916.75	457'000	134'000
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	312'000		302'324.15		332'000	
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	60'650	53'500	46'937.81	31'560	46'600	33'600

6150 Gemeindestrassen

Das Ergebnis zeigt einen Nettoaufwand von Fr. 333'934.73 auf. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber Budget 2020 von Fr. 50'665.27. Aufgrund des milden Winters Anfang 2020 sind die Kosten für den Winterdienst mit einer Reduktion von Fr. 41'114.73 deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert. Für den Unterhalt Strassen/Verkehrswege mussten Fr. 200'736.87 ausgegeben werden, womit das Budget von 150'000 Franken überschritten wurde. Der Unterhaltsbeitrag an die Unterhaltsgenossenschaft Melioration belastet die Rechnung mit Fr. 47'073.84. Die Kantonsbeiträge an die nicht werkgebundenen Strassenlasten betragen Fr. 161'689.00 und bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Das Budget 2021 rechnet per Saldo mit Nettoaufwendungen von Fr. 350'000.00 und liegt somit im Rahmen der vergangenen Jahre.

6190 Werkhof

Aufgrund eines Defekts des Staplers hat der Gemeinderat anstelle einer teuren Reparatur die Neuanschaffung eines universell einsetzbaren «Manitou»-Teleskopladers bewilligt. Der entsprechende Nachtragskredit von CHF 60'000 wurde vom Rat genehmigt.

Im Budget 2021 ist ein Ersatz des über 20-jährigen Baggers mit ebenfalls 60'000 Franken vorgesehen. Der budgetierte Nettoaufwand mit 323'000 Franken bleibt nahezu gleich zum Jahresergebnis 2020.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Gemeindeanteil an den öffentlichen Regionalverkehr beträgt Fr. 302'120.00. Die Prognose für das Jahr 2021 verzeichnet eine Zunahme auf 330'000 Franken nebst sonstigen Unterhaltskosten.

6290 öffentlicher Verkehr, übriges

Die Gemeinde Gams bewirtschaftet grundsätzlich vier Tages-GA's. Die «Tageskarte Gemeinde» kostet unverändert 40 Franken. Corona-bedingt wurden weniger Tageskarten verkauft, was zu einem Verlust von Fr. 15'377.11 führte. Der Verlust konnte nur in Grenzen gehalten werden, indem die Anzahl Karten von 4 auf 3 reduziert wurde.

Im Budget 2021 wurde eine geringere Auslastung berücksichtigt. Es wird nochmals mit einem Defizit gerechnet.

Erfolgsrechnung

7 Umweltschutz und Raumordnung

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'372'150	1'979'150	2'083'751.61	1'726'011.66	2'515'750	2'054'750
	Saldo		393'000		357'739.95		461'000
7100	Wasserversorgung	750'200	750'200	729'167.55	729'167.55	765'200	765'200
7200	Abwasserbeseitigung	769'000	769'000	560'163.19	560'163.19	825'000	825'000
7300	Abfallbeseitigung	432'450	432'450	406'240.47	406'240.47	432'450	432'450
7410	Gewässerverbauungen	213'800	14'500	179'371.05	15'607.95	270'500	19'100
7500	Arten- und Landschaftsschutz	50'700	10'000	34'924.80	11'432.50	65'000	10'000
7710	Friedhof und Bestattung	65'000	3'000	77'751.05	3'400.00	68'000	3'000
7790	Umweltschutz, übrige	30'000		19'786.75		28'600	
7900	Raumordnung allgemein	45'000		60'727.25		45'000	
7901	Regionale Planungsgruppen	16'000		15'619.50		16'000	

7100 Wasserversorgung

Die Rechnung der Wasserversorgung (WV) wird als Spezialfinanzierung geführt. Im Budget 2020 wurde ein Aufwandüberschuss von 123'000 Franken geplant. Effektiv schliesst die Erfolgsrechnung der WV mit einem Gewinn von Fr. 70'067.83 ab. Dies entspricht einer Besserstellung von Fr. 193'067.83

Das gute Ergebnis ist vor allem auf den geringeren Schadenverlauf bei Unterhalt Tiefbauten (Rohrbrüche etc.) zurückzuführen. Die angefallenen Kosten von Fr. 97'775.30 liegen deutlich unter dem Budget von 150'000 Franken. Auch die mit dem Umzug der WV ins «Karmaad 27» budgetierten Aufwendungen sind nicht ausgeschöpft worden.

Das Konto Dienstleistungen Dritte ist mit Fr. 93'687.95 wesentlich tiefer als die budgetierten Fr. 130'100.00.

Auf der Einnahmenseite haben sich zudem Eigenleistungen der Mitarbeiter der WV beim Unterhalt der Hydrantennetze bzw. Leitungsbau positiv gezeigt. Zudem hat die Ortsgemeinde Gams 27'000 Franken für bereits geleistete Mieten für die neuen Räumlichkeiten im Karmaad 27 rückerstattet, welche nach der Abwicklung des Kaufs durch die Politische Gemeinde per 31.12.2020 resultierten.

Anschlussbeiträge Wasser

Gemäss RMSG werden die Anschlussbeiträge aus 2020 in der Bilanz passiviert und in der Folge linear über 10 Jahre in der Erfolgsrechnung aufgelöst. Im 2020 sind einmalige Anschlussbeiträge in der Höhe von 136'403 Franken fakturiert worden.

Das Budget 2021 der Wasserversorgung sieht einen Ausgabenüberschuss von 90'000 Franken vor.

7200 Abwasserbeseitigung / 7300 Abfallbeseitigung

Die beiden Rechnungen werden ebenfalls als Spezialfinanzierung geführt. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von 258'000 Franken beim Abwasser und einen Aufwandüberschuss von 33'500 Franken beim Abfall vor. Gemäss RMSG müssen auch hier die Anschlussbeiträge der Abwasserbeseitigung passiviert und über die nächsten 10 Jahre erfolgswirksam aufgelöst werden.

Die Abfallbeseitigung präsentiert eine ausgeglichene Rechnung. Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Verlust von Fr. 47'670.27 immer noch deutlich besser ab als geplant. Aufgrund des vom Gemeinderat vorgesehenen Investitions-Projektes «Frischschlammendickung» sind grössere Beschaffungen und Unterhaltsarbeiten zurückgehalten worden.

Im Budget 2021 sind verschiedene notwendige Sanierungs-/Unterhaltsarbeiten u.a. bei der Rechenanlage, der Steuerung sowie ein Ersatz der Gebäudeheizung eingeplant.

Das Ergebnis wird über das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen gedeckt.

7410 Gewässerverbauungen

74100 Diverse Bäche (Felsbach, Dreinamenbach, Wettibach und übrige Gewässer)

Die Kontengruppe schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 103'665.10 ab, Fr. 30'134.90 unter Budget 2020. Die Ausgaben für den Unterhalt Wasserbau belaufen sich auf Fr. 47'135.05. Aus dem Unterhaltsplan wurden diverse Arbeiten ausgeführt. Am Hardeggbächli wurden Stöcke entfernt, am Dreinamenbach Sperren von Kies- und Pflanzenbewuchs befreit, am Dorfbach die Pflasterungen gebürstet, am Büelbach eine Einengung saniert, am Büelibächli Ablagerungen weggefräst und am Wettibach wurden Aufwertungen und der wiederkehrende Unterhalt gemacht.

Die Aufwendungen von Fr. 35'360.30 im Konto Dienstleistungen Dritter fallen Fr. 15'360.30 höher aus als budgetiert, da neben der geplanten «Überwachung Gewässer» diverse Projekte wie «Renaturierung Dorfbach», «Projekt Büelbach» und «Sanierung Afagristbächli» weiterbearbeitet wurden. Für das forstliche Entwässerungsprojekt 2020-2024 wurden Fr. 18'928.90 aufgewendet. Das Budget 2021 plant mit 176'400 Franken Nettoaufwand.

74101 Gasenzenbach

Die Kontengruppe schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 7'747.20 ab, Fr. 11'752.80 unter Budget 2020. Die Ausgaben für den Unterhalt Wasserbau belaufen sich auf Fr. 7'248.95. Der Anteil der Gemeinde Sennwald beträgt weiterhin 15.4 %, was Fr. 1'410.25 entspricht. Das Budget 2021 ist mit den üblichen Unterhaltsarbeiten mit Nettokosten von 20'000 Franken voranschlagt.



Gewässerverbauungen versprühen auch im Winter ihren Reiz ...

74102 Simmibach

Die Kontengruppe schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 52'350.80 ab, Fr. 6'350.80 über Budget 2020. Die Ausgaben für den Unterhalt Wasserbau belaufen sich auf Fr. 56'579.00. Folgende Arbeiten wurden ausgeführt: Bewirtschaftung der Bachborde, Bürsten der Pflasterungen, Instandstellen der gekiesten Simmistrassen, Abfischen, Ansaat im Simmitobel, Holzarbeiten und Sanierung von Leitwerken 584-588 im Simmitobel. Der Anteil der Gemeinde Grabs beträgt nach wie vor 20 %, was Fr. 14'000 entspricht. Das Budget 2021 rechnet mit 55'000 Franken Nettoaufwand.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Diese Kontengruppe schliesst mit Netto Aufwendungen von Fr. 12'753.95 ab. Naturschutzbeiträge nach GAöL belaufen sich auf Fr. 13'820.95. Das Amt für Natur, Jagd & Fischerei hat für die Neophytenbekämpfung Fr. 11'432.50 rückerstattet. Das Budget 2021 sieht 55'000 Franken Nettokosten vor.

7710 Friedhof und Bestattung

Die externen Bestattungskosten mit Fr. 36'757.80 machen rund die Hälfte der Gesamtausgaben in dieser Kontengruppe aus. Für Unterhalt mussten Fr. 13'185.00 aufgewendet werden. Die internen Kosten vom Werkhof betragen Fr. 18'114.40.

7790 Umweltschutz, übrige

Beiträge an Kanton (Sonderabfall) und private Organisationen (Trägerverein Energiestadt), interne Verrechnungen Werkhof für Robidog-Touren.

7900 Raumordnung allgemein

Die Ausgaben im Konto «Dienstleistungen Dritte» sind Fr. 48'035.50. Darin enthalten sind Kosten im Zusammenhang mit der Bereinigung des Gebäuderegisters, Aufbereitung des ÖREB-Katasters und des Sondernutzungsplans Wanne-Ebni.

7901 Regionale Planungsgruppen

Die Gemeindebeiträge an Region Sarganserland-Werdenberg machen Fr. 15'619.50 aus und sind damit im Rahmen der Vorjahre.

Erfolgsrechnung

8 Volkswirtschaft

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	226'200	47'700	161'202.69	52'962.75	237'700	58'700
	Saldo		178'500		108'239.94		179'000
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	29'000	3'000	9'855.20		27'000	3'000
8132	Notschlachtlokal	49'000	27'000	70'011.35	42'931.75	52'000	37'000
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	2'000		2'185.50		2'000	
8200	Forstwirtschaft	26'700	9'200	26'365.00	10'031.00	26'700	10'200
8300	Jagd und Fischerei	1'000		500.00		1'000	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	53'000	5'000	19'766.55		53'000	5'000
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	18'500	3'500	12'450.09		28'500	3'500
8790	Energie, übrige	47'000		20'069.00		47'500	

8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Wegen der Covid-19-Pandemie konnte leider auch die Jubiläums-Viehschau nicht durchgeführt werden. Budgetierte Aufwendungen von rund 10'000 Franken sind deswegen nicht angefallen.

8132 Notschlachtlokal

Das Notschlachtlokal schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 27'079.60 ab. Ein Sturmschaden an der Betriebsraumtüre und sonstige kleinere Unterhaltskosten verursachten Auslagen über Fr. 14'930.70. Die GVA hat den versicherten Schaden vollumfänglich übernommen. Im Unterhaltskonto «Maschinen/Geräte» musste zudem die Kühlanlage repariert werden. Die Auslagen in dieser Kategorie beträgt 12'647.50. Dem Amt für Veterinärwesen SG sind für Fleisch- und Schlachttieruntersuchungen Fr. 15'392.00 abgeliefert worden.

Das Budget 2021 sieht einen Aufwandüberschuss von 15'000 Franken vor, nachdem die Betriebs- und Unterhaltsbeiträge für externe Nutzer auf 2021 erhöht worden sind.

8400 Tourismus, Kommunale Werbung

Die im 2020 geplante Erneuerung der Homepage musste erneut verschoben werden. Im Budget 2021 sind 35'000 Franken dafür vorgesehen.



8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Die Kontengruppe schliesst mit Nettoaufwendungen von Fr. 12'450.09 ab. (Mitgliederbeiträge, Ausgaben für Dienstleistungen, Unterhalt, interne Verrechnungen). Die Gebühren für Markt und Marktstände wurden wegen der aktuellen Corona Situation den Ausstellern erlassen.

8790 Energie, übrige

Für Energieförderbeiträge wurden Fr. 20'069.00 ausgegeben. Im Budget 2021 sind für das «Kommunale Förderprogramm» 33'000 Franken eingestellt.

Erfolgsrechnung

9 Finanzen und Steuern

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	281'670	12'711'470	2'079'747.23	15'554'171.38	292'270	12'757'270
	Saldo	12'429'800		13'474'424.15		12'465'000	
9100	Allgemeine Steuern	60'000	8'180'000	1'797'009.62	10'712'453.57	45'000	8'050'000
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	10'000	900'000	24'750.15	1'172'122.50	8'000	870'000
9102	Sondersteuern		900'000	2'500	916'042.85	2'500	935'000
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		2'407'300		2'406'300.00		2'590'300
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		5'000		9'661.40		5'000
9610	Zinsen	7'450	2'450	14'500.25	9'925.22	12'050	5'050
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	129'870	172'370	129'047.98	199'261.96	151'370	220'570
96399	Übrige Liegenschaften FV				16'000		
9690	Finanzvermögen übrige		60'000		58'403.45		
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		10'000		8'412.90		8'000
99000	Nicht aufgeteilte Posten	74'350	74'350	111'939.23	45'587.53	73'350	73'350

9100 Allgemeine Steuern

Die Kontengruppe «Allgemeine Steuern» hat mit einem Überschuss von Fr. 795'443.95 die Erwartungen deutlich übertroffen. Dies überwiegend in der nur schwierig planbaren Kategorie «Nachsteuern aus früheren Jahren» mit einer Besserstellung von Fr. 704'768.15. Der Steuerplan 2021 rechnet mit Allgemeinen Steuern von 7'955'000 Franken.

Details zu den geplanten Steuereinnahmen können Sie auch dem Steuerplan in dieser Jahresrechnung entnehmen.

9101 Anteile an Kantonseinnahmen

Diese Kontengruppe schliesst mit Fr. 257'372.35 besser ab als budgetiert. Die Grundgewinnsteuern erzielen einen Überschuss von Fr. 98'386.30 Franken und die der juristischen Personen sind mit ebenfalls Fr. 53'827.45 höher ausgefallen als budgetiert.

9102 Sondersteuern

Handänderungssteuern Fr. 237'109.45 (- Fr. 12'890.55), Grundsteuern Fr. 653'713.40 (+ Fr. 23'713.40), Hundesteuern Fr. 25'220.00 (+ 5'220.00). Das neue, kantonale Hundegesetz sieht vor, dass pro Hund Fr. 10.00 an das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen abgeliefert werden muss. Im 2020 sind dies erstmals Fr. 2'500.00.



9301 Finanzausgleich 1. Stufe

Für Ressourcenausgleich, Sonderlastenausgleich Weite und Sonderlastenausgleich Schule wurden total 2'406'300 Franken an die Gemeinde Gams ausbezahlt. Für das Jahr 2021 sind 2'590'300 Franken zugesichert, rund 184'000 Franken mehr als im 2020.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Gemeinde besitzt verschiedene nicht betriebsnotwendige Liegenschaften, welche als Finanzvermögen gelten und Ertrag abwerfen. Aufwandpositionen sind hauptsächlich bauliche und laufende Unterhaltskosten.

Neu in dieser Gruppe «Liegenschaften des Finanzvermögens» ist der Erwerb des Gewerbetils «WPG» im Karmaad 27.

Im Ertrag sind Miet- und Pachtzinsen, Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen enthalten.



Der Marktplatz wurde aufgrund der Neueinschätzung vom 23.01.2020 um 16'000 Franken höher eingeschätzt, was zu einer buchhalterischen Aufwertung geführt hat.

Gestuftter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Betrieblicher Aufwand	20'518'755.00	19'934'791.87	21'652'385.00
30 Personalaufwand	10'642'700.00	10'635'398.30	11'367'850.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'772'270.00	4'149'526.44	4'809'930.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	740'000.00	693'724.25	848'900.00
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	0.00	126'209.37	50'000.00
36 Transferaufwand	4'050'935.00	4'008'675.81	4'226'655.00
39 Interne Verrechnungen	312'850.00	321'257.70	349'050.00
Betrieblicher Ertrag	19'657'275.00	20'753'592.50	20'287'575.00
40 Fiskalertrag	9'950'000.00	10'955'796.44	9'825'000.00
41 Regalien und Konzessionen	5'000.00	9'661.40	5'000.00
42 Entgelte	5'129'255.00	5'363'938.71	5'514'225.00
43 Verschiedene Erträge	9'500.00	45'066.20	9'500.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	499'500.00	154'072.51	537'000.00
46 Transferertrag	3'751'700.00	3'903'799.54	4'047'800.00
49 Interne Verrechnungen	312'320.00	321'257.70	349'050.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-861'480.00	818'800.63	-1'364'810.00
Finanzierung			
34 Finanzaufwand	143'570.00	132'738.07	168'150.00
44 Finanzertrag	312'350.00	367'409.49	269'960.00
Ergebnis aus Finanzierung	168'780.00	234'671.42	101'810.00
Operatives Ergebnis	-692'700.00	1'053'472.05	-1'263'000.00
38 Einlagen in Reserven	74'350.00	111'939.23	73'350.00
48 Bezug aus Reserven	74'350.00	45'587.53	73'350.00
Reservenveränderungen		-66'351.70	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-692'700.00	987'120.35	-1'263'000.00

Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

Investitionsrechnung

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSRECHNUNG		6'934'000.00	2'958'000.00	5'440'752.91	2'921'517.53	5'726'000.00	1'607'000.00
			3'976'000.00		2'519'235.38		4'119'000.00
0	Allgemeine Verwaltung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	225'000.00		237'738.17			
150000	Anbau/Umbau FW-Depot	225'000.00		237'738.17			
2	Bildung	375'000.00		361'672.50	16'958.90	210'000.00	
217000	SH Hof: PV Anlage				16'958.90		
217001	Umbau/Sanierung WC-Anlagen OZ Widem	75'000.00		71'171.50			
217002	SH Höfli	110'000.00		101'733.75			
219100	Anschaffung Informatik	190'000.00		188'767.25		120'000.00	
217003	Sanierung Turnhalle Widem					90'000.00	
3	Kultur, Sport und Freizeit	210'000.00		46'372.57		535'000.00	
34200	Parkanlagen und Wanderwege	210'000.00		46'372.57		165'000.00	
34201	Löwenplatz					370'000.00	
4	Gesundheit	1'300'000.00		1'671'063.72	91'459.00		
412000	Umbau / Sanierung Altbau AWH Möösli	1'300'000.00		1'671'063.72	91'459.00		
6	Verkehr	1'395'000.00	143'000.00	628'953.27	105'680.00	2'186'000.00	437'000.00
613000	Projekt Ausbau Geh- und Radweg Haagerstrasse	400'000.00		234'583.89		620'000.00	
613001	Meteorwasserleitung, Bushaltestelle, Beleuchtung, Bäume an Haagerstrasse					270'000.00	70'000.00
615000	Sanierung Erlenstrasse	60'000.00		47'232.00			
615001	Sanierung Büelstrasse (5027, Chrezibach-Abzweiger Wanne)	120'000.00		49'176.85		70'000.00	
615002	Gehweg Möösli-Churzbreitenstrasse	80'000.00		51'244.18		10'000.00	
615003	Sanierung Mettlenstrasse (Wildhauserstrasse-Rütti)				5'056.00		
615004	Anpassung Hültschstrasse (Gasenzenstrasse bis Werkhof OG)	95'000.00		112'775.15			
615005	Ersatz Brücke Matte (Dorfbach)	130'000.00		108'368.20			
615006	Sanierung Rüti/Weberhüserstrasse		59'000.00		31'819.00		
615007	Sanierung Walenbrandstrasse Nr. 225		84'000.00		68'805.00		
615008	Tempo 30 Ortsteil Gasenzen	85'000.00		19'111.00		66'000.00	
615009	Ausbau Hinderbergstrasse	45'000.00				370'000.00	
615010	Einlenker Under- und Oberfelsbachstrasse	150'000.00				150'000.00	30'000.00
615011	Müntschenbergstrasse	230'000.00		6'462.00		10'000.00	
615013	Verbindungsstrasse Churzbreiten-Grabserstrasse					340'000.00	337'000.00
615014	Trottoir Schleipfweg bis Stegstr.					80'000.00	
615015	Sportplatzstrasse					200'000.00	
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'329'000.00	2'815'000.00	2'394'952.68	2'707'419.63	2'795'000.00	1'170'000.00
710000	Sanierung und Ausbau Bergzone			1'130.50	10'000.00		
710006	HNE Haagerstrasse (868)	250'000.00		228'789.70		280'000.00	64'000.00
710007	Verbindungsleitung Weberhüser-Zollhus (L3)	220'000.00	98'000.00	170'467.20		90'000.00	120'000.00
710010	HNE Hültschstrasse	64'000.00	9'000.00	48'928.80	5'922.00		
710011	HNE Oberfelsbachstrasse	465'000.00	53'000.00	168'629.90		200'000.00	55'000.00
710013	HNE L2.1 Stockweid - Berghof	10'000.00		2'375.63	49'949.64		
710014	HNE L2.2 Berghof - Rotenberg	10'000.00		5'913.80	42'364.90		

Investitionsrechnung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
710016 HNE L4 Litte - Steinen	140'000.00	58'000.00	50'862.45	31'342.59		
710017 HNE Rüti						
710018 HNE Vorburg	315'000.00	32'000.00	251'603.40	31'684.00		
710019 Reservoir Dorfzone	115'000.00		42'022.20		150'000.00	
710020 Kanalisation Sportplatzstrasse					110'000.00	16'000.00
710021 Verbindung Grabserstrasse-Churzbreitenstrasse					110'000.00	
719999 Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		150'000.00		136'403.00		220'000.00
720010 GEP Sanierungen	180'000.00		187'264.20		180'000.00	
720015 Kanalisation Wanne - Weberhäuser	80'000.00				90'000.00	
720016 Frischschlammeindickung			156'238.35			
720017 Erneuerung ARA					200'000.00	
720018 Kanalisation Sportplatzstrasse					75'000.00	
729999 Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		360'000.00		371'608.80		500'000.00
740102 Naturierung Simmi	750'000.00	1'865'000.00	802'649.85	1'882'697.35		
740103 Strassensanierung Simmistrasse links (Simmirank-Hasengut)		30'000.00		39'958.40		
740104 Sanierung Kiessfangmauer Hasengut	200'000.00	40'000.00	1'641.75	328.35	150'000.00	30'000.00
740105 Entwässerungsprojekt 2020 - 2024	130'000.00	120'000.00	105'160.60	105'160.60	130'000.00	130'000.00
740106 Revitalisierung Dorfbach bis Simmi					120'000.00	
740108 Büelbach					80'000.00	
740109 Simmisämler Hasengut (Ausbaggern etc.)					560'000.00	
742000 Naturgefahren	200'000.00		85'129.40		100'000.00	35'000.00
742001 Sanierung Trockenmauern	100'000.00				100'000.00	
790001 Ortsplanungsrevision	100'000.00		86'144.95		70'000.00	
8 Volkswirtschaft	100'000.00		100'000.00			
879000 Sanierung Heizzentrale Ortsgemeinde	100'000.00		100'000.00			

Kommentar zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre betragen. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen und anschliessend planmässig abgeschrieben. Im vergangenen Jahr wurden brutto rund 5,44 Mio. Franken investiert. Demgegenüber standen Einnahmen von 2,92 Mio. Franken, was eine Nettoinvestition von rund 2,52 Mio. Franken ergibt.

Das vorliegende Budget für das Jahr 2021 sieht Netto-Investitionen von rund 4,119 Mio. Franken vor. Dabei sollen laufende sowie angefangene Projekte weitergeführt und wenn möglich zum Abschluss gebracht werden. Auf die erstmals in der Investitionsrechnung enthaltenen Projekte und Kredite wird nachfolgend entsprechend eingegangen.

219100 Anschaffung Informatik (neuer Kredit)

Aufgrund der Mehrjahres-IT-Strategie der Schule Gams fallen im 2021 Investitionen in die Informatik-Infrastruktur der Schule Gams in der Höhe von 120'000 Franken an.

217003 Sanierung Turnhalle Widem (neuer Kredit)

Die Turnhalle Widem wurde vor rund 50 Jahren erbaut. Im Bereich des Dachs mussten Wassereintritte festgestellt werden, welche ei-

ner Sanierung bedürfen. Zudem ist der Turnhallenboden in einem schlechten Zustand und die Lüftung funktioniert ebenfalls nicht mehr. Um den Sanierungsbedarf der ganzen Turnhalle inkl. Bühne und Geräteräume zu eruieren, ist ein entsprechender Planungskredit von 90'000 Franken erforderlich. Je nach Dringlichkeit soll eine Sanierung in den kommenden Jahren ins Auge gefasst werden.

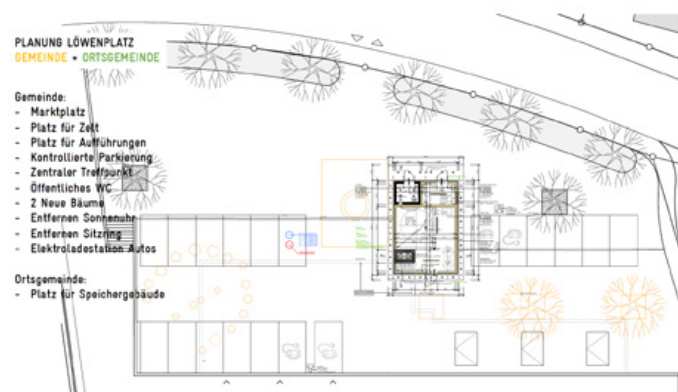
34200 Parkanlagen und Wanderwege

Mit den Arbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes «Möösli» wurde im Herbst 2020 gestartet. Die Fertigstellung ist bis im Frühjahr 2021 geplant. Der erforderliche Restkredit wird in der Investitionsrechnung ausgewiesen.



34201 Löwenplatz (neuer Kredit)

Die Ortsgemeinde Gams saniert im 2021 die Heizungsanlage des Nahwärmeverbunds Hof. In diesem Zusammenhang entsteht auf dem Löwenplatz ein neues Gebäude zur Unterbringung eines neuen Warmwasserspeichers. Im Zuge dieser Planung wurde für den Löwenplatz eine Bedürfnisanalyse erstellt. Dabei hat sich herausgestellt, dass gleichzeitig mit der Sanierung der Heizung die Politische Gemeinde einen entsprechenden Bau für ein behindertengerechtes WC sowie einen Abstell- und Technikraum errichten könnte. Zudem sollen die Anschlüsse für die Ver- und Entsorgung verbessert werden. Der Löwenplatz soll dabei teilweise neu gestaltet und die Parkierrmöglichkeiten besser angeordnet werden. Im Zuge des Projekts soll auch eine Ladestation für Elektrofahrzeuge errichtet und die Sonnenuhr entfernt werden. Ein neuer, möglicher Sonnenuhrstandort direkt bei einem Schulhaus wird noch geprüft. Für die Sanierung und Neugestaltung des Löwenplatzes wird ein Kredit von 370'000 Franken bei der Bürgerschaft eingeholt.



613000/613001 Geh- und Radwege Haagerstrasse

Die letzten Etappen der Haagerstrasse vom Neufeld bis Karmaad und im Bereich Pilgerbrunnen werden dieses Jahr saniert. Die politische Gemeinde leistet dem Kanton Beiträge für den Geh- und Radweg Pilgerbrunnen-ARA von 370'000 Franken (Restkosten), für die Trottoirs Neufeld bis Pilgerbrunnen 250'000 Franken und für die Regenwasserableitung, die Bäume im Dorfbereich, die beiden Bushaltestellen und eine Beleuchtung 270'000 Franken. Je nach Witterung ist der Baustart dieser Arbeiten durch den Kanton bereits im Februar 2021 geplant.

615001 Sanierung Büelstrasse

Die Büelstrasse wurde in den Jahren 2018 bis 2019 auf dem Abschnitt Chrezibach bis «Abzweiger Wanne» saniert. In diesem Jahr soll nun der noch fehlende Deckbelag eingebracht werden. Für diese Arbeiten werden 70'000 Franken budgetiert.



615008 Tempo 30 «Gasenzen»

Im Gebiet Gasenzen wurde die Zone «Tempo 30» bereits genehmigt und von der Kantonspolizei verfügt. Im Frühjahr werden die notwendigen Markierungen, Signale und später die Bepflanzungen gesetzt. Weitere Gebiete sind Planung. Dafür werden 66'000 Franken budgetiert.

615009 Ausbau Hinderbergstrasse (neuer Kredit)

Die Hinderbergstrasse soll ab oberem Abzweiger Wolfsagger auf zirka 170 Meter bergwärts unter Berücksichtigung der Gewässerschutzzone saniert werden. Für die Projektierung und Sanierung inklusive notwendiger Stützmauern, Strassenentwässerung und Beleuchtung werden 370'000 Franken budgetiert.

615010 Einlenker Under- und Oberfelsbachstrasse

Im Zuge der Bauarbeiten Hydrantenleitung Oberfelsbach-Vorburg wird der Knoten an der Gasenzenstrasse neugestaltet. Vor der Oberfelsbachstrasse wird das Trottoir entlang der Gasenzenstrasse verbunden, der Einlenker zum «Underfelsbach», der Fussgängers-treifen und die Beleuchtung dazu werden angepasst. Der Kanton wird sich beim Trottoir und der Beleuchtung beteiligen. Budgetiert werden 150'000 Franken. Der Kredit wurde bereits mit dem Budget 2020 bewilligt.

615013 / 710021 Verbindungsstrasse und HNE Churbreitenstrasse-Grabserstrasse

Im Zuge der Landumlegung Möösli-Churbreiten und der Offenlegung des Wettibachs wurde auch die Verlängerung der Churbreitenstrasse mit Anbindung an die Grabserstrasse geplant, abparzelliert und mit 340'000 Franken bereits vorfinanziert. Das Strassenprojekt und der Teilstrassenplan mit einseitigem Trottoir wurden unter diversen weiteren Plänen am 16.12.2009 genehmigt. Nun soll – wie vereinbart – im Jahr 2021 diese neue Entlastungs- und Verbindungsstrasse gebaut werden. Im Rahmen dieser geplanten Erschliessung ist auch eine neue Ringleitung für die Hauptleitung der Wasserversorgung Gams geplant.

615014 Trottoir Schleipfweg bis Stegstrasse (neuer Kredit)

Entlang der Gasenzenstrasse soll künftig ein Trottoir die Stegstrasse mit dem Schleipfweg verbinden. Um diese Bodenfläche zu sichern ist das notwendige Land zu erwerben. Dafür werden 80'000 Franken budgetiert.

615015 Sportplatzstrasse (neuer Kredit)

Im Zuge der Sanierung der Wasser- und Abwasserleitung in der Sportplatzstrasse soll diese Gemeindestrasse 2. Klasse ebenfalls saniert werden. Dafür werden 200'000 Franken budgetiert.

710006 HNE Haagerstrasse

Wie bereits seit längerem projektiert, wird die Hydrantenleitung der Wasserversorgung im Bereich der Sanierungsarbeiten der Haagerstrasse komplett erneuert. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise mit dem Baufortschritt an der Strasse und sollten im 2021 abgeschlossen werden können.

710011 HNE Oberfelsbachstrasse

Die Bauarbeiten für dieses Projekt wurden im 2020 gestartet und sollen im 2021 fertiggestellt werden. Der entsprechende Kredit wurde mit Genehmigung des Budget 2020 bereits erteilt.

710019 Reservoir Dorfzone

Um die Lösch- und Trinkwassersicherheit in der Gemeinde zu verbessern, soll in der Dorfzone ein zweites Reservoir im Bereich «Bruedermäl» gebaut werden. Ein entsprechendes Vorprojekt wurde im 2020 erstellt. Im Jahr 2021 soll das Bauprojekt soweit erarbeitet werden, dass im 2022 der Baukredit bei der Bürgerschaft beantragt werden kann.

710020 HNE Sportplatzstrasse (neuer Kredit)

Im Zuge der Sanierung der Sportplatzstrasse sollen auch die Werkleitungen erneuert werden. Die Wasserversorgung plant, auf einem Teilstück eine neue Hydrantenleitung zu verlegen. Der Bruttokredit beläuft sich auf 110'000 Franken. Es werden Beiträge der Gebäudeversicherung St.Gallen erwartet.

720010 GEP / Kanalisation Massnahmen

Im Rahmen des generellen Entwässerungsplans (GEP) und weiteren Leitungssanierungen sind im budgetierten Betrag von 180'000 Franken Sanierungen von Schmutzwasserleitungen geplant. Nach TV-Aufnahmen in der Churbreitenstrasse (394 m), Tüfengass (51 m), Wolfsagger (84 m), Müntschenberg (395 m), Schleipweg (399 m), Vorburg (87 m), Oberfelsbachstrasse (234 m), Gasenzenstrasse (35 m), Büttels-Weid (224 m) und Bütz (72 m) werden diese Leitungsabschnitte in den nächsten zwei bis drei Jahren saniert. Je nach Schadensbild werden Leitungsabschnitte ersetzt, Inliner eingezo-gen oder lokale Flickstellen mit dem Roboter saniert.

720015 Kanalisation Wanne-Weberhüser

Im Zuge der Neubauleitung vom Restaurant Zollhaus via Bödeli zum Rotenberg wurde ebenfalls eine neue Leitung von der Wanne Richtung Weberhüser geplant. Die bereits im 2020 geplante Leitung soll im 2021 zur Ausführung gelangen.

720017 Sanierung ARA (neuer Kredit)

Gemäss Sanierungskonzept für die Instandhaltung der ARA Gams fallen im 2021 Investitionen in die Erneuerung diverser Anlageteile in der Höhe von 200'000 Franken an. Die Planung und Realisierung einer Schlammmentwässerungsanlage wurde im 2020 umgesetzt.



720018 Kanalisation Sportplatzstrasse (neuer Kredit)

Im Zuge der Sanierung der Sportplatzstrasse sollen auch die Werkleitungen erneuert werden. Auf einem Teilstück ist auch eine neue Schmutzwasserleitung geplant. Der Baukredit beläuft sich auf 75'000 Franken.

740104 Sanierung Kiesfangmauer «Hasenguet»

Die geplante Sanierung der Mauern beim Kiesfang «Hasenguet» konnte noch nicht umgesetzt werden. Die Kiesfangmauer, die Leitwerke und der obere Riegel haben viele undichte Stellen und der untere Riegel ist mehrheitlich zerstört. Um grössere, schwerwiegen-dere Erosionen an den beinahe 120-jährigen Anlagen zu verhindern, sollen die vorhandenen Schäden saniert werden. Um die Arbeitsabläufe zu vereinfachen sollen diese Arbeiten gleichzeitig mit der geplanten Ausbaggerung des Geschiebesammlers ausgeführt werden.



740105 Entwässerungsprojekt 2020-2024

Für die Instandhaltung der bestehenden Anlagen über das gesamte Berggebiet wird das «Entwässerungsprojekt 2020 – 2024» für eine neue fünfjährige Vertragsdauer weitergeführt. Es wird mit Beiträgen von Bund und Kanton in der bisherigen Höhe von 75 % gerechnet. Gemäss Verteilschlüssel übernimmt die Politische Gemeinde 18 % und die Ortsgemeinde 7 % der verbleibenden Restkosten. Die Gemeinde Gams ist mit einem Anerkennungspreis «Schutzwaldpreis 2019» für dieses grosse und vorausschauende Projekt ausgezeichnet worden. Die Anlagen erfordern jedoch einen fortwährenden Unterhalt, damit sie ihre Funktion aufrechterhalten können.

742106 Revitalisierung Dorfbach bis Simmi (neuer Kredit)

In einer ersten Machbarkeitsstudie wurde eine mögliche Revitalisierung des Dorfbachs von Rand der Bauzone in der «Matte» bis zum Einlauf in die «Simmi» erörtert. Mit einem Baukredit von 120'000 Franken soll ein Bauprojekt erarbeitet werden, welches dann Bund, Kanton und weiteren «Sponsoren» zugeleitet werden kann. Der Gemeinderat erhofft sich für diese Revitalisierung, welche in den kommenden Jahren realisiert werden könnte, wiederum eine grosszügige Beitragszusicherung, so dass die verbleibenden Restkosten für die Gemeinde Gams tragbar wären.



740108 Büelbach (neuer Kredit)

Eine allfällige Sanierung des eingedolten Büelbachs ist mit hohen Kosten verbunden. Ein Konzept wurde erstellt und die Beitragsberechtigung durch den Kanton wurde letztes Jahr bestätigt. Dieses Projekt soll vorerst soweit geplant werden, damit die Querung der Wildhauserstrasse fixiert werden kann, denn das kantonale Tiefbauamt hat angekündigt, den Strassenabschnitt auf der Wildhauserstrasse vom Chrezibachrank bis zum Simmirank 2021 oder 2022 zu sanieren.

740109 Simmisammler «Hasenguët» (Ausbaggern, Holzen, Biberschutz) (neuer Kredit)

Der Kiesfang «Hasenguët» wurde letztmals ordentlich 2011 geleert. Der Sammler ist bereits wieder gut gefüllt, dass eine Ausbaggerung dieses Jahr umgesetzt werden sollte. Die Kosten für eine Entleerung mit Bodenverbesserung wird auf 450'000 Franken geschätzt. Der Damm der Kiesfangmauer sollte von Bäumen befreit werden, da diese den Biber «anziehen», welcher wiederum den Damm destabilisieren könnte. Die Kosten für das Holzen belaufen sich auf 30'000 Franken. Mit einem Stahlnetz soll der Damm vor Bibergrabungen gesichert werden. Die geschätzten Kosten betragen rund 80'000 Franken.



742000 Naturgefahren

Aus dem Massnahmenkonzept der Naturgefahren für das Afagristbächli und das Bsetzibächli sind nun die jeweiligen Auflageprojekte je nach Priorisierung auszuarbeiten. Am Hardeggbächli wird im Gebiet Haslen ein Damm für die Hochwassersicherheit erstellt.

742001 Sanierung Trockenmauern

Die Gemeinde Gams verfügt in der kommunalen «Schutzverordnung Landschaft und Natur» über ein Inventar und einen Plan der Trockenmauern im Gemeindegebiet. Etliche Mauern sind sanierungsbedürftig. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat auf Antrag der NUE im Jahr 2014 die Erarbeitung eines Konzepts in Auftrag vergeben. Im Grundsatz hat der Gemeinderat das Konzept gutgeheissen. Aus finanziellen Gründen aber auch aus Kapazitätsgründen bezüglich Projektorganisation hat der Gemeinderat die Umsetzung des Konzepts zurückgestellt. Der Gemeinderat möchte die schrittweise Sanierung der erhaltenswerten Trockenmauern mit einem konkreten Projekt angehen. Er hat dazu einen entsprechenden Auftrag an ein erfahrenes Ökobüro erteilt, damit anschliessend auch entsprechende Gelder von Bund, Kanton und Stiftungen angesucht werden können. Je nach Projektfortschritt sind auch erste Sanierungen denkbar.

790001 Revision kommunale Richt- und Ortsplanung

Die Gemeinde Gams muss aufgrund der geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen den kommunalen Richtplan, den Zonenplan sowie das Baureglement revidieren. Das kantonale Planungs- und Baugesetz (abgekürzt PBG, sGS731.1), welches per 1.10.2017 in Kraft gesetzt wurde, verlangt die Überarbeitung von Zonenplan und Baureglement innert einer Frist von 10 Jahren seit Inkrafttreten des PBG. Es wird mit einer Planungsphase von ungefähr 3 bis 5 Jahren bis zur öffentlichen Auflage gerechnet. Im 2021 ist die Erarbeitung des neuen, kommunalen Richtplans und die Durchführung der öffentlichen Mitwirkung geplant.

Geldflussrechnung der Gemeinde Gams für das Jahr 2020

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'434'682.19
Jahresgewinn	987'120.35
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	693'724.25
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	126'209.37
Einlagen in das Eigenkapital	111'939.23
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-92'550.65
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-52'952.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-154'072.51
Entnahmen aus Eigenkapital	-45'587.53
Abnahme Forderungen	534'845.76
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-91'316.40
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-271'034.79
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	3'897.99
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-315'540.88
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'519'235.38
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-5'440'752.91
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	2'921'517.53
Finanzierungsfehlbetrag	-1'084'553.19
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'255'713.40
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	92'550.65
Abnahme langfristige Finanzanlagen	11'333.00
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-1'337'700.00
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'489'529.75
Total Geldfluss	1'171'160.21
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2020	2'313'995.89
Bestand flüssige Mittel 31.12.2020	3'485'156.10
Zunahme flüssige Mittel	1'171'160.21

Bilanz per 31. Dezember 2020

Bilanz per	Bilanz per
01.01.2020	31.12.2020

10	Finanzvermögen	11'400'075.13	13'454'072.98
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'313'995.89	3'485'156.10
101	Forderungen	2'106'731.09	1'571'885.33
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	33'510.15	124'826.55
107	Finanzanlagen	123'535.00	112'202.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	6'822'303.00	8'160'003.00
14	Verwaltungsvermögen	15'039'294.90	15'732'817.83
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	14'667'640.00	15'188'346.58
142	Immaterielle Anlagen	186'654.90	262'804.60
144	Darlehen	85'000.00	85'000.00
146	Investitionsbeiträge	100'000.00	196'666.65
Total Aktiven		26'439'370.03	29'186'890.81
20	Fremdkapital	9'983'239.28	13'344'427.85
200	Laufende Verpflichtungen	5'533'048.98	5'262'014.19
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
202	Steuerbezug	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	57'747.30	61'645.29
205	Kurzfristige Rückstellungen	537'015.55	221'475.17
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'153'591.95	7'097'457.70
208	Langfristige Rückstellungen	701'835.50	701'835.50
29	Eigenkapital	16'456'130.75	15'842'462.96
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	7'458'062.00	6'256'079.26
291	Fonds im Eigenkapital	1'037'583.49	572'426.39
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	13'488.00	13'488.00
294	Reserven	951'258.55	1'017'610.25
	<i>Reserve Liegenschaften</i>	603'400.00	604'000.00
	<i>Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen</i>	347'858.55	413'610.25
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	2'197'244.30
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'995'738.71	5'785'614.76
	<i>Jahresergebnis</i>		987'120.35
	<i>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre*</i>	6'995'738.71	4'798'494.41
Total Passiven		26'439'370.03	29'186'890.81

* davon Fr. 2'197'244.30 Zuweisung in Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Anhang zur Jahresrechnung 2020

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewandetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.20	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.20
2900	Spezialfinanzierungen im EK	7'458'062.00	92'089.77	1'294'072.51	6'256'079.26
29001	Feuerwehr	228'336.49	21'661.95	0.00	249'998.44
29002	Wasserversorgung	2'227'903.39	70'067.83	0.00	2'297'971.22
29003	Abwasserbeseitigung	2'748'800.57	0.00	47'670.27	2'701'130.30
29004	Abfallbeseitigung	177'278.78	359.99	0.00	177'638.77
29005	AWH Möösli (Betrieb)	674'527.52	0.00	106'402.24	568'125.28
29005	AWH Möösli (Rücklagen)	1'401'215.25	0.00	1'140'000.00	261'215.25
29100	Fonds im EK	1'037'583.49	34'842.90	500'000.00	572'426.39
29100	Spendenfonds Alterswohnheim Möösli	1'037'583.49	34'842.90	500'000.00	572'426.39
2920	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00	0.00	0.00
29300	Vorfinanzierungen	13'488.00	0.00	0.00	13'488.00
29300	Belag Gasenzenplatz	13'488.00	0.00	0.00	13'488.00
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	951'258.55	111'939.23	45'587.53	1'017'610.25
29411	Finanzliegenschaften	603'400.00	46'187.53	45'587.53	604'000.00
29412	Wertschwankungen Finanzvermögen	347'858.55	65'751.70	0.00	413'610.25
29600	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	2'197'244.30	0.00	2'197'244.30
2990	Jahresergebnis	0.00	987'120.35	0.00	987'120.35
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'995'738.71	0.00	2'197'244.30	4'798'494.41
29	Total Eigenkapital	16'456'130.75	3'423'236.55	4'036'904.34	15'842'462.96

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.20	Veränderung	Bestand 31.12.20	Kommentar
205	Kurzfristige Rückstellungen	537'015.55	315'540.38	221'475.17	
205900	Steuerfusskorrektur	537'015.55	315'540.38	221'475.17	Bildung Rst. aufgrund Steuersenkung 2020 von 129 % auf 125 %. Konto wurde umgegliedert aus langfristigen Rückstellungen.
208	langfristige Rückstellungen	701'835.50	0.00	701'835.50	
2082	Rückstellungen für Prozesse	343'160.15	0.00	343'160.15	
20820	Schadenersatzleistung	343'160.15	0.00	343'160.15	
2085	Langfristige Rückstellungen aus betrieblicher Tätigkeit	358'675.35	0.00	358'675.35	
208502	Verbindungsstrasse Churzbreitenstr.-Grabserstr.	337'675.35	0.00	337'675.35	
208505	Deckbelag «Strasse Hültsch»	21'000.00	0.00	21'000.00	
208506	Rückstellung zu hoch fakturierte Steuern		537'015.55		Auflösung Rst. aufgrund Steuersenkung 2019 von 139 % auf 129%. Konto wurde umgegliedert zu kurzfristigen Rückstellungen.
Total Rückstellungen		1'238'851.05	315'540.38	923'310.67	

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Nachfolgend sind Betriebsbeiträge dargestellt aus denen sich keine Risiken ergeben.

Organisation/Tätigkeit	Bereich	Rechnung 2019	Rechnung 2020
Zweckverbände			
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg (KESB)	Soziales	130'273.05	113'721.20
Logopädische Vereinigung Werdenberg	Bildung	120'934.35	123'899.75
Musikschule Werdenberg	Bildung	246'635.25	243'561.00
Regionales Pflegeheim Werdenberg	Soziales	selbsttragend	
Gemeindeanteile an interkommunale sowie regionale Institutionen und Organisationen			
Arbeitslosen-Projekt (Verein PrimaJob)	Soziales	7'133.70	6'310.70
Arbeitslosen-Projekt (Dock / Sunsine 4you)	Soziales	16'490.30	4'252.50
Mütter- und Väterberatung Werdenberg	Soziales	21'888.15	23'168.10
Region Werdenberg-Sarganserland, Buchs	Umwelt	15'318.00	15'619.50
Soziale Dienste Werdenberg, Buchs (SDW) Beratungsstelle	Soziales	76'917.40	88'355.75
SDW Schulsozialarbeit	Soziales	78'630.85	78'291.65
SDW Berufsbeistandschaft	Soziales	136'275.40	138'116.55
SDW Kompetenzzentrum offene Jugendarbeit (KOJ)	Soziales	95'050.50	94'646.20
Stiftung Mintegra Buchs (Sozialberatung und Integrationsangebote)	Soziales	5'215.50	6'230.00
Südkultur (Verein)	Kultur	8'510.00	8'677.50
ZSO + RFS Werdenberg	Zivilschutz	32'415.41	43'952.99
Zivilstandsamt Werdenberg (regional)	Verwaltung	15'416.20	19'862.45
Gemeindeanteile an kommunale Leistungserbringer (Leistungsvereinbarung)			
Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald (Kindertagesstätten und Schülerhort und Mittagstisch)	Soziales	102'407.75	120'076.40
Spitex Grabs-Gams	Gesundheit	47'405.00	76'741.00

5. Gewährleistungen

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Gemeinde Gams hat keine derartigen Verpflichtungen per 31.12.2020

6. Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

7. Anlagespiegel

7.1. Finanz- und Sachanlagen: Die Anlagen zeigen die Werte per 31.12.2020 nach Aufwertung des Finanzvermögens.

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens – Rechnungsjahr 2020 Gemeinde Gams

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. berichtigungen (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertberichtigungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.
107 Finanzanlagen	123'535.00	-11'333.00	112'202.00	0.00	0.00	0.00	0.00	112'202.00
1070 Aktien und Anteilscheine	20'200.00	0.00	20'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	20'200.00
1071 Verzinliche Anlagen	103'335.00	-11'333.00	92'002.00	0.00	0.00	0.00	0.00	92'002.00
1072 Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108 Sachanlagen FV	6'650'303.00	1'306'000.00	7'956'303.00	172'000.00	0.00	31'700.00	0.00	203'700.00
1080 Grundstücke FV	824'603.00	-17'000.00	647'603.00	0.00	0.00	30'400.00	0.00	30'400.00
1084 Gebäude FV	5'825'700.00	1'483'000.00	7'308'700.00	172'000.00	0.00	1'300.00	0.00	173'300.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	6'773'838.00	1'294'667.00	8'068'505.00	172'000.00	0.00	31'700.00	0.00	203'700.00
								8'272'205.00

7.2. Verwaltungsvermögen: Das Verwaltungsvermögen zeigt die Werte per 31.12.2020.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen – Rechnungsjahr 2020 Gemeinde Gams

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. -)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	15'329'828.15	1'287'247.18	16'617'075.33	-565'490.55	-680'395.65	0.00	0.00	-1'245'886.20
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	1'142'167.15	269'578.38	1'411'745.53	-11'999.55	-32'633.35	0.00	0.00	-44'632.90
1402 Wasserbau	0.00	493'293.85	493'293.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	4'473'481.67	944'702.45	5'418'184.12	-59'602.00	-98'894.95	0.00	0.00	-158'496.95
1404 Hochbauten	4'697'504.35	2'114'646.54	6'812'150.89	-453'862.35	-453'862.35	0.00	0.00	-907'724.70
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	949'406.40	290'501.00	1'239'907.40	-40'026.65	-65'014.50	0.00	0.00	-105'041.15
1407 Anlagen in Bau	3'584'556.50	-2'808'516.14	776'040.36	0.00	0.00	0.00	0.00	776'040.36
1409 Übrige Sachanlagen	482'712.08	-16'958.90	465'753.18	0.00	-29'990.50	0.00	0.00	-29'990.50
142 Immaterielle Anlagen	99'695.60	0.00	99'695.60	-9'738.30	-9'995.25	0.00	0.00	-19'733.55
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	99'695.60	0.00	99'695.60	-9'738.30	-9'995.25	0.00	0.00	-19'733.55
144 Darlehen	85'000.00	0.00	85'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	85'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	100'000.00	100'000.00	200'000.00	0.00	-3'333.35	0.00	0.00	-3'333.35
14 Total	15'614'523.75	1'387'247.18	17'001'770.93	-575'228.85	-693'724.25	0.00	0.00	-1'268'953.10
								15'732'817.83

7.3. Passivierte Anschlussbeiträge

Anlagespiegel Passivierte Anschlussbeiträge – Rechnungsjahr 2020 Gemeinde Gams

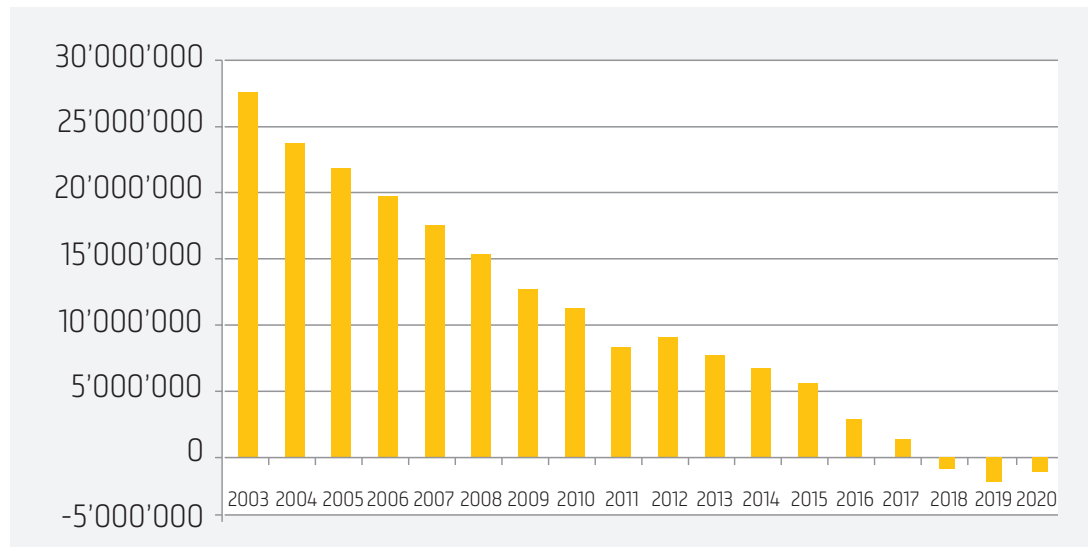
Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. -)	Planmässige Aufösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	529'520.00	508'011.80	1'037'531.80	0.00	-52'952.00	0.00	-52'952.00	984'579.80

Entwicklung Nettoverschuldung der Gemeinde Gams

Die Gemeinde Gams hat sich in den letzten 20 Jahren durch hohe, zusätzliche Abschreibungen sowie Buchgewinne und einer überlegten Investitionspolitik massgeblich entschuldet. Ende 2018 wies die Gemeinde Gams erstmals ein Pro-Kopf-Vermögen aus. Das Nettovermögen der Gemeinde Gams hat sich innert Jahresfrist von 1'946'355 auf 1'094'225 Franken verringert. Pro Einwohnerin und Einwohner beläuft sich das Nettovermögen per Stichtag 31.12.2020 auf 305 Franken.

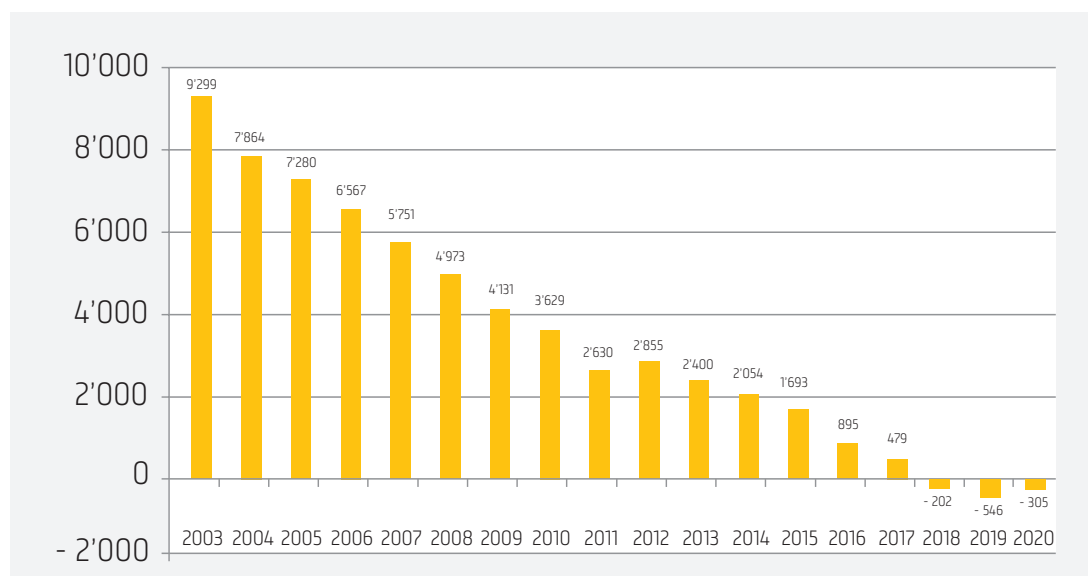
Die Entwicklung der letzten Jahre können Sie aus den nachfolgenden Grafiken ansehen:

Nettoschuld in Franken



Nettoschuld je Einwohner

Diese Kennzahl ist eine Beurteilungsgrösse für die kommunale Verschuldung gemessen an der Gemeindegrösse (mit Spezialfinanzierungen, ohne stille Reserven). Werte von weniger als 1'000 Franken pro Einwohner werden als tiefe Nettoverschuldung angesehen. Werte von 1'000 bis 5'000 Franken gelten als mittlere Werte. Liegt die Nettoverschuldung über 5'000 Franken, so gilt eine Gemeinde als hoch verschuldet.



Bauabrechnungen

Umbau/Sanierung WC-Anlagen und Office «OZ Widem»

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2019	Fr. 450'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	Fr. 455'732.30

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit Gesamtkosten von Fr. 455'732.30 am 28.09.2020 genehmigt. Mit dieser Sanierung verfügt die Schule Gams aber auch der Gemeindesaal Widem über eine moderne und zweckmässige Infrastruktur, welche vom sanitären und elektrischen Bereich, aber vor allem auch in Bezug auf die Behindertengerechtigkeit wieder auf einem aktuellen Stand ist. Die leichte Kostenüberschreitung ist begründet durch zusätzliche Arbeiten im Bereich der Duschen und Umkleieräume.

Beschaffung neues Schulmobiliar «Höfli»

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2020	Fr. 110'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	Fr. 101'733.75

Die Beschaffung von neuen Tischen und Stühlen für 4 Schulzimmer im Schulhaus «Höfli» konnte rund 8'300 Franken unter dem bewilligten Kreditrahmen abgeschlossen werden. Der Schulrat hat die Bauabrechnung mit Gesamtkosten von Fr. 101'733.75 genehmigt. Mit dieser Beschaffung wird den heutigen Bedürfnissen bezüglich Ergonomie in der Schule Rechnung getragen.

Anschaffungen Informatik Schule

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2020	Fr. 190'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	Fr. 188'767.25

Als Folge der Einführung des neuen Lehrplans müssen diverse Investitionen in die Informatik im Bereich der Schule getätigt werden. Die Abrechnung konnte mit Gesamtkosten von CHF 188'767.25 genehmigt werden. Im Rahmen dieser Investitionen konnten sämtliche Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse sowie der Oberstufe mit persönlichen Surface Go Geräten ausgerüstet werden, in diesem Zusammenhang wurde Office 365 in der Schule Gams eingeführt. Im weiteren wurde in den Schulhäusern Hof und Höfli die für die Zukunft notwendige WLAN-Infrastruktur eingerichtet.

Sanierung und Erweiterung «Alterswohnheim Möösl»

Krediterteilung Bürgerschaft 2019	Fr. 2'540'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	Fr. 2'857'918.05

Die Schlussabrechnung vom 01.12.2020 weist Kosten von Fr. 2'857'918.05 inkl. MWST aus. Gegenüber dem KV sind Mehrkosten von Fr. 317'917.05 angefallen. Die Sanierung und Erweiterung ist gut gelungen, die leichte Kostenüberschreitung wurden durch das Architekturbüro und die Baukommission im Detail begründet. Sie ist im Wesentlichen auf zusätzliche, nicht geplante Umbau- und Renovationsarbeiten zurückzuführen.



Parallel zum Umbau wurden diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Speziell zu erwähnen sind diverse Brandschutzertüchtigungen im Bestand, Raumrochaden im Bestand, Ersatz der alten Elektrohauptverteilung, Ersatz der Oblichtkuppel, WLAN-Erschliessung im gesamten Gebäude sowie die Sanierung der ursprünglichen Wasserschäden in den bestehenden Zimmern aufgrund der undichten alten Fenster. Ebenfalls wurde bei den Umgebungsarbeiten eine grosse Sickeranlage erstellt, welche neu das Wasser des Hauptdaches sammelt und zentral versickert. Die zusätzlichen Unterhaltsarbeiten beliefen sich auf rund 300'000 Franken.

Im Zuge der Bautätigkeiten wurden ebenfalls die bestehenden Gänge wie auch der bestehende Innenhof aufgewertet und neugestaltet. Dies verursachte Kosten von rund 30'000 Franken. Insgesamt beliefen sich die gesamten Baukosten von Neubau + Umbau + Innengestaltung auf CHF 2,857 Mio. Franken.

Für die Finanzierung dieses Investitionsprojekts wird ein Bezug aus der Baureserve (Bilanzkonto 290051) von CHF 1'140'000 und ein Bezug aus dem Spendenfonds des Alterswohnheims (Bilanzkonto 291000) in der Höhe von CHF 500'000 getätigt. Die verbleibende Netto-Investition wird gemäss RMSG-Vorgaben über die «Spezialfinanzierung Alterswohnheim» abgeschrieben.



Sanierung Erlenstrasse

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2014	Fr. 375'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	Fr. 379'922.80

Der Kostenvoranschlag vom 14.04.2014 lautete auf Fr. 380'000.00 inkl. MWST. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 27.10.2020 weist Kosten von Fr. 379'922.80 inkl. MWST aus. Die Baukosten entsprechen somit genau dem Kostenvorschlag, obwohl in der Abrechnung auch die Verfahrenskosten und die Kosten für den Landerwerb enthalten sind, welche im KV ausgeklammert wurden. Auch bei der Deponie des anfallenden Aushubmaterials entstanden Mehrkosten, weil die Deponie in Oberriet während den Bauarbeiten, welche vom Herbst 2014 bis Sommer 2015 dauerten, geschlossen war. Der Deckbelag wurde erst im Oktober 2020 eingebaut und deshalb konnte auch die Bauabrechnung erst im 2020 erstellt werden. Die Erlenstrasse präsentiert sich nun in einem sehr guten und zeitgemässen Ausbaustandard und erfüllt ihren Zweck hoffentlich für viele Jahre. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 16.11.2020 genehmigt. Im Bereich der Bauzone wird im Frühjahr 2021 «Tempo 30» signalisiert.

Ersatz Brücke «Matte»

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2019	Fr. 135'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	Fr. 112'768.45

Der Kostenvoranschlag vom 31.07.2018 lautete auf Fr. 145'000.00 inkl. MWST für die Erstellungskosten der Brücke. Die Schlussabrechnung weist Kosten von Fr. 112'768.45 inkl. MWST aus. Aufgrund günstigerer Arbeitsvergaben konnte dieses Tiefbauprojekt deutlich unter den veranschlagten Kosten abgerechnet werden. Die neue Brücke

Bauberechnungen

über den Dorfbach entspricht damit wieder den heutigen Standards und die Gewichtsbeschränkung konnte aufgehoben werden.



Sanierung «Hütschstrasse»

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2018	Fr.	100'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	Fr.	128'013.50

Die Schlussabrechnung vom 09.11.2020 weist Kosten von Fr. 128'013.50 inkl. MWST aus. Während der Planungs- und Ausführungsphase hat der Gemeinderat einer Erweiterung des Projekts zugestimmt – das Trottoir beim Einlenker in die Gasenzenstrasse wurde verlängert. Dies aus Gründen der Verkehrssicherheit für die Fussgängerinnen und Fussgänger. Die Verlängerung des Trottoirs hat Mehrkosten von rund 25'000 Franken verursacht. Die Hütschstrasse und vor allem der Einlenker in die Gasenzenstrasse präsentieren sich nun in einem sehr guten und zeitgemässen Ausbaustandard und erfüllen ihren Zweck hoffentlich wieder für viele Jahre. Im Zuge dieses Projekts wurde auch die Hydrantenleitung der Wasserversorgung und die Ableitung der Strassenentwässerung erneuert.

Hydrantennetzerneuerung «Hütschstrasse»

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2019 (exkl. MWST)	Fr.	64'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung (exkl. MWST)	Fr.	63'846.50

Diese Erneuerung der Hydrantenleitung wurde im Zusammenhang mit der Sanierung des Einlenkers der Hütschstrasse in die Gasenzenstrasse von April bis Juni 2020 realisiert und liegt im Rahmen des Kostenvoranschlags. An die beitragsberechtigten Kosten hat die Gebäudeversicherung St.Gallen Beiträge aus dem Feuerschutzfonds in der Höhe von 11,5 % oder Fr. 5'922.00 ausgerichtet.

Hydrantennetzerneuerung «Vorbürg»

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2020	Fr.	315'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung (exkl. MWST)	Fr.	283'777.35

An die beitragsberechtigten Kosten hat die Gebäudeversicherung St.Gallen Beiträge aus dem Feuerschutzfonds in der Höhe von 13,0 % oder Fr. 31'684.00 geleistet. Die Baukosten liegen damit rund 9,9 Prozent unter dem Kostenvoranschlag. Die Kosteneinsparung entstand durch die effiziente und kostensparende Bauweise des Unternehmers und durch die Synergien, die durch das Mitverlegen weiterer Werkleitungen entstanden sind.

Sanierung und Ausbau Bergzone, HNE Strang 1.4

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2019	Fr.	140'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung (exkl. MWST)	Fr.	168'894.75

Gegenüber der ursprünglich geplanten Linienführung wurden Anpassungen am Projekt vorgenommen und die Erneuerung der Leitung von der Hardegg bis Bergli um ca. 148 m verlängert. An die beitragsberechtigten Kosten hat die GVA SG Beiträge aus dem Feuerschutzfonds in der Höhe von Fr. 45'629.00 geleistet. Ausserdem sind Bundes- und Kantonsbeiträge von Fr. 49'659.00 an dieses Projekt geleistet worden.

Sanierung und Ausbau Bergzone: Strang Süd, Los 2.1

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2019	Fr.	175'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung (exkl. MWST)	Fr.	115'593.55

Im Rahmen des Projekts «Sanierung und Ausbau Bergzone» wurde die Hydrantenleitung von der Stoggweid bis Berghof (Los 2.1) ersetzt. Die Arbeiten konnten deutlich unter dem veranschlagten Rahmen ausgeführt werden. An die beitragsberechtigten Kosten sind Bundes- und Kantonsbeiträge in der Höhe von Fr. 49'949.65 ausgerichtet worden.

Sanierung und Ausbau Bergzone: Strang Süd, Los 2.2

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2019	Fr.	125'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung (exkl. MWST)	Fr.	101'533.80

Im Rahmen des Projekts «Sanierung und Ausbau Bergzone» wurde die Hydrantenleitung vom Berghof bis Rotenberg (Los 2.2) ersetzt. Die Arbeiten konnten ebenfalls deutlich unter den veranschlagten Kosten ausgeführt werden. An die beitragsberechtigten Kosten sind Bundes- und Kantonsbeiträge in der Höhe von Fr. 42'364.90 ausgerichtet worden.

Renaturierung «Simmi»

Krediterteilung Bürgerschaft BÜV 2018	Fr.	2'680'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	Fr.	2'916'760.90

Der Kostenvoranschlag lautete auf Fr. 2'750'000 inkl. MWST. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 11.12.2020 weist Kosten von Fr. 2'916'760.90 inkl. MWST aus. Die Mehrkosten sind vor allem auf Mehrleistungen und Anpassungen während der Projektausführung zurückzuführen, welche in der Bauabrechnung im Detail begründet werden. So war zum Beispiel der Bau der Brücke «Langengraben» im KV noch nicht vorgesehen. Auch die Instandstellung der Zwischendeponie «Chessi» wurde erst im Rahmen der Bodenverbesserung «Schopfriet» beschlossen. Das Material vom «Chessi» konnte grösstenteils ins «Schopfriet» transferiert werden.

Während der Planungs- und Ausführungsphase wurden auch verschiedene Werkleitungen verlegt, welche schliesslich im Sinne der Einheit der Materie über das Renaturierungsprojekt Simmi abgerechnet worden sind. Die Bekämpfung von Neophyten, vor allem im Bereich der Deponie «Chessi» hat sich ebenfalls als recht kostenintensiv herausgestellt.

An dieses Projekt wurden folgende Beiträge geleistet: Bundesbeitrag Fr. 1'417'519.57; Kantonsbeitrag Fr. 321'429.05; WWF Schweiz Fr. 70'000.00; EWZ naturemade star Fonds Fr. 600'000.00; Stiftung Grünes Golf Gams Fr. 100'000.00; Gemeinde Sennwald Fr. 30'000.00. Für die Gemeinde Gams verbleiben damit Restkosten von rund 375'000 Franken.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle dem Gewässerunternehmen Gams und allen Projektbeteiligten und natürlich auch allen Geldgebern und Sponsoren ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung zur Realisierung dieses sehr gelungenen Renaturierungsprojekts.



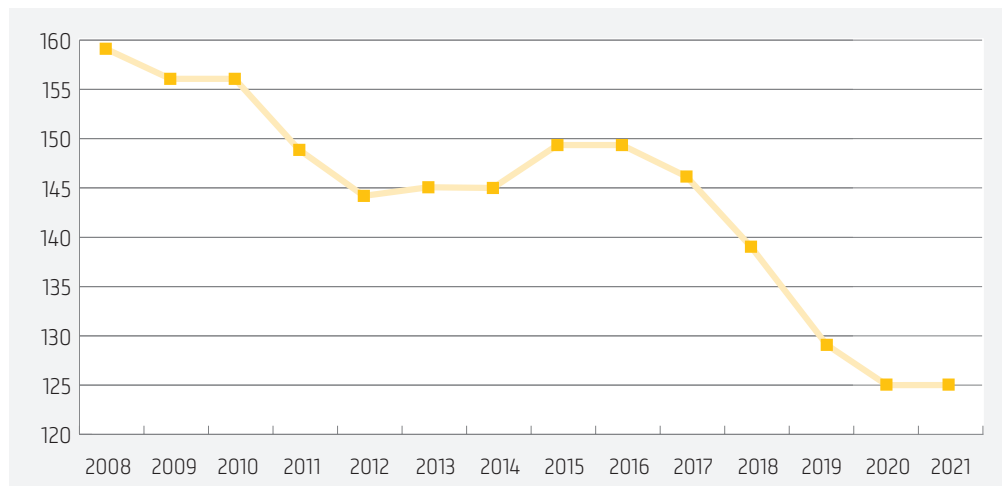
Abschreibungsplan

		Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	740'000.00	693'724.25	848'900.00
	Abschreibungen im Bereich Verwaltung	568'000.00	537'049.10	616'400.00
21700.330000	Abschreibungen Schulliegenschaften	470'000.00	457'836.40	476'000.00
21910.330000	Abschreibungen Informatik Schule	37'000.00	24'987.85	50'000.00
34100.330000	Abschreibung Investitionsbeitrag «FC Clubhaus»		3'333.35	3'400.00
61500.330000	Abschreibungen Gemeindestrassen	42'000.00	32'633.35	41'000.00
61900.330000	Abschreibungen Werkhof	9'000.00	8'262.90	9'000.00
74100.330000	Abschreibungen Gewässerverbauungen «div. Bäche»			8'000.00
74102.330000	Abschreibungen Gewässerverbauungen «Simmibach»			12'000.00
79000.332000	Abschreibungen Raumordnung	10'000.00	9'995.25	10'000.00
87900.330000	Abschreibungen Investitionsbeitrag «Heizzentrale» Ortsgemeinde			7'000.00
	Abschreibungen bei Spezialfinanzierungen	172'000.00	156'675.15	232'500.00
15000.330000	Abschreibungen Feuerwehr	32'000.00	31'763.75	40'000.00
41200.330000	Abschreibungen AWH Möösli			46'500.00
71000.330000	Abschreibungen Wasserversorgung	90'000.00	82'781.80	100'000.00
72008.330000	Abschreibungen Abwasserbeseitigung	50'000.00	42'129.60	46'000.00



			Budget 2021
1	Einkommens- und Vermögenssteuern	mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	Fr. 6'016'000.00
		Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	125 %
		(1 Steuerprozent = Fr. 60'160.00)	
		Einkommens- und Vermögenssteuern bei einem Steuerfuss von 125 %	Fr. 7'520'000.00
		Nachsteuern aus Vorjahren	Fr. 500'000.00
Total Einkommens- und Vermögenssteuern		Fr. 8'020'000.00	
2	Grundsteuern	Ordentlicher Steuersatz (0,8 Promille)	Fr. 653'000.00
		Spezialsteuersatz (0,2 Promille)	Fr. 7'000.00
	Total Grundsteuern		Fr. 660'000.00
3	Sondersteuern	Handänderungssteuern	Fr. 250'000.00
		Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Fr. 300'000.00
		Grundstückgewinnsteuern	Fr. 220'000.00
		Quellensteuern natürliche Personen	Fr. 350'000.00
		Hundesteuern	Fr. 22'500.00
	Total Sondersteuern		Fr. 1'142'500.00
Total Steuern		Fr. 9'822'500.00	

Entwicklung des Gemeindesteuerfusses in %



Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Im Rahmen der Finanzplanung können Aufwandüberschüsse geplant und durch freies Eigenkapital gedeckt werden.

Für das Jahr 2021 beantragt der Rat, den Steuerfuss unverändert auf 125 % zu belassen.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Gams stellt Ihnen aufgrund des vorstehenden Steuerplans nachfolgenden Antrag:

Das Budget und der Steuerplan der Politischen Gemeinde Gams für das Jahr 2021 mit einem Steuerfuss von 125 % seien in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Gams

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Gams sei zu genehmigen.**
2. **Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.**

9473 Gams, 15. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Sandro Berger, Hueb 9, Präsident
Simon Gabathuler, Wolfsagger 14, Sekretär
Hans-Jörg Langenegger, Oberdorf 27
Thomas Rehmann, Neufeld 34
Michael Schöb, Tüfengass 3

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnung 2020, das Budget und der Steuerplan 2021 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

9473 Gams, 11. Februar 2021

Gemeinderat Gams

Fredy Schöb, Gemeindepräsident
Markus Lenherr-Giger, Gemeinderatsschreiber

2. Vorstehende Jahresrechnung, das Budget und der Steuerfuss für das Jahr 2021 wurden von der Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Gams geprüft und für richtig befunden.

9473 Gams, 15. Februar 2021

Geschäftsprüfungskommission Gams

Sandro Berger, Hueb 9, Präsident
Simon Gabathuler, Wolfsagger 14, Aktuar
Hans-Jörg Langenegger, Oberdorf 27
Thomas Rehmann, Neufeld 34
Michael Schöb, Tüfengass 3

3. Die Jahresrechnung des Gemeindehaushaltes der Gemeinde Gams für das Jahr 2020 sowie das Budget 2021 und der Steuerfuss 2021 werden der Bürgerschaft aufgrund der Corona-Pandemie am 11. April 2021 anlässlich einer Urnenabstimmung zur Genehmigung vorgelegt.



Politische Gemeinde Gams
Postfach 56 · CH-9473 Gams
Tel. 058 228 23 50
www.gams.ch
gemeinde@gams.ch

